

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Heft 276

**Das Bildungswesen
in Nordrhein-Westfalen
1970**

Teil 3: Hochschulen

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf 1972

Heft 276

Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1970

Teil 3: Hochschulen

**Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Fernruf (0211) 62 181**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.
Preis dieser Ausgabe 9,50 DM zuzüglich Versandkosten.

Vorwort

In diesem Beitrag werden die Ergebnisse der Individualerhebung der Studenten im Wintersemester 1970/71 veröffentlicht. Das Zahlenmaterial wird in der gleichen Aufgliederung wie für das Wintersemester 1969/70 dargestellt.

Aktuelle Daten aus der Studentenstatistik werden auszugsweise für einzelne Hochschulen je Semester in der Reihe der "Statistischen Berichte" unter der Kennziffer B I 3 veröffentlicht.

Über Hochschullehrer sind in dieser Veröffentlichung keine Zahlen enthalten. Die letzte Individualerhebung der Lehrpersonen und des wissenschaftlichen Personals fand am 15. November 1966 statt; die Ergebnisse sind im Heft 255 der Reihe "Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen" veröffentlicht worden.

Düsseldorf, im August 1972

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**

Dr. Lohmann

Inhalt

	Seite
Die Studenten 1950 bis 1970	9
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
1.1 Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1970	20
1.2 Bestandene Reifeprüfungen 1950 - 1970	22
1.3 Deutsche Studienanfänger an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule, Studienjahre 1950 - 1970	23
1.4 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen, Kunst-, Musik- und Sporthochschulen, Wintersemester 1950/51 - 1970/71	24
1.5 Deutsche und ausländische Studenten nach Hochschulen, Wintersemester 1950/51 - 1970/71	26
1.6 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule nach Studiengebiet und Fachsemester, Wintersemester 1950/51 - 1970/71	34
1.7 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule nach dem Alter, Wintersemester 1950/51 - 1970/71	36
1.8 Deutsche und ausländische beurlaubte Studenten sowie Gasthörer nach Hochschularten, Wintersemester 1950/51 - 1970/71	37
2. Deutsche Studienanfänger Wintersemester 1970/71	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Jahr des Erwerbs und Art der Berechtigung zum Hochschulstudium	38
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Fachgruppe und Art der Berechtigung zum Hochschulstudium	40
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Studiengebiet, Berufsausbildung und Berufstätigkeit vor Beginn des Studiums	44
2.4 Deutsche Studienanfänger nach Studienfach und Geburtsjahr	45
2.5 Deutsche Studienanfänger nach Studiengebiet und Familienstand sowie Verheiratete nach Erwerbstätigkeit des Ehepartners	50
2.6 Deutsche Studienanfänger nach Studiengebiet, Schul- oder Hochschulabschluß der Eltern	51
2.7 Deutsche Studienanfänger nach beruflicher Stellung und Beruf des Vaters und Studiengebiet	52
2.8 Deutsche Studienanfänger nach Erwerbstätigkeit und beruflicher Stellung der Eltern	58
2.9 Deutsche Studienanfänger nach Studiengebiet und ständigem Wohnsitz (Land)	64

3. Deutsche Studenten Wintersemester 1970/71

3.1	Deutsche Studenten nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester	66
3.2	Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester	86
3.3	Deutsche Studenten des Lehramtes an der Grundschule und Hauptschule nach Wahl- fach und Stufenschwerpunktfach	104
3.4	Deutsche Studenten des Lehramtes an der Realschule nach dem 1. Studienfach und Fachsemester	106
3.5	Deutsche Studenten des Lehramtes an der Realschule nach dem 1., 2. und 3. Stu- dienfach	108
3.6	Deutsche Studenten des Lehramtes am Gymnasium nach dem 1. Studienfach und Fachsemester	114
3.7	Deutsche Studenten des Lehramtes am Gymnasium nach dem 1., 2. und 3. Studien- fach	116
3.8	Deutsche Studenten nach Studiengebiet und Art der angestrebten akademischen Prüfung	122
3.9	Deutsche Studenten nach Geburtsjahr und Familienstand sowie Verheiratete nach der Kinderzahl	123
3.10	Deutsche Studenten nach Fachgruppe und ständigem Wohnsitz (Land)	126
3.11	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen an Hochschulen im Lande nach Wohnkreis und Studiengebiet	130
3.12	Beurlaubte deutsche Studenten nach Hochschule und Beurlaubungsgrund	138
3.13	Ende des Sommersemesters 1970 exmatrikulierte deutsche Studenten nach Hoch- schule und Exmatrikulationsgrund	139

4. Deutsche Studenten Wintersemester 1969/70

4.1	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen an den Hoch- schulen im Bundesgebiet nach Wohnkreis und Hochschulland	142
4.2	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen an den Hoch- schulen im Bundesgebiet nach Hochschule und Studiengebiet	146

5. Ausländische Studenten Wintersemester 1970/71

5.1	Ausländische Studenten nach Staatsangehörigkeit und Studiengebiet	150
5.2	Ausländische Studenten nach Fachgruppe, Hochschul- und Fachsemester	152
5.3	Ausländische Studenten nach Studiengebiet und Art der angestrebten akademischen Prüfung	156

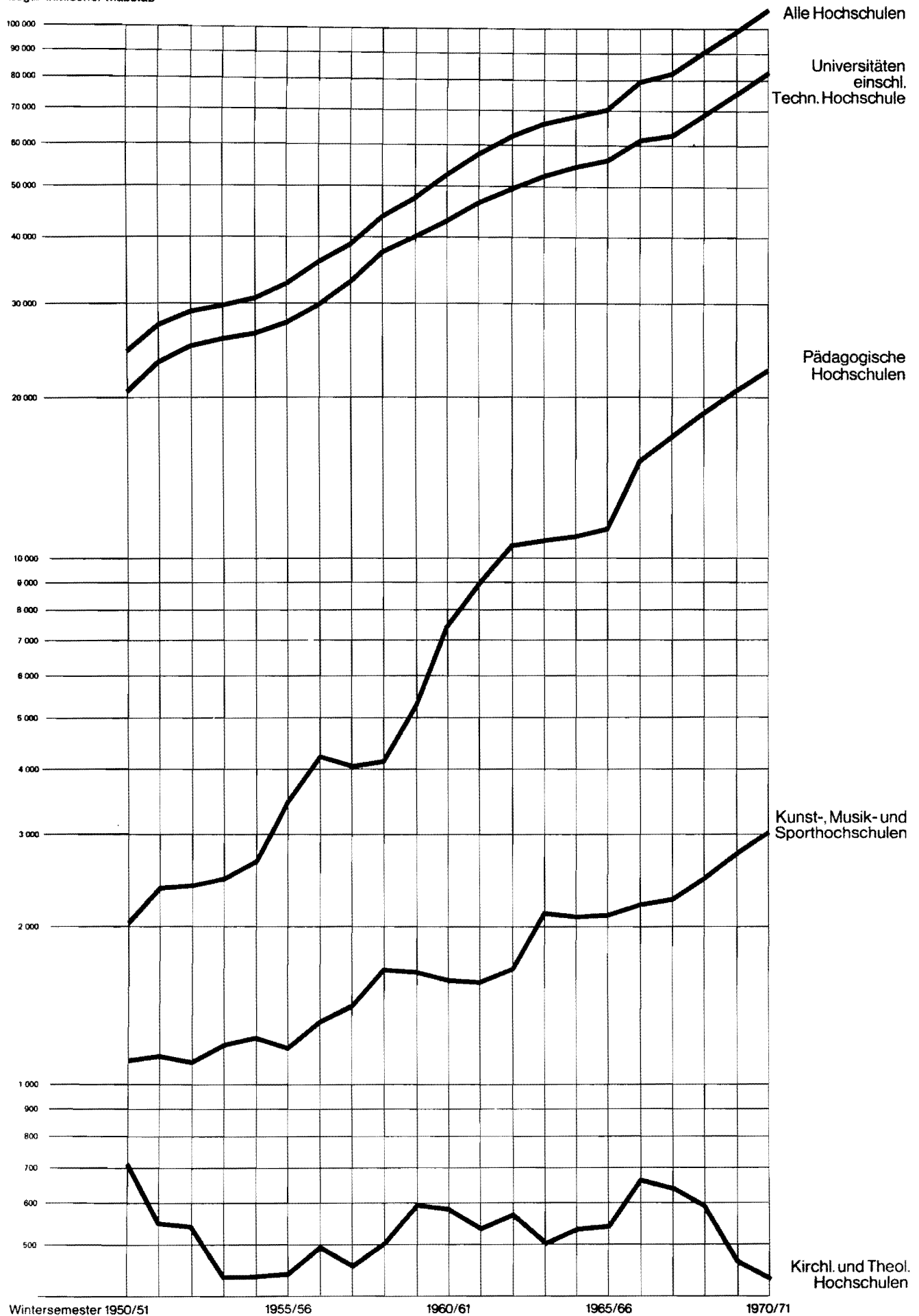
6. Abschlußprüfungen und Promotionen

6.1	Abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommer- semester 1970)	158
6.2	Deutsche Examierte nach Fachrichtung und Geburtsjahr im Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)	160
6.3	Ausländische Examierte nach Fachrichtung und Geburtsjahr im Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)	164

Vorbemerkung

Deutsche und ausländische Studenten 1950 bis 1971

Logarithmischer Maßstab



Die Studenten 1950 bis 1970

- Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen - Teil 3 -

1. Allgemeiner Überblick

Im Wintersemester 1970/71 bestanden in Nordrhein-Westfalen 19 Hochschulen, und zwar

- 7 Universitäten (Bielefeld, Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Köln und Münster)
- 1 Technische Hochschule (Aachen)
- 3 Pädagogische Hochschulen (Rheinland, Ruhr und Westfalen-Lippe mit 15 Abteilungen, darunter 2 für Heilpädagogik)
- 3 Theologische und Kirchliche Hochschulen (Paderborn, Bethel und Wuppertal)
- 3 Musikhochschulen (Detmold, Essen, Köln)
- 1 Kunsthochschule (Düsseldorf)
- 1 Sporthochschule (Köln)

Die Zahl der Studenten (108 460) an diesen Hochschulen lag im Wintersemester 1970/71 erstmals über 100 000, nachdem sie im Wintersemester 1969/70 mit 99 161 noch knapp darunter gelegen hatte. Durch die Zunahme von 9,4 % gegenüber dem Vorsemester wurde diese Grenze deutlich überschritten.

Beobachtet man die Entwicklung seit dem Wintersemester 1950/51 (siehe Schaubild und Tabelle), so zeigt sich eine ständige Zunahme; niemals ist in dieser Zeit die Zahl der Studenten rückläufig gewesen. Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Wintersemester 1950/51, für das 24 405 Studenten gezählt wurden, innerhalb von zwanzig Jahren eine Steigerung auf fast das Vier-einhalbfache.

Die Universitäten (einschl. der Technischen Hochschule Aachen) haben dabei in all den Jahren den weitaus größten Teil der Studenten aufgenommen. Die Zunahme war jedoch bei dieser Hochschulart etwas schwächer als in der Gesamtentwicklung. Die Zahl der Studenten hat sich in den zwanzig Jahren von 20 548 auf 82 541 fast genau vervierfacht; ihr Anteil an den Studenten insgesamt ist aber von 84,2 % auf 76,1 % leicht

zurückgegangen. Dieses schwächere Anwachsen ist etwa ab Wintersemester 1960/61 zu verzeichnen. In dem Schaubild wird ab dieser Zeit der Abstand zwischen den Kurven der Gesamtstudentenzahl und der Zahl der Studenten an den Universitäten etwas größer.

Im Wintersemester 1970/71 war die Universität Münster erstmals mit 19 227 Studenten die am stärksten besuchte Hochschule im Lande; mit 19 124 Studenten folgte die Universität Köln, die bislang die größte Hochschule war - vor der Universität Bonn (16 236), der Universität Bochum (12 488) und der Technischen Hochschule Aachen (12 323) -. Beachtlich ist dabei, daß in Bochum schon mehr Studenten immatrikuliert waren als in Aachen, obwohl erst im Wintersemester 1965/66 in Bochum die Vorlesungen aufgenommen wurden. Noch keine größere Bedeutung (gemessen an der Zahl der Studenten) haben die Universitäten Bielefeld (785 Studenten), Dortmund (501) und Düsseldorf (1 857), wobei in Bielefeld erstmals im Wintersemester 1969/70 und in Dortmund erstmals im Sommersemester 1969 Vorlesungen gehalten wurden, während in Düsseldorf erst in den letzten Jahren der Ausbau von der Medizinischen Akademie zur Volluniversität begonnen hat.

Die Pädagogischen Hochschulen besuchten im Wintersemester 1970/71 elfmal so viele Studenten wie 20 Jahre vorher. Durch diesen starken Zuwachs von 2 034 auf 22 472 Studenten hat sich auch der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 8,3 % auf 20,7 % beträchtlich erhöht. Diese Entwicklung ging aber nicht ganz so gleichmäßig vor sich wie bei den Universitäten; die entsprechende Kurve im Schaubild zeigt einige deutliche Sprünge.

An den Theologischen und Kirchlichen Hochschulen ist die Zahl der Studenten unter Schwankungen stark zurückgegangen. Mit 430 Studenten im Wintersemester 1970/71 waren rd. 40 % weniger Einschreibungen als im Wintersemester 1950/51 zu verzeichnen, obwohl zwischenzeitlich (im Wintersemester 1966/67 mit 663 Studenten) beinahe der Stand von 1950 erreicht wurde. Der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten ging dabei im Verlauf von zwanzig Jahren von 2,9 % auf 0,4 % zurück.

Deutsche und ausländische Studenten 1950-1970

Hochschule	Immatrikulierte Studenten (ohne Beurlaubte und Gasthörer) im Wintersemester								
	1950	1954	1958	1962	1966	1967	1968	1969	1970
Universität Bielefeld	-	-	-	-	-	-	-	270	785
" Bochum	-	-	-	-	4 099	5 645	7 394	9 856	12 488
" Bonn	6 521	6 240	8 058	10 736	13 102	13 380	14 502	15 311	16 236
" Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	144	501
" Düsseldorf	507	326	461	632	1 117	1 087	1 185	1 490	1 857
" Köln	5 516	8 823	11 931	16 311	18 453	17 661	18 431	18 715	19 124
" Münster	4 372	5 125	8 220	11 729	15 403	16 145	17 310	18 645	19 227
Technische Hochschule Aachen	3 632	5 836	8 884	10 264	9 269	8 703	9 595	10 959	12 323
Universitäten und Technische Hochschule zusammen	20 548	26 350	37 554	49 672	61 443	62 621	68 417	75 390	82 541
Theologische Fakultät Paderborn	408	208	199	263	259	244	187	171	121
Kirchliche Hochschule Bethel	186	116	157	188	223	192	193	184	175
" " Wuppertal	119	111	147	118	181	204	209	109	134
Theologische und Kirchliche Hochschulen zusammen	713	435	503	569	663	640	589	464	430
Pädagogische Hochschule Rheinland . . . . .	)	974	1 695	4 612	6 694	7 425	8 166	8 962	9 963
" " Ruhr . . . . .	) 2 034	810	1 233	2 604	3 885	4 396	5 123	5 946	6 272
" " Westfalen-Lippe . . . . .	)	878	1 192	3 297	4 638	5 000	5 482	5 644	6 237
Pädagogische Hochschulen zusammen	2 034	2 662	4 120	10 513	15 217	16 821	18 771	20 552	22 472
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	284	263	293	349	336	353	376	396	396
Folkwang-Hochschule Essen	-	-	-	-	295	288	279	322	343
Musikhochschule Köln	456	416	571	542	551	564	591	759	604
Kunstakademie Düsseldorf	130	233	268	227	295	274	320	416	644
Sporthochschule Köln	240	314	520	535	725	777	901	862	1 030
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen zusammen	1 110	1 226	1 652	1 653	2 202	2 256	2 467	2 755	3 017
Hochschulen insgesamt	24 405	30 673	43 829	62 407	79 525	82 338	90 244	99 161	108 460

Schwankungen sind auch bei den Kunst-, Musik- und Sporthochschulen zu erkennen, jedoch ist meistens eine Zunahme gegenüber dem vorangegangenen Wintersemester zu beobachten, so daß sich über den gesamten betrachteten Zeitraum eine Zunahme von 1 110 auf 3 017 (rd. 170 %) ergibt. Da dieser Anstieg nicht so stark war wie bei den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, ist der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 4,5 % (Wintersemester 1950/51) auf 2,8 % (Wintersemester 1970/71) zurückgegangen.

2. Studienggebiete der deutschen Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen 1)

Im Gegensatz zu der fast gleichmäßigen Zunahme der Studenten in dem betrachteten Zeitraum von 1950 bis 1970 verläuft die Entwicklung in den einzelnen Studienggebieten unterschiedlich, wobei sich Zuwachsraten zwischen 37 % (Kath. Theolo-

gie) und 774 % (Mathematik) ergeben. Ähnliches gilt auch, wenn nur die weiblichen Studenten betrachtet werden; obwohl ihr Anteil an der Gesamtzahl von 17,5 % (1950) auf 24,0 % (1970) gestiegen ist, gibt es auch Studienggebiete, in denen die weiblichen Studenten relativ zurückgegangen sind.

Die Studenten an Pädagogischen Hochschulen wurden hier nicht noch einmal in die Tabelle aufgenommen. Ihre zahlenmäßige Entwicklung wurde bereits im vorgehenden Abschnitt dargestellt. Anzumerken wäre nur noch, daß der Anteil der weiblichen Studenten an dieser Hochschulart schon im Wintersemester 1950/51 mit 47,2 % sehr hoch war und bis zum Wintersemester 1970/71 noch auf 64,5 % zugenommen hat. An den Pädagogischen Hochschulen sind nur noch etwas mehr als ein Drittel der Studenten männlichen Geschlechts.

Bei der hier vorgenommenen Trennung nach Studienggebieten wäre es empfehlenswert, innerhalb dieser Studienggebiete die Studenten, die ein Lehramt an Gymnasien, Real- oder berufsbildenden Schulen anstreben, getrennt auszuweisen.

1) Ohne Pädagogische Hochschulen und ohne Sporthochschule Köln.

Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen und ohne Sporthochschule) nach dem Studienggebiet

Studienggebiet	Wintersemester					
	1950	1954	1958	1962	1966	1970
Studenten insgesamt						
Evangelische Theologie	669	547	615	795	1 057	1 069
Katholische Theologie	965	764	837	1 003	1 192	1 322
Allgemeine Medizin	2 720	1 926	2 685	5 227	6 613	6 693
Zahnmedizin	597	465	376	583	1 038	1 169
Pharmazie	478	528	629	889	1 001	1 045
Rechtswissenschaft	2 905	3 388	5 002	3 667	6 312	10 080
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1)	2 541	5 956	5 828	8 294	11 012	11 573
Geisteswissenschaften	1 220	1 155	1 478	2 877	4 872	7 618
Sprachwissenschaften	1 959	2 385	5 262	7 807	9 722	13 411
Mathematik	662	657	1 394	2 334	3 344	5 785
Übrige Naturwissenschaften	2 242	2 526	2 796	3 462	5 001	9 956
Landwirtschaft	446	280	159	156	174	470
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	-	-	-	-	58	415
Ingenieurwissenschaften	3 176	5 042	6 524	7 308	5 813	7 272
Sonstige und ohne Angabe	15	16	33	45	49	449
Zusammen	20 595	25 635	33 591	44 447	57 262	78 327
%						
Evangelische Theologie	3,3	2,1	1,8	1,8	1,8	1,4
Katholische Theologie	4,7	3,0	2,5	2,3	2,1	1,7
Allgemeine Medizin	13,2	7,5	8,0	11,8	11,5	8,5
Zahnmedizin	2,9	1,8	1,1	1,3	1,8	1,5
Pharmazie	2,3	2,1	1,9	2,0	1,7	1,3
Rechtswissenschaft	14,1	13,2	14,9	8,3	11,0	12,9
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1)	12,3	23,2	17,3	18,7	19,2	14,8
Geisteswissenschaften	5,9	4,5	4,4	6,5	8,5	9,7
Sprachwissenschaften	9,5	9,3	15,7	17,6	17,0	17,1
Mathematik	3,2	2,6	4,1	5,3	5,8	7,4
Übrige Naturwissenschaften	10,9	9,9	8,2	7,8	8,7	12,7
Landwirtschaft	2,2	1,1	0,5	0,4	0,3	0,6
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	-	-	-	-	0,1	0,5
Ingenieurwissenschaften	15,4	19,7	19,4	16,4	10,2	9,3
Sonstige und ohne Angabe	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Handelsschullehrer

Leider ist dies aufgrund der Erhebungs- und Aufbereitungsmethoden nur in den letzten Jahren möglich. Allerdings ist diese Trennung auch nicht ganz problemlos, da zumindestens in den Anfangssemestern vielfach die angestrebte Abschlußprüfung noch nicht feststeht und diesbezügliche Absichten noch sehr leicht, ohne daß Zeitverluste eintreten, gewechselt werden können. Bei den Studienggebieten, in denen 1970 die Lehramtskandidaten besonders stark vertreten waren, wird auf diese Problematik noch einmal hingewiesen.

Für die einzelnen Studienggebiete sieht die Entwicklung der letzten zwanzig Jahre wie folgt aus:

a) Evangelische Theologie

Seit 1966 hat sich die Zahl der Studenten kaum noch geändert, nachdem von 1958 bis 1966 eine beachtliche Zunahme zu verzeichnen war.

Da jedoch von 1950 bis 1954 ein Rückgang zu beobachten war, ist die Zahl der Studenten in zwanzig Jahren nur um 60 % gestiegen, so daß ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 3,3 % (1950) auf 1,7 % (1970) zurückgegangen ist.

Dabei haben die weiblichen Studenten der evangelischen Theologie um 175 % zugenommen. Zwar ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der weiblichen Studenten ebenfalls zurückgegangen (von 1,7 % auf 0,9 %); innerhalb des Studienggebietes ist ihr Anteil jedoch von 9,4 % (1950) auf 16,2 % (1970) gestiegen.

b) Katholische Theologie

Auch hier ist bis 1954 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Der sich danach ergebende Anstieg der Studentenzahlen ist zwar gleichmäßiger, aber insgesamt schwächer als bei der evangelischen Theologie, so daß der

Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen und ohne Sporthochschule) nach dem Studienggebiet

Studienggebiet	Wintersemester					
	1950	1954	1958	1962	1966	1970
Weibliche Studenten						
Evangelische Theologie	63	61	75	131	170	173
Katholische Theologie	-	-	22	89	93	155
Allgemeine Medizin	704	621	931	1 652	1 691	1 491
Zahnmedizin	117	120	103	167	214	164
Pharmazie	192	340	401	518	529	494
Rechtswissenschaft	258	345	541	383	730	1 133
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1)	406	848	921	1 087	1 371	1 418
Geisteswissenschaften	386	332	497	907	1 610	2 508
Sprachwissenschaften	792	924	2 028	3 190	4 777	6 954
Mathematik	175	137	273	451	665	1 197
Übrige Naturwissenschaften	442	363	315	434	1 082	2 291
Landwirtschaft	36	17	9	9	8	53
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	-	-	-	-	51	381
Ingenieurwissenschaften	32	42	75	121	111	173
Sonstige und ohne Angabe	4	4	12	17	16	178
Zusammen	3 607	4 154	6 203	9 156	13 118	18 763
%						
Evangelische Theologie	1,7	1,5	1,2	1,4	1,3	0,9
Katholische Theologie	-	-	0,4	1,0	0,7	0,8
Allgemeine Medizin	19,5	14,9	15,0	18,0	12,9	7,9
Zahnmedizin	3,2	2,9	1,7	1,8	1,6	0,9
Pharmazie	5,3	8,2	6,5	5,7	4,0	2,6
Rechtswissenschaft	7,2	8,3	8,7	4,2	5,6	6,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1)	11,3	20,4	14,8	11,9	10,5	7,6
Geisteswissenschaften	10,7	8,0	8,0	9,9	12,3	13,4
Sprachwissenschaften	22,0	22,2	32,7	34,8	36,4	37,1
Mathematik	4,9	3,3	4,4	4,9	5,1	6,4
Übrige Naturwissenschaften	12,3	8,7	5,1	4,7	8,2	12,2
Landwirtschaft	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	-	-	-	-	0,4	2,0
Ingenieurwissenschaften	0,9	1,0	1,2	1,3	0,8	0,9
Sonstige und ohne Angabe	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Handelsschullehrer.

Zeitraum von 1950 bis 1970 nur einen Zuwachs von 37 % erbrachte und der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 4,7 % (1950) auf 1,7 % (1970) zurückging.

Diese Entwicklung wurde auch nicht aufgehalten durch die Zulassung der Frauen zum Studium der katholischen Theologie Ende der fünfziger Jahre, denn bis 1970 waren erst 11,7 % der Studenten in diesem Studienggebiet weiblichen Geschlechts.

c) Allgemeine Medizin

Noch stärker als bei den Theologen war von 1950 bis 1954 der Rückgang bei der allgemeinen Medizin zu beobachten, und zwar von 2 720 auf 1 926 Studenten um rd. 30 %. Danach hat sich die Zahl der Studenten ständig erhöht, allerdings nicht sehr gleichmäßig. Während sie sich von 1958 (2 685) bis 1962 (5 227) fast verdoppelte, ist der Anstieg in

den letzten Jahren - vor allem bedingt durch den Numerus clausus an allen Hochschulen - nur noch sehr gering. 1970 wurden nur 80 (= 1,2 %) Studenten der Humanmedizin mehr gezählt als 1966. Gegenüber der stürmischen Aufwärtsentwicklung in den meisten anderen Studienggebieten bedeutet das ein deutliches relatives Absinken: während 1966 noch 11,5 % (1950 sogar 13,2 %) aller Studenten in diesem Studienggebiet gezählt wurden, waren es 1970 nur noch 8,5 %.

Die Entwicklung bei den weiblichen Medizinstudenten verläuft in etwa parallel, mit Ausnahme des Zeitraums 1966 bis 1970, in dem die weiblichen Studenten sogar deutlich zurückgegangen sind. Da auch schon von 1962 bis 1966 die Zunahme nur gering war, ergibt sich, daß 1970 nur noch knapp 8 % aller weiblichen Studenten in der allgemeinen Medizin zu finden waren, während es 1962 noch 18 % waren.

d) Zahnmedizin

Hier ist bis 1958 ein Absinken der Zahl der Studenten zu beobachten, daran anschließend bis 1966 eine starke Zunahme, die in den letzten vier Jahren durch den auch hier herrschenden Numerus clausus jedoch schwächer war. Für den gesamten betrachteten Zeitraum ergibt sich, daß die Zahnmedizin-Studenten von 597 (1950) auf 1 169 (1970), d. h. auf fast das Doppelte angestiegen sind, ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studenten jedoch um fast die Hälfte von 2,9 % (1950) auf 1,5 % (1970) zurückging.

Wie schon bei der Humanmedizin, haben 1970 bedeutend weniger Frauen Zahnmedizin studiert als 1966, so daß ihr Anteil in diesem Studienfach von 19,6 % (1950) auf 14 % (1970) abgenommen hat.

e) Pharmazie

Die Zahl der Studenten der Pharmazie hat sich seit 1950 ständig erhöht, wobei die Erhöhung in den letzten Jahren nicht mehr so stark war. Von 1966 bis 1970 nahmen die Studenten der Pharmazie nur um 44 von 1 001 auf 1 045 zu, sicherlich auch eine Auswirkung des Numerus clausus in diesem Fach. Der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten ging deshalb auch von 2,3 % (1950) auf 1,3 % (1970) zurück. Frauen haben in dem gesamten Zeitraum einen hohen Anteil der Pharmaziestudenten gestellt, in den meisten Jahren war es mehr als die Hälfte; 1954 = 64,5 %, 1958 = 63,9 %, 1962 = 58,3 %, 1966 = 52,9 %. Erst 1970 (47,3 %) ist ihr Anteil auf unter die Hälfte zurückgegangen.

f) Rechtswissenschaft

Die Neigung, Jura zu studieren, ist bis Ende der fünfziger Jahre sichtbar größer geworden, nahm dann aber vorübergehend ab (1962 wurde mit 3 667 Studenten ein Rückgang gegenüber 1958 mit 5 002 Studenten um 26,6 % festgestellt) um dann wieder stark anzuwachsen, so daß 1970 mit 10 080 fast genau dreieinhalbmal so viele Jurastudenten wie 1950 gezählt wurden; ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studenten war deshalb 1970 mit 12,9 % wieder fast so hoch wie 1950 mit 14,1 %.

Auf das mehr als Vierfache ist die Zahl der weiblichen Jurastudenten gestiegen. Trotzdem kann nicht davon gesprochen werden, daß die Rechtswissenschaft bei den Frauen eine größere Bedeutung erlangt hätte. Da die weiblichen Studenten insgesamt über das Fünffache gegenüber 1950 gestiegen sind, ist der Anteil

der Jurastudenten an der Gesamtzahl weiblicher Studenten im Laufe der hier betrachteten zwanzig Jahre von 7,2 auf 6 % zurückgegangen.

g) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Von 1950 bis 1954 ist die Zahl der Studenten in diesem Studienggebiet einschließlich des Diplomstudiums für Handelslehrer von 2 541 auf 5 956 um mehr als 130 % gestiegen. Das bewirkte, daß 1954 die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allein fast ein Viertel (23,2 %) aller Studenten aufzuweisen hatte. Von 1954 bis 1958 ist ein leichter absoluter Rückgang zu verzeichnen, so daß dieses Studienggebiet nur noch an zweiter Stelle rangierte. Da aber daran anschließend bis 1966 die Zunahme überproportional war, wurde wieder der 1. Rang eingenommen. Bis 1970 war danach aber kaum noch ein Anwachsen der Studentenzahlen zu verzeichnen (1966 = 11 012, 1970 = 11 573 Studenten), so ging der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 19,2 % auf 14,8 % zurück.

Die Entwicklung bei den weiblichen Studenten dieses Studienggebiets ist vor allem dadurch gekennzeichnet, daß die Zunahme von 1954 an schwächer war als die Erhöhung im Gesamtdurchschnitt. Nachdem 1954 noch rd. ein Fünftel (20,4 %) aller weiblichen Studenten beiden Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingeschrieben waren, ist dieser Prozentsatz anschließend ständig zurückgegangen und lag 1970 nur noch bei 7,5 %.

h) Geisteswissenschaften

Mit 7 618 lag die Zahl der Studenten 1970 mehr als sechsmal so hoch wie 1950 mit nur 1 220 Studenten. Zuberücksichtigen ist jedoch dabei, daß 1970 unter den 7 618 Studenten 1 403 Studenten des Lehramtes an berufsbildenden Schulen zu finden waren, 1950 dagegen nur einer²⁾, und daß sich die Studenten in dem Studienfach Psychologie, das auch zu den Geisteswissenschaften gerechnet wird, besonders stark erhöht haben von 98 (1950) auf 2 088 (1970). Würde man diese beiden Fächer ausklammern, was systematisch durchaus zu vertreten wäre, dann würde sich nur noch ein Anwachsen der Studentenzahlen auf knapp das Vierfache ergeben.

Im Jahre 1950 waren 386 (= 31,6 %), 1970 2 508 (= 32,9 %) der Studenten in diesem Studienggebiet weiblichen Geschlechts, der Anteil ist mithin in etwa konstant geblieben. Innerhalb des Frauenstudiums ist die Bedeutung dieses Studienggebietes jedoch gewachsen. Wa-

2) Das Lehramt an berufsbildenden Schulen (früher Gewerbelehramt) hat erst in den letzten zehn Jahren an den Universitäten und der Technischen Hochschule als Studienfach größere Verbreitung gefunden. Anfang der fünfziger Jahre erfolgte die Ausbildung (soweit überhaupt eine spezielle Ausbildung erfolgte) zum größten Teil an den berufspädagogischen Akademien, die nicht in die Studentenstatistik einbezogen wurden.

ren hier 1950 10,7 % aller weiblichen Studenten zu finden (was den 5. Rang bedeutete), so waren es 1970 13,4 % (2. Rang).

i) Sprachwissenschaften

Auf fast das Siebenfache haben sich hier die Studenten von 1950 mit 1 959 bis 1970 auf 13 411 vermehrt. Die Sprachwissenschaften sind damit das Studienggebiet, in dem 1970 die meisten Studenten (17,1 %) immatrikuliert waren, nachdem sie 1950 mit nur 9,5 % an sechster Stelle gelegen haben. Besonders stark war die Zunahme zwischen 1954 und 1958, als sich die Zahl der Studenten von 2 385 auf 5 262 mehr als verdoppelte und zwischen 1966 und 1970, wo der Zuwachs von 9 722 auf 13 411 Studenten eine Steigerung von 38 % bedeutete. Der größte Teil der Studenten dieses Studiengebiets strebt naturgemäß ein Lehramt an; 1970 wollten von den 13 411 Studenten der Sprachwissenschaften 4 110 (= 30,6 %) Realschullehrer und 7 180 (= 53,5 %) Lehrer an einer Höheren Schule werden; nur 15,8 % strebten eine Hochschulprüfung (Magister oder Promotion) an.

Bei den weiblichen Studenten wird das Lehramt an Realschulen bevorzugt (3 193 = 46 %) gegenüber dem Lehramt an Gymnasien (2 720 = 39 %), während der Anteil der Studentinnen, die einen Magister und Doktorgrad erwerben wollten, mit 15 % dem Durchschnitt in diesem Studienggebiet entsprach.

Zu bemerken ist noch, daß die Zahl der weiblichen Studenten einen stärkeren Zuwachs zu verzeichnen hatte, und zwar von 792 (1950) auf 6 954 um fast das Neunfache. Diese starke Zunahme bewirkte einmal, daß der Anteil der Frauen bei den Sprachwissenschaften von 40,4 % (1950) auf 51,9 % im Jahre 1970 anstieg und zum anderen, daß, während 1950 nur gut ein Fünftel (22,0 %) aller weiblichen Studenten in diesem Studienggebiet zu finden waren, hier 1970 fast zwei Fünftel (37,1 %) gezählt wurden.

j) Mathematik

Noch stärker als bei den Sprachwissenschaften war der Anstieg bei den Mathematikstudenten; in zwanzig Jahren hat sich ihre Zahl fast verneunfacht, wobei ebenfalls zwischen 1954 (657) und 1958 (1 394) mehr als eine Verdoppelung und zwischen 1966 (3 344) und 1970 (5 785) noch einmal ein starker Anstieg (+73 %) festzustellen war.

Der Anteil an der Gesamtstudentenzahl stieg dabei von 3,2 % (1950) auf 7,4 % (1970). Eine beachtenswerte Rolle nehmen auch in der Mathematik die Lehramtskandidaten ein; 623 (= 10,8 %) von ihnen wollten 1970 Realschullehrer und 2 025 (= 35 %) Lehrer an Höheren Schulen werden.

Die Zahl der weiblichen Studenten ist in dem betrachteten Zeitraum von 175 auf 1 197 und somit um fast das Siebenfache gestiegen; ihr Anteil an den Studenten der Mathematik ging von 26,4 % auf 20,7 % zurück.

k) Übrige Naturwissenschaften

Die Erhöhung der Studentenzahlen von 2 242 (1950) auf 9 956 (1970) war in diesem Bereich mit 344,1 % längst nicht so stark wie in der Mathematik, jedoch noch etwas überdurchschnittlich, so daß der Anteil an der Gesamtzahl der Studenten von 10,9 % auf 12,7 % stieg, nachdem er zwischenzeitlich (1962) auf 7,8 % zurückgegangen war.

Im Jahre 1970 hatten sich 12,3 % aller Frauen für dieses Studienggebiet entschieden, das waren fast genau so viel wie 1950 (12,2 %), wobei allerdings 1962 nur ein Anteil von 4,7 % festgestellt wurde, der sich bis 1970 deswegen so stark erhöhen konnte, weil sich von 1962 (434) bis 1966 (1 082) und von da ab bis 1970 (2 291) die Zahl der weiblichen Studenten dieses Studiengebiets jeweils mehr als verdoppelte.

l) Landwirtschaft

Schon 1950 stellte die Landwirtschaft mit 446 Studenten den geringsten Anteil an der Gesamtzahl der Studenten (2,2 %). Da in den nachfolgenden Jahren die Zahl der Studenten absolut sogar noch stark zurückging, sank der Anteil bis 1962 auf 0,4 % ab, bis 1966 sogar auf 0,3 %, obwohl von 1962 bis 1966 eine geringe Zunahme der Landwirtschaftsstudenten (von 156 auf 174) zu verzeichnen war. Erst in den letzten vier Jahren war die Zunahme wieder überproportional; 1970 lag mit 470 die Zahl der Studenten erstmals wieder über dem Wert von 1950.

Der Anreiz für Frauen, dieses Studium zu ergreifen, ist offenbar sehr gering. In den Jahren 1958, 1962 und 1966 wurden weniger als zehn weibliche Studenten gezählt. Lediglich 1970 war ihre Zahl mit 53 relativ hoch und machte mehr als 10 % der Landwirtschaftsstudenten aus.

m) Ernährungs- und Haushaltswissenschaft

Diese Studienrichtung wurde 1966 in Bonn eingerichtet. Sie hatte auch 1970 noch keine große zahlenmäßige Bedeutung (415 Studenten = 0,5 %) und wird vor allem von weiblichen Studenten gewählt (1970 waren es 381 = 92 %). Die Bedeutung innerhalb der weiblichen Studentenschaft mit 2 % ist deshalb für die kurze Zeit des Bestehens dieser Studienrichtung beachtlich.

n) Ingenieurwissenschaften

In den Jahren 1950 (mit 15,4 %) und 1958 (mit 19,4 %) stellte dieses Studiengebiet den höchsten Anteil an der Zahl der Studenten. Von 1958 (mit 6 524 Studenten) bis 1962 (mit 7 308 Studenten) war die Zunahme geringer als der allgemeine Anstieg, und der Anteil ging auf 16,4 % zurück, was nur noch den 3. Rang bedeutet. In den nächsten vier Jahren war dann ein starkes Absinken der Studentenzahl (auf 5 813 um rd. 20 %) zu beobachten, wobei der Anteil auf 10,2 % zurückging. In den letzten vier Jahren hat die Zahl der Studenten wieder zugenommen und erreichte mit 7 272 fast wieder den Höchststand von 1962. Aber obwohl jetzt auch in Bochum und Dortmund ingenieurwissenschaftliche Fächer belegt werden können, war die Zunahme nicht überproportional, der Anteil ging weiter auf 9,3 % zurück.

Während des betrachteten Zeitraumes hat es immer nur sehr wenige weibliche Studenten gegeben. Allerdings hat sich ihr Anteil im Laufe der Jahre von 1,0 % (1950) auf 2,4 % (1970) leicht erhöht.

3. Finanzierung des Studiums

Die Finanzierung des Studiums ist der einzige Tatbestand neben dem Studienfach, der auch 1950 erhoben wurde, wenn auch nicht in genau der gleichen Aufgliederung und durch die gleiche Fragestellung. Bei der Erhebung 1950 wurden alle Studenten befragt über die Art, wie sie das beginnende Semester finanzieren werden; 1970, wie das Vorsemester finanziert wurde, d. h. Studienanfänger brauchten die Frage nicht zu beantworten. Leider liegen für die Jahre 1951 bis 1965 keine Werte vor, so daß keine Zeitreihenbetrachtung angestellt werden kann. Trotz dieser Einschränkung ist die Gegenüberstellung der wenigen Werte sehr aufschlußreich:

Überwiegende Art der Finanzierung des Studiums	Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen ³⁾			
	1950		1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mittel der Eltern	13 863	67,3	32 070	50,6
Öffentliche Mittel	1 828	8,9	16 358	25,8
Eigene Erwerbstätigkeit . . .	3 685	17,9	8 305	13,1
Sonstige Finanzierung	1 219	5,9	6 380	10,1
Ohne Angabe	-	-	277	0,4
Zusammen	20 595	100	63 390	100

³⁾ Ohne Pädagogische Hochschulen und ohne Sporthochschule.

Die Zahl der Studenten, die ihr Studium aus öffentlichen Zuwendungen bestreiten, ist in den zwanzig Jahren auf rd. das Neunfache angestiegen (von 1 828 auf 16 358). Da jedoch die Gesamtzahl der Studenten in dieser Zeit auch stark zunahm, erhöhte sich der Anteil dieser Studenten nur auf das knapp Dreifache, so daß 1970 etwas mehr als ein Viertel aller Studenten vorwiegend aus staatlichen Mitteln ihren Lebensunterhalt bestritten, während es 1950 weniger als ein Zehntel waren. Überwiegende Finanzierungsart war auch 1970 noch "Mittel der Eltern", sie wurde 1970 von rd. der Hälfte aller Studenten angegeben, 1950 sogar von zwei Drittel aller Studenten. Relativ abgenommen hat auch die Finanzierung aus eigener Erwerbstätigkeit; sie war jedoch auch 1970 mit 13 % aller Fälle noch erstaunlich hoch (gegenüber 1950 mit 18 %).

In den letzten Jahren ist die Frage nach der Finanzierung immer in der gleichen Form gestellt worden, außerdem liegen auch die Angaben der Studenten der Sporthochschule und der Pädagogischen Hochschulen vor. Vergleicht man die Angaben aus dem Wintersemester 1970/71 mit denen aus dem Wintersemester 1967/68 (jeweils für das vorangegangene Sommersemester), so ergeben sich bei der Finanzierung aus den Zuschüssen oder Darlehen dritter Personen, aus sonstigen öffentlichen Mitteln und aus sonstigen eigenen Mitteln keine wesentlichen Veränderungen.

Die Zahl der Studenten, die überwiegend von den Eltern leben, hat zwar noch zugenommen (von 32 182 auf 39 082), jedoch war diese Erhöhung geringer als die allgemeine Entwicklung der Studentenzahl, so daß der Anteil von 52,2 % auf 48,3 % zurückging und 1970 deutlich weniger als die Hälfte ausmachte.

Die Zahl der Studenten, deren Haupteinkommensquelle Mittel des Ehepartners waren, hat sich von 2 047 auf 4 639 mehr als verdoppelt, wodurch ihr Anteil von 3,3 % auf 5,7 % anstieg. Die Bedeutung dieser Finanzierungsart ist noch besser zu beurteilen, wenn man beachtet, daß im Wintersemester 1967/68 nur 12,0 % und im Wintersemester 1970/71 nur 16,3 % der Studenten verheiratet oder geschieden war, d. h. von den verheirateten Studenten haben 1967 etwa ein Viertel und 1970 etwa ein Drittel ihren Lebensunterhalt vorwiegend aus den Mitteln des Ehegatten bestritten ⁴⁾.

Die Finanzierung aus dem LAG, BVG, BSHG, BEG und dem Heimkehrergesetz ist deutlich zurückgegangen (von 6,0 % auf 3,1 %), da der Personenkreis, der aufgrund dieser Gesetze Ansprüche geltend machen kann, ständig abnimmt.

⁴⁾ Genaue Vergleichszahlen sind nicht zu errechnen, da der Familienstand nicht je Hochschulsesemester aufbereitet wurde.

Deutsche Studenten im WS 1970/71, die im vorangegangenen Semester studierten, nach der überwiegenden Finanzierung des Studiums

Studienggebiet a = Anzahl b = %	Insgesamt	davon finanzierten ihr Studium überwiegend aus								
		Mitteln		Zuschüssen oder Darlehen dritter Personen	Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG, BEG und Heimkehrer- gesetzes	der Studien- förderung nach dem Honnefer Modell	sonstiger Förderung aus öffentlichen Mitteln	eigener Erwerbs- tätigkeit	sonstigen eigenen Mitteln	ohne Angabe
		der Eltern	des Ehegatten							
Evangelische Theologie . . a	824	356	52	30	28	229	13	92	24	-
b	100	43,1	6,3	3,6	3,4	27,7	1,6	11,1	2,9	-
Katholische Theologie . . a	1 160	361	32	96	40	470	9	114	36	2
b	100	31,1	2,8	8,3	3,4	40,5	0,8	9,8	3,1	0,2
Allgemeine Medizin a	6 058	4 037	309	103	137	924	92	304	145	7
b	100	66,7	5,1	1,7	2,3	15,3	1,5	5,0	2,4	0,1
Zahnmedizin a	1 043	736	53	12	22	140	12	54	12	2
b	100	70,6	5,1	1,2	2,1	13,4	1,2	5,2	1,2	0,2
Pharmazie a	903	444	64	8	17	60	8	245	54	3
b	100	49,3	7,1	0,9	1,9	6,7	0,9	27,2	6,0	0,3
Rechtswissenschaft a	8 490	5 198	423	82	252	1 478	46	704	257	50
b	100	61,2	5,0	1,0	3,0	17,4	0,5	8,3	3,0	0,6
Wirtschafts- und Sozial- a	9 790	4 642	686	173	241	1 638	102	1 866	391	51
wissenschaften b	100	47,4	7,0	1,8	2,5	16,7	1,0	19,1	4,0	0,5
Geistes- und Sprach- a	33 485	14 055	2 147	617	1 079	9 228	706	4 251	926	476
wissenschaften b	100	42,0	6,4	1,8	3,2	27,6	2,1	12,7	2,8	1,4
darunter										
Volksschullehramt a	14 984	6 346	1 081	232	498	4 892	455	983	409	88
b	100	42,5	7,2	1,5	3,3	32,6	3,0	6,6	2,7	0,6
Sonderschullehramt . . . a	651	18	3	21	6	3	22	231	52	295
b	100	2,8	0,5	3,2	0,9	0,5	3,4	35,5	8,0	45,3
Lehramt an berufs- a	778	216	85	10	50	219	23	153	17	5
bildenden Schulen b	100	27,7	10,9	1,3	6,4	28,1	3,0	19,7	2,2	0,6
Naturwissenschaften a	11 756	5 621	514	253	395	2 970	90	1 601	246	66
b	100	47,8	4,4	2,2	3,4	25,3	0,8	13,6	2,1	0,6
Landwirtschaft a	358	179	12	13	14	85	6	37	12	-
b	100	50,0	3,4	3,6	3,9	23,7	1,7	10,3	3,4	-
Haushalts- und a	338	231	6	5	3	68	3	15	7	-
Ernährungswissenschaften b	100	68,3	1,8	1,5	0,9	20,1	0,9	4,4	2,1	-
Ingenieurwissenschaften . a	4 326	2 104	222	92	204	1 145	51	393	94	21
b	100	48,6	5,1	2,1	4,7	26,5	1,2	9,1	2,2	0,5
Bildende Künste a	427	143	36	3	14	130	1	80	12	2
b	100	34,9	8,4	0,7	3,3	30,4	0,2	18,7	2,8	0,5
Musik a	932	455	39	11	12	202	11	147	53	2
b	100	48,8	4,2	1,2	1,3	21,7	1,2	15,8	5,7	0,2
Leibesübungen a	1 088	514	44	14	50	285	2	155	24	-
b	100	47,2	4,0	1,3	4,6	26,2	0,2	14,5	2,2	-
Hochschulen zusammen a	80 978	39 082	4 639	1 512	2 508	19 052	1 152	10 058	2 293	682
b	100	48,3	5,7	1,9	3,1	23,5	1,4	12,4	2,8	0,8
dagegen WS 1967/68 a	61 624	32 182	2 047	1 321	3 712	12 075	825	6 727	2 079	656
b	100	52,2	3,3	2,1	6,0	19,6	1,3	10,9	3,4	1,1

Um mehr als die Hälfte (von 12 075 auf 19 052) hat sich die Zahl der Studenten erhöht, deren Haupteinkommensquelle die Studienförderung nach dem Honnefer Modell ist. Da die Gesamtzahl der Studenten nicht in dem Maße gestiegen ist, hat sich der Anteil dieser Finanzierungsart von 19,6 % auf 23,5 % erhöht.

Überraschenderweise ist eine ähnliche Entwicklung auch bei der Finanzierung aus eigener Erwerbstätigkeit zu beobachten. Die Zahl dieser Studenten hat ebenfalls um etwa die Hälfte zugenommen (von 6 727 auf 10 058), so daß sich auch hier der Anteilswert deutlich (von 10,9 % auf 12,4 %) erhöht hat.

Aufschlußreich sind diese Anteilswerte auch in der Aufgliederung nach Studiengebieten. Während sich bei Evangelischer Theologie, Geistes- und Sprachwissenschaften, Naturwissenschaften, Landwirtschaft, Ingenieurwissenschaften, Musik und Leibesübungen kaum Abweichungen von dem allgemeinen Durchschnitt ergaben, sind bei den übrigen Studiengebieten zumindestens bei einzelnen Finanzierungsarten Werte festzustellen, die sich von dem allgemeinen Durchschnitt deutlich abheben:

a) Katholische Theologie

Von allen Studiengebieten waren hier die höchsten Prozentsätze für die Studienförderung nach dem Honnefer Modell (40,5 %) und aus Zuschüssen oder Darlehen dritter Personen (8,3 % überwiegend wahrscheinlich Mittel der Kirche) zu finden. Niedriger war dagegen die Unterstützung aus dem Elternhaus (31,1 %).

b) Allgemeine Medizin

Zwei Drittel dieser Studenten lebten hauptsächlich von der Unterstützung der Eltern (der dritthöchste festgestellte Anteil). Die Förderung nach dem Honnefer Modell (15,3 %) und die eigene Erwerbstätigkeit (5,0 %) spielten dagegen eine geringere Rolle.

c) Zahnmedizin

Mit 70,6 % wurde hier der höchste Prozentsatz der Finanzierung durch die Eltern festgestellt. Die Förderung nach dem Honnefer Modell (13,4 %) war noch geringer als bei der Humanmedizin, während die eigene Erwerbstätigkeit (5,2 %) in etwa die gleiche Bedeutung hatte.

d) Pharmazie

Das Studium der Pharmazie kann erst aufgenommen werden, wenn nach einem zweijährigen Praktikum ein Vorexamen mit Erfolg abgelegt wurde. Gleichzeitig eröffnet dieses Vorexamen gute Verdienstmöglichkeiten in den Semesterferien. Aus diesem Grunde war der Anteil der Finanzierung aus eigener Erwerbstätigkeit mit 27,2 % sehr hoch und die Bedeutung der öffentlichen Förderung gering; nur 6,7 % bestritten ihren Unterhalt hauptsächlich aus Mitteln, die nach dem Honnefer Modell gezahlt werden. Überdurchschnittlich hoch war auch die Finanzierung aus Mitteln des Ehegatten (7,0 %) und sonstigen eigenen Mitteln (6,0 %).

e) Rechtswissenschaft

In diesem Studienggebiet war die Finanzierung durch das Elternhaus mit 61,2 % überdurchschnittlich hoch, während die Werte für die eigene Erwerbstätigkeit (8,3 %) und die Studienförderung nach dem Honnefer Modell (17,4 %) unter dem Gesamtdurchschnitt lagen.

f) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die staatliche Förderung nach dem Honnefer Modell ergab hier mit 16,7 % einen niedrigen Wert, dagegen war der Anteil derjenigen, die ihren Lebensunterhalt hauptsächlich aus eigener Erwerbstätigkeit bestritten, mit 19,1 % sehr hoch.

g) Volksschullehramt

Bei diesen Studenten hatte die eigene Erwerbstätigkeit eine sehr geringe Bedeutung (6,6 %); auch der Wert für die Unterstützung durch die Eltern lag mit 42,5 % unter dem Durchschnitt. Sehr hoch war dagegen die Förderung nach dem Honnefer Modell; mit 32,6 % wurde der zweithöchste Wert festgestellt.

h) Sonderschullehramt

1970 konnte man nur das Sonderschullehramt anstreben, wenn man schon eine andere Lehramtsprüfung abgelegt hatte. Die meisten Studenten waren außerdem schon im Schuldienst tätig gewesen und hatten das Studium zum großen Teil unter Fortzahlung ihrer Bezüge aufgenommen. Da diese Möglichkeit in dem Antwortkatalog nicht aufgeführt wurde, erklärt sich hierdurch die hohe Zahl der Fälle "ohne Angabe" (45,3 %).

i) Lehramt an berufsbildenden Schulen

Für dieses Studiengebiet wurde mit 10,9 % der höchste Prozentsatz derjenigen festgestellt, die ihr Studium zum größten Teil durch den Ehepartner finanzierten. Überdurchschnittlich hoch waren ferner die Honnef-Förderung (28,1 %) und die eigene Erwerbstätigkeit (19,7 %).

Das Elternhaus als hauptsächliche Geldquelle wurde dagegen nur von 27,7 % angegeben; dies war der kleinste Wert, wenn man von den Sonderschullehrern absieht.

j) Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Über zwei Drittel der Studenten (68,3 %) lebten überwiegend von den Mitteln der Eltern. Der Ehegatte (1,8 %) und die eigene Erwerbstätigkeit (4,4 %) spielten eine geringe Rolle.

k) Bildende Kunst

Mit 30,4 % hatte die Forderung nach dem Honnefer Modell fast die gleiche Bedeutung wie das Elternhaus (34,9 %). Sehr hoch waren außerdem die Werte der Finanzierung aus eigener Erwerbstätigkeit (18,7 %) und durch den Ehepartner (8,4 %).

Dipl.-Vw. D. Schäfer

Tabellenteil

1. Gesamt
1.1 Bevölkerung in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	darunter				
			19	20	21	22	23
1	1950 ²⁾	13 196 176	195 606	212 089	214 191	210 919	201 362
2	1951	13 598 833	187 716	199 518	221 930	219 944	224 165
3	1952	13 877 856	185 892	194 403	204 957	226 594	224 323
4	1953	14 268 904	241 698	194 285	201 138	211 074	232 642
5	1954	14 561 300	251 845	247 332	197 671	204 135	213 674
6	1955	14 856 105	257 169	260 210	253 531	202 040	208 344
7	1956	14 878 185	253 350	248 323	248 702	241 669	193 014
8	1957	15 197 108	276 029	260 524	255 350	254 960	247 620
9	1958	15 459 265	291 739	278 220	262 288	257 545	257 570
10	1959	15 653 613	290 823	290 983	277 667	262 095	257 823
11	1960	15 852 476	265 266	292 180	292 633	279 170	264 120
12	1961	16 028 919	215 622	261 627	283 561	281 925	270 255
13	1962	16 194 670	222 758	215 608	261 429	284 468	284 467
14	1963	16 361 108	218 843	220 489	214 457	261 349	287 114
15	1964	16 554 312	163 670	217 673	220 369	215 675	265 112
16	1965	16 735 736	192 989	163 950	217 669	221 698	219 809
17	1966	16 835 480	200 707	191 331	163 207	218 107	223 418
18	1967	16 842 619	212 775	196 854	188 073	161 291	216 554
19	1968	16 950 515	227 533	213 556	198 601	191 169	164 470
20	1969	17 129 764	227 057	229 428	216 997	203 848	198 319
21	1970	17 298 185	227 482	229 257	234 003	223 051	212 154

1) Stand: Jahresende. - 2) Stand: 13. September.

übersichten
Nordrhein-Westfalen 1950 - 1970

im Alter von Jahren							Lfd. Nr.
24	25	26	27	28	29	30	
199 617	203 804	190 821	191 620	209 310	207 178	219 386	1
210 254	206 096	211 989	199 406	194 678	209 607	216 769	2
228 734	214 179	209 935	216 034	202 920	197 882	212 944	3
230 067	234 449	219 425	215 533	221 326	207 967	202 782	4
235 465	232 958	237 368	222 496	218 468	224 397	210 723	5
217 506	238 854	236 136	240 713	225 537	221 596	227 648	6
199 409	208 539	228 912	226 520	231 510	217 345	214 369	7
198 089	204 239	212 684	233 140	230 010	234 853	220 503	8
250 711	200 922	207 143	215 452	236 138	232 710	237 236	9
258 311	251 474	201 895	208 044	216 357	237 229	233 578	10
261 341	261 459	254 404	204 844	210 532	218 737	239 484	11
260 344	262 516	262 279	254 806	205 599	210 500	223 386	12
274 202	263 415	265 371	264 858	257 178	207 947	212 700	13
288 074	277 307	266 000	267 418	266 820	258 887	209 880	14
292 903	292 197	281 543	269 092	270 513	269 481	261 712	15
268 916	298 274	296 236	284 785	271 861	273 396	271 563	16
221 662	270 030	298 082	296 054	284 065	270 961	272 456	17
221 671	219 046	266 697	293 523	291 348	279 324	266 649	18
219 402	223 694	221 229	268 437	295 078	292 678	280 193	19
171 496	225 611	229 775	227 764	274 472	301 819	298 253	20
206 316	179 085	232 363	235 972	233 779	280 237	308 050	21

1.2 Bestandene Reifeprüfungen 1950 - 1970

Jahr	Schüler mit bestandener Reifeprüfung ¹⁾			
	männlich	weiblich	insgesamt	
			absolut	1950 = 100
1950	5 654	3 171	8 825	100
1951	5 504	2 935	8 439	95,6
1952	5 013	2 489	7 502	85,0
1953	4 750	2 239	6 989	79,2
1954	5 098	2 529	7 627	86,4
1955	6 572	3 470	10 042	113,8
1956	7 099	3 799	10 898	123,5
1957	7 186	3 984	11 170	126,6
1958	7 640	4 402	12 042	136,5
1959	8 343	5 008	13 351	151,3
1960	8 734	5 472	14 206	161,0
1961	8 868	5 436	14 304	162,1
1962	8 827	5 487	14 314	162,2
1963	9 010	5 738	14 748	167,1
1964	9 264	5 983	15 247	172,8
1965	8 147	5 041	13 188	149,4
1966 ²⁾	17 932	11 481	29 413	333,3
1967	11 164	7 244	18 408	208,6
1968	12 448	8 374	20 822	235,9
1969	12 721	8 707	21 428	242,8
1970	13 426	9 599	23 025	260,9

1) Einschl. Reifeprüfungen an Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Reifeprüfungen Ende des Normalschuljahres 1965/66 und des 1. Kurzschuljahres 1966.

1.3 Deutsche Studienanfänger an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule*), Studienjahre 1950 - 1970

Studienjahr ¹⁾	Studienanfänger					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	absolut	1950 = 100	absolut	1950 = 100	absolut	1950 = 100
1950	4 723	100	1 022	100	5 745	100
1951	5 324	112,7	1 125	110,1	6 449	112,3
1952	4 847	102,6	1 064	104,1	5 911	102,9
1953	4 661	98,7	993	97,2	5 654	98,4
1954	4 411	93,4	1 087	106,4	5 498	95,7
1955	5 446	115,3	1 420	139,0	6 866	119,5
1956	6 730	142,5	1 710	167,3	8 440	146,9
1957	5 503	116,5	1 633	159,8	7 136	124,2
1958	6 248	132,3	1 722	168,5	7 970	138,7
1959	6 608	140,0	2 132	208,6	8 740	152,1
1960	7 985	169,1	2 403	235,1	10 388	180,8
1961	9 262	196,1	2 918	285,5	12 180	212,0
1962	9 275	196,4	3 025	296,0	12 300	214,1
1963	8 909	188,6	3 032	296,7	11 941	207,9
1964	7 863	166,5	2 720	266,1	10 583	184,2
1965	6 964	147,4	2 393	234,1	9 357	162,9
1966	10 305	218,2	4 616	451,7	14 921	259,7
1967	8 396	177,8	3 463	338,8	11 859	206,4
1968	11 148	236,0	3 809	373,0	14 957	260,3
1969	12 816	271,4	3 934	385,0	16 750	291,6
1970	11 181	236,7	4 368	427,4	15 549	270,7

*) Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik). - 1) Sommersemester und nachfolgendes Wintersemester.

1.4 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen
Wintersemester

Lfd. Nr.	Wintersemester	wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule					
		männlich		weiblich		insgesamt	
		absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100
1	1950/51	17 254	100	3 690	100	20 944	100
2	1951/52	19 413	112,5	3 938	106,7	23 351	111,5
3	1952/53	20 817	120,7	4 076	110,5	24 893	118,9
4	1953/54	21 382	123,9	3 971	107,6	25 353	121,1
5	1954/55	21 623	125,3	4 126	111,8	25 749	122,9
6	1955/56	22 456	130,1	4 341	117,6	26 797	127,9
7	1956/57	23 908	138,6	4 864	131,8	28 772	137,4
8	1957/58	25 373	147,1	5 398	146,3	30 771	146,9
9	1958/59	28 106	162,9	6 299	170,7	34 405	164,3
10	1959/60	29 396	170,4	7 094	192,2	36 490	174,2
11	1960/61	31 480	182,5	7 765	210,4	39 245	187,4
12	1961/62	33 914	196,6	8 689	235,5	42 603	203,4
13	1962/63	36 184	209,7	9 368	253,9	45 552	217,5
14	1963/64	38 342	222,2	9 886	267,9	48 228	230,3
15	1964/65	39 894	231,2	10 484	284,1	50 378	240,5
16	1965/66	40 911	237,1	10 805	292,8	51 716	246,9
17	1966/67	44 236	256,4	13 116	355,4	57 352	273,8
18	1967/68	44 653	258,8	14 133	383,0	58 786	280,7
19	1968/69	49 247	285,4	15 204	412,0	64 451	307,7
20	1969/70	54 593	316,4	16 507	447,3	71 100	339,5
21	1970/71	59 564	345,2	18 763	508,5	78 327	374,0

*) Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik).

Hochschulen, Kunst-, Musik- und Sporthochschulen *)
1950/51 - 1970/71

Studenten an												Lfd. Nr.
Pädagogischen Hochschulen						Kunst-, Musik- und Sporthochschulen						
männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		
absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	absolut	1950/51 = 100	
1 074	100	960	100	2 034	100	711	100	384	100	1 095	100	1
1 000	93,1	1 363	142,0	2 363	116,2	724	101,8	388	101,0	1 112	101,6	2
884	82,3	1 509	157,2	2 393	117,6	687	96,6	386	100,5	1 073	98,0	3
830	77,3	1 631	169,9	2 461	121,0	719	101,1	404	105,2	1 123	102,6	4
889	82,8	1 773	184,7	2 662	130,9	769	108,2	393	102,3	1 162	106,1	5
1 173	109,2	2 323	242,0	3 496	171,9	741	104,2	377	98,2	1 118	102,1	6
1 283	119,5	2 928	305,0	4 211	207,0	772	108,6	438	114,1	1 210	110,5	7
1 210	112,7	2 831	294,9	4 041	198,7	836	117,6	443	115,4	1 279	116,8	8
1 268	118,1	2 850	296,9	4 118	202,5	909	127,8	587	152,9	1 496	136,6	9
1 601	149,1	3 690	384,4	5 291	260,1	893	125,6	585	152,3	1 478	135,0	10
2 372	220,9	5 029	523,9	7 401	363,9	892	125,5	539	140,4	1 431	130,7	11
2 945	274,2	5 986	623,5	8 931	439,1	873	122,8	526	137,0	1 399	127,8	12
3 470	323,1	7 024	731,7	10 494	515,9	911	128,1	534	139,1	1 445	132,0	13
3 536	329,2	7 227	752,8	10 763	529,2	1 145	161,0	680	177,1	1 825	166,7	14
3 441	320,4	7 542	785,6	10 983	540,0	1 094	153,9	694	180,7	1 788	163,3	15
3 682	342,8	7 653	797,2	11 335	557,3	1 093	153,7	683	177,9	1 776	162,2	16
4 655	433,4	10 519	1 095,7	15 174	746,0	1 102	155,0	713	185,7	1 815	165,8	17
4 913	457,4	11 860	1 235,4	16 773	824,6	1 129	158,8	741	193,0	1 870	170,8	18
5 895	548,9	12 828	1 336,3	18 723	920,5	1 220	171,6	804	209,4	2 024	184,8	19
7 193	669,7	13 304	1 385,8	20 497	1 007,7	1 414	198,9	898	233,9	2 312	211,1	20
7 928	738,2	14 432	1 503,3	22 360	1 099,3	1 604	225,6	930	242,2	2 534	231,4	21

1.5 Deutsche und ausländische
Wintersemester

Lfd. Nr.	Wintersemester z = zusammen w = weiblich	Studenten				Von			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Universität Bielefeld			
						Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger
1	1950/51 z w	24 073 5 034	332 57	24 405 5 091	3 167 533	- -	- -	- -	- -
2	1951/52 z w	26 826 5 689	433 64	27 259 5 753	3 055 468	- -	- -	- -	- -
3	1952/53 z w	28 359 5 971	599 88	28 958 6 059	2 542 389	- -	- -	- -	- -
4	1953/54 z w	28 937 6 006	891 129	29 828 6 135	2 501 393	- -	- -	- -	- -
5	1954/55 z w	29 573 6 292	1 100 139	30 673 6 431	2 202 370	- -	- -	- -	- -
6	1955/56 z w	31 411 7 041	1 303 156	32 714 7 197	2 542 446	- -	- -	- -	- -
7	1956/57 z w	34 193 8 230	1 714 188	35 907 8 418	3 723 617	- -	- -	- -	- -
8	1957/58 z w	36 091 8 672	2 744 248	38 835 8 920	3 559 490	- -	- -	- -	- -
9	1958/59 z w	40 019 9 736	3 810 332	43 829 10 068	3 869 542	- -	- -	- -	- -
10	1959/60 z w	43 259 11 369	4 354 358	47 613 11 727	3 410 569	- -	- -	- -	- -
11	1960/61 z w	48 077 13 333	4 537 369	52 614 13 702	4 367 701	- -	- -	- -	- -
12	1961/62 z w	52 933 15 201	4 768 443	57 701 15 644	5 390 1 034	- -	- -	- -	- -
13	1962/63 z w	57 491 16 926	4 916 567	62 407 17 493	5 435 986	- -	- -	- -	- -
14	1963/64 z w	60 816 17 793	5 064 599	65 880 18 392	4 954 991	- -	- -	- -	- -
15	1964/65 z w	63 149 18 720	5 063 596	68 212 19 316	3 379 616	- -	- -	- -	- -
16	1965/66 z w	64 827 19 141	5 278 702	70 105 19 843	2 861 514	- -	- -	- -	- -
17	1966/67 z w	74 341 24 348	5 184 762	79 525 25 110	8 745 2 816	- -	- -	- -	- -
18	1967/68 z w	77 429 26 734	4 909 778	82 338 27 512	9 553 3 255	- -	- -	- -	- -
19	1968/69 z w	85 198 28 836	5 046 874	90 244 29 710	11 955 3 748	- -	- -	- -	- -
20	1969/70 z w	93 909 30 709	5 252 1 004	99 161 31 713	19 154 8 206	263 43	7 -	270 43	176 28
21	1970/71 z w	103 221 34 125	5 239 1 098	108 460 35 223	19 270 8 365	761 121	24 5	785 126	323 54

*) Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik). - 1) Im Wintersemester 1950/51-1952/53 einschl. Pädagogische

Studenten nach Hochschulen*)
1950/51 - 1970/71

den Studenten waren an der												Lfd. Nr.
Universität Bochum				Universität Bonn				Universität Dortmund				
Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	
-	-	-	-	6 411	110	6 521	618	-	-	-	-	1
-	-	-	-	1 433	22	1 455	135	-	-	-	-	
-	-	-	-	6 381	186	6 567	505	-	-	-	-	2
-	-	-	-	1 427	35	1 462	124	-	-	-	-	
-	-	-	-	5 855	244	6 099	410	-	-	-	-	3
-	-	-	-	1 288	45	1 333	104	-	-	-	-	
-	-	-	-	5 914	342	6 256	442	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1 274	53	1 327	112	-	-	-	-	
-	-	-	-	5 864	376	6 240	421	-	-	-	-	5
-	-	-	-	1 404	51	1 455	123	-	-	-	-	
-	-	-	-	5 824	431	6 255	405	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1 383	62	1 445	126	-	-	-	-	
-	-	-	-	6 131	500	6 631	521	-	-	-	-	7
-	-	-	-	1 520	66	1 586	120	-	-	-	-	
-	-	-	-	6 304	717	7 021	548	-	-	-	-	8
-	-	-	-	1 601	101	1 702	151	-	-	-	-	
-	-	-	-	7 183	875	8 058	531	-	-	-	-	9
-	-	-	-	1 901	116	2 017	145	-	-	-	-	
-	-	-	-	7 665	945	8 610	561	-	-	-	-	10
-	-	-	-	2 099	127	2 226	155	-	-	-	-	
-	-	-	-	8 344	964	9 308	713	-	-	-	-	11
-	-	-	-	2 357	140	2 497	188	-	-	-	-	
-	-	-	-	8 968	1 042	10 010	772	-	-	-	-	12
-	-	-	-	2 602	159	2 761	242	-	-	-	-	
-	-	-	-	9 665	1 071	10 736	778	-	-	-	-	13
-	-	-	-	2 914	204	3 118	180	-	-	-	-	
-	-	-	-	10 286	1 073	11 359	869	-	-	-	-	14
-	-	-	-	3 145	178	3 323	259	-	-	-	-	
-	-	-	-	11 270	1 034	12 304	738	-	-	-	-	15
-	-	-	-	3 341	171	3 512	212	-	-	-	-	
1 038	42	1 080	196	11 289	981	12 270	481	-	-	-	-	16
200	6	206	32	3 332	210	3 542	123	-	-	-	-	
3 987	112	4 099	1 139	12 170	932	13 102	1 509	-	-	-	-	17
975	17	992	365	3 595	203	3 798	611	-	-	-	-	
5 474	171	5 645	1 250	12 498	882	13 380	1 932	-	-	-	-	18
1 343	27	1 370	405	3 909	204	4 113	821	-	-	-	-	
7 175	219	7 394	1 829	13 584	918	14 502	2 328	-	-	-	-	19
1 581	39	1 620	450	4 155	222	4 377	930	-	-	-	-	
9 567	289	9 856	2 332	14 370	941	15 311	2 527	139	5	144	89	20
1 896	60	1 956	494	4 396	240	4 636	1 024	9	2	11	8	
12 128	360	12 488	2 769	15 293	943	16 236	2 553	488	13	501	293	21
2 484	69	2 553	678	4 724	244	4 968	951	43	3	46	34	

Hochschulen Rheinland und Westfalen-Lippe.

noch: 1.5 Deutsche und ausländische
Wintersemester

Lfd. Nr.	Wintersemester z = zusammen w = weiblich	Von							
		Universität Düsseldorf				Universität Köln			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger
1	1950/51 z w	501 130	6 2	507 132	- -	5 441 1 016	75 21	5 516 1 037	587 126
2	1951/52 z w	344 92	4 1	348 93	- -	6 334 1 051	59 17	6 393 1 068	655 110
3	1952/53 z w	303 104	4 -	307 104	- -	7 486 1 222	94 24	7 580 1 246	468 88
4	1953/54 z w	310 96	13 1	323 97	- -	8 038 1 251	168 26	8 206 1 277	506 72
5	1954/55 z w	285 102	41 5	326 107	- -	8 614 1 327	209 31	8 823 1 358	397 74
6	1955/56 z w	311 106	53 7	364 113	- -	9 118 1 460	233 47	9 351 1 507	606 137
7	1956/57 z w	313 88	57 5	370 93	- -	9 534 1 640	295 54	9 829 1 694	1 301 282
8	1957/58 z w	319 104	55 3	374 107	- -	10 166 1 805	440 62	10 606 1 867	525 122
9	1958/59 z w	372 134	89 10	461 144	- -	11 232 2 186	699 101	11 931 2 287	487 112
10	1959/60 z w	420 145	107 8	527 153	- -	11 737 2 434	956 102	12 693 2 536	489 133
11	1960/61 z w	432 110	118 6	550 116	- -	12 585 2 679	1 054 104	13 639 2 783	1 297 246
12	1961/62 z w	498 126	156 7	654 133	- -	13 812 3 051	1 011 139	14 823 3 190	1 923 451
13	1962/63 z w	506 136	126 7	632 143	- -	15 068 3 165	1 243 168	16 311 3 333	2 085 474
14	1963/64 z w	594 151	121 12	715 163	- -	16 410 3 230	1 201 165	17 611 3 395	2 097 466
15	1964/65 z w	710 208	108 8	818 216	- -	17 173 3 443	1 186 169	18 359 3 612	745 170
16	1965/66 z w	851 249	177 18	1 028 267	- -	17 279 3 473	1 206 194	18 485 3 667	491 105
17	1966/67 z w	1 010 265	107 17	1 117 282	50 5	17 343 3 766	1 110 193	18 453 3 959	2 055 660
18	1967/68 z w	1 001 233	86 11	1 087 244	44 6	16 525 3 725	1 136 207	17 661 3 932	2 015 684
19	1968/69 z w	1 110 252	75 8	1 185 260	153 45	17 351 3 970	1 080 221	18 431 4 191	2 646 900
20	1969/70 z w	1 398 347	92 18	1 490 365	239 93	17 581 4 037	1 134 242	18 715 4 279	2 297 731
21	1970/71 z w	1 762 527	95 25	1 857 552	321 152	17 972 4 350	1 152 253	19 124 4 603	2 134 744

Studenten nach Hochschulen *)
1950/51 - 1970/71

den Studenten waren an der												Lfd. Nr.
Universität Münster				Technischen Hochschule Aachen				Theologischen Fakultät Paderborn				
Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	
4 351 970	21 5	4 372 975	662 176	3 533 106	99 3	3 632 109	1 048 29	406 10	2 -	408 10	43 2	1
5 187 1 192	25 5	5 212 1 197	386 122	4 558 148	137 5	4 695 153	1 257 34	264 1	- -	264 1	18 -	2
5 423 1 275	49 10	5 472 1 285	380 105	5 289 164	173 2	5 462 166	1 050 24	254 1	- -	254 1	12 -	3
5 125 1 194	86 20	5 211 1 214	341 103	5 536 140	211 4	5 747 144	962 18	195 -	- -	195 -	11 -	4
5 033 1 135	92 20	5 125 1 155	305 95	5 523 133	313 4	5 836 137	869 17	206 -	2 -	208 -	10 -	5
5 593 1 250	113 15	5 706 1 265	364 93	5 519 116	409 5	5 928 121	954 14	187 -	3 -	190 -	11 -	6
6 459 1 443	135 21	6 594 1 464	402 116	5 853 140	605 9	6 458 149	1 222 15	186 -	7 -	193 -	11 -	7
7 248 1 711	212 33	7 460 1 744	393 99	6 293 133	1 173 14	7 466 147	1 821 21	175 -	9 -	184 -	12 -	8
7 919 1 899	301 34	8 220 1 933	429 131	7 208 143	1 676 18	8 884 161	2 071 17	194 -	5 -	199 -	13 -	9
8 658 2 196	361 44	9 019 2 240	505 134	7 428 175	1 815 18	9 243 193	1 548 41	281 1	6 -	287 1	28 -	10
9 397 2 354	414 50	9 811 2 404	507 127	7 914 225	1 828 21	9 742 246	1 547 52	274 -	4 -	278 -	7 -	11
10 249 2 624	469 62	10 718 2 686	586 168	8 548 252	1 916 13	10 464 265	1 825 62	256 1	4 -	260 1	14 1	12
11 226 2 878	503 73	11 729 2 951	796 203	8 530 244	1 734 21	10 264 265	1 524 60	257 -	6 -	263 -	14 -	13
12 093 3 084	602 95	12 695 3 179	463 119	8 355 246	1 737 28	10 092 274	1 219 42	226 -	5 -	231 -	8 -	14
12 692 3 221	684 102	13 376 3 323	381 90	8 017 246	1 711 27	9 728 273	1 183 34	251 -	13 -	264 -	7 -	15
12 989 3 240	723 117	13 712 3 357	429 110	7 746 288	1 782 37	9 528 325	945 36	263 -	12 -	275 -	8 -	16
14 618 4 006	785 139	15 403 4 145	2 020 819	7 577 450	1 692 45	9 269 495	1 360 141	251 2	8 -	259 2	39 -	17
15 373 4 334	772 130	16 145 4 464	2 275 946	7 284 531	1 419 47	8 703 578	1 321 151	237 1	7 -	244 1	39 -	18
16 498 4 482	812 163	17 310 4 645	2 528 944	8 158 709	1 437 47	9 595 756	1 630 221	178 1	9 -	187 1	43 -	19
17 795 4 774	850 173	18 645 4 947	2 670 999	9 534 964	1 425 75	10 959 1 039	2 203 295	165 1	6 -	171 1	24 1	20
18 426 5 141	801 178	19 227 5 319	2 406 974	11 075 1 318	1 248 75	12 323 1 393	2 478 400	118 6	3 -	121 6	16 2	21

noch: 1.5 Deutsche und ausländische
Wintersemester

Lfd. Nr.	Wintersemester z = zusammen w = weiblich	Von							
		Kirchlichen Hochschule							
		Bethel				Wuppertal			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger
1	1950/51 z w	184 14	2 -	186 14	39 2	117 11	2 -	119 11	16 2
2	1951/52 z w	159 15	2 -	161 15	38 8	124 12	- -	124 12	15 1
3	1952/53 z w	155 14	3 1	158 15	36 5	128 8	1 -	129 8	14 -
4	1953/54 z w	119 9	2 -	121 9	19 2	116 7	2 -	118 7	14 1
5	1954/55 z w	113 15	3 -	116 15	10 2	111 10	- -	111 10	10 2
6	1955/56 z w	136 13	4 1	140 14	17 1	109 13	1 -	110 13	8 1
7	1956/57 z w	176 18	3 1	179 19	20 2	120 15	3 -	123 15	12 1
8	1957/58 z w	148 26	1 -	149 26	15 3	118 18	5 -	123 18	8 4
9	1958/59 z w	155 20	2 -	157 20	14 4	142 16	5 -	147 16	5 2
10	1959/60 z w	184 31	2 -	186 31	17 6	117 13	3 -	120 13	6 1
11	1960/61 z w	172 29	1 -	173 29	18 4	127 11	4 -	131 11	6 -
12	1961/62 z w	161 21	2 -	163 21	13 3	111 12	- -	111 12	9 4
13	1962/63 z w	185 24	3 1	188 25	21 3	115 7	3 -	118 7	9 1
14	1963/64 z w	151 21	3 -	154 21	13 3	113 9	4 -	117 9	7 1
15	1964/65 z w	151 12	2 -	153 12	8 -	114 13	3 1	117 14	7 1
16	1965/66 z w	158 17	3 -	161 17	10 4	103 6	2 -	105 6	3 -
17	1966/67 z w	218 32	5 -	223 32	77 10	178 25	3 -	181 25	65 12
18	1967/68 z w	192 34	- -	192 34	93 17	202 23	2 -	204 23	96 7
19	1968/69 z w	192 35	1 -	193 35	116 18	205 19	4 -	209 19	120 11
20	1969/70 z w	182 26	2 -	184 26	92 12	106 14	3 1	109 15	69 10
21	1970/71 z w	174 28	1 -	175 28	80 15	130 21	4 -	134 21	67 10

Studenten nach Hochschulen *)
1950/51 - 1970/71

den Studenten waren an der												Lfd. Nr.
Pädagogischen Hochschule												
Rheinland				Ruhr ¹⁾				Westfalen-Lippe				
Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	
				2 034 960	- -	2 034 960	. .					1
				2 363 1 363	- -	2 363 1 363	. .					2
				2 393 1 509	- -	2 393 1 509	. .					3
859 574	- -	859 574	. .	824 533	- -	824 533	. .	778 524	- -	778 524	. .	4
974 646	- -	974 646	. .	810 525	- -	810 525	. .	878 602	- -	878 602	. .	5
1 292 868	1 1	1 293 869	. .	1 125 710	- -	1 125 710	. .	1 079 745	- -	1 079 745	. .	6
1 580 1 122	2 1	1 582 1 123	. .	1 373 927	2 2	1 375 929	. .	1 258 879	- -	1 258 879	. .	7
1 557 1 142	3 1	1 560 1 143	. .	1 214 836	2 1	1 216 837	. .	1 270 853	- -	1 270 853	. .	8
1 694 1 245	1 1	1 695 1 246	. .	1 232 830	1 -	1 233 830	. .	1 192 775	- -	1 192 775	. .	9
2 304 1 695	2 -	2 306 1 695	. .	1 536 1 016	2 -	1 538 1 016	. .	1 451 979	- -	1 451 979	. .	10
3 421 2 469	5 2	3 426 2 467	. .	1 016 1 195	- -	1 880 1 195	. .	2 100 1 369	- -	2 100 1 369	. .	11
3 943 2 810	4 1	3 947 2 811	. .	2 383 1 496	2 1	2 385 1 497	. .	2 605 1 680	- -	2 605 1 680	. .	12
4 600 3 246	12 7	4 612 3 253	. .	2 598 1 559	6 3	2 604 1 562	. .	3 296 2 219	1 1	3 297 2 220	. .	13
4 875 3 475	15 6	4 890 3 481	. .	2 591 1 513	5 4	2 596 1 517	. .	3 297 2 239	- -	3 297 2 239	. .	14
4 899 3 577	19 10	4 918 3 587	. .	2 679 1 619	4 2	2 683 1 621	. .	3 405 2 346	2 1	3 407 2 347	. .	15
5 019 3 615	18 11	5 037 3 626	. .	2 838 1 695	4 2	2 842 1 697	. .	3 478 2 343	3 -	3 481 2 343	. .	16
6 663 4 915	31 17	6 694 4 932	. .	3 876 2 266	9 7	3 885 2 273	. .	4 635 3 338	3 -	4 638 3 338	. .	17
7 397 5 539	28 16	7 425 5 555	. .	4 385 2 789	11 7	4 396 2 796	. .	4 991 3 532	9 5	5 000 3 537	. .	18
8 135 5 965	31 19	8 166 5 984	. .	5 113 3 038	10 4	5 123 3 042	. .	5 475 3 825	7 5	5 482 3 830	. .	19
8 937 6 167	25 16	8 962 6 183	2 618 1 992	5 922 3 518	24 10	5 946 3 528	1 698 1 137	5 638 3 619	6 4	5 644 3 623	1 622 1 173	20
9 903 6 799	60 41	9 963 6 840	2 329 1 867	6 243 3 722	29 15	6 272 3 737	1 396 1 032	6 214 3 911	23 16	6 237 3 927	1 653 1 254	21

noch: 1.5 Deutsche und ausländische
Wintersemester

Lfd. Nr.	Wintersemester z = zusammen w = weiblich		Von							
			Musikakademie Detmold				Folkwang Hochschule Essen			
			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger
1	1950/51	z w	281 120	3 2	284 122	47 20	- -	- -	- -	- -
2	1951/52	z w	280 122	4 1	284 123	47 15	- -	- -	- -	- -
3	1952/53	z w	298 131	10 4	308 135	53 26	- -	- -	- -	- -
4	1953/54	z w	316 134	18 6	334 140	55 22	- -	- -	- -	- -
5	1954/55	z w	243 84	20 7	263 91	35 13	- -	- -	- -	- -
6	1955/56	z w	191 52	14 4	205 56	38 13	- -	- -	- -	- -
7	1956/57	z w	188 54	24 8	212 62	44 14	- -	- -	- -	- -
8	1957/58	z w	190 52	22 5	212 57	45 11	- -	- -	- -	- -
9	1958/59	z w	264 117	29 10	293 127	69 31	- -	- -	- -	- -
10	1959/60	z w	272 108	38 15	310 123	52 16	- -	- -	- -	- -
11	1960/61	z w	294 108	22 8	316 116	52 23	- -	- -	- -	- -
12	1961/62	z w	276 107	37 16	313 123	51 22	- -	- -	- -	- -
13	1962/63	z w	300 104	49 24	349 128	39 17	- -	- -	- -	- -
14	1963/64	z w	282 94	51 24	333 118	49 14	251 97	20 9	271 106	31 15
15	1964/65	z w	277 90	66 32	343 122	54 21	247 107	25 12	272 119	33 14
16	1965/66	z w	262 100	61 27	323 127	52 20	258 116	26 15	284 131	30 14
17	1966/67	z w	275 103	61 24	336 127	86 38	265 124	30 12	295 136	35 22
18	1967/68	z w	281 100	72 28	353 128	90 28	254 112	34 18	288 130	50 26
19	1968/69	z w	300 110	76 28	376 138	88 33	248 106	31 16	279 122	35 15
20	1969/70	z w	314 104	82 36	396 140	79 28	280 112	42 22	322 134	69 28
21	1970/71	z w	302 105	94 39	396 144	58 21	290 113	53 22	343 135	51 27

Studenten nach Hochschulen *)
1950/51 - 1970/71

den Studenten waren an der												Lfd. Nr.
Hochschule für Musik Köln				Kunstakademie Düsseldorf				Sporthochschule Köln				
Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter Studien- anfänger	
453 165	3 1	456 166	85 36	125 24	5 -	130 24	22 5	236 75	4 1	240 76	- -	1
418 140	9 -	427 140	91 42	182 55	4 -	186 55	20 8	232 71	3 -	235 71	23 4	2
423 141	12 2	435 143	70 20	124 33	5 -	129 33	31 12	228 81	4 -	232 81	18 5	3
421 148	35 18	456 166	88 36	152 46	7 1	159 47	34 13	234 76	7 -	241 76	29 14	4
387 114	29 18	416 132	79 30	228 77	5 1	233 78	47 9	304 118	10 2	314 120	19 5	5
409 135	26 10	435 145	90 42	203 63	4 1	207 64	49 19	315 127	11 3	326 130	- -	6
401 142	46 15	447 157	82 27	237 88	10 1	247 89	63 24	384 154	25 5	409 159	45 16	7
428 130	49 23	477 153	88 35	265 101	10 1	275 102	49 22	396 160	46 4	442 164	55 22	8
500 156	71 31	571 187	136 53	254 100	14 2	268 102	51 22	478 214	42 9	520 223	63 25	9
491 174	59 30	550 204	97 40	263 124	19 6	282 130	45 21	452 179	39 8	491 187	62 22	10
472 169	56 23	528 192	116 26	231 97	22 6	253 103	37 17	434 165	45 9	479 174	67 18	11
487 167	55 26	542 193	104 47	198 87	22 8	220 95	41 22	438 165	48 11	486 176	52 12	12
470 171	72 38	542 209	88 35	200 85	27 8	227 93	15 6	475 174	60 12	535 186	66 7	13
539 208	87 39	626 247	83 34	209 95	25 9	234 104	24 12	544 186	115 30	659 216	91 26	14
432 180	70 32	502 212	87 45	215 102	30 8	245 110	19 8	617 215	106 21	723 236	117 21	15
428 166	90 37	518 203	96 36	216 100	26 8	242 108	11 5	612 201	122 20	734 221	109 29	16
445 172	106 42	551 214	128 56	251 119	44 10	295 129	57 27	579 195	146 36	725 231	125 50	17
470 199	94 35	564 234	120 54	235 110	39 5	274 115	49 20	630 220	147 38	777 258	179 90	18
493 208	98 36	591 244	110 53	277 117	43 6	320 123	74 19	706 263	195 60	901 323	255 109	19
663 285	96 39	759 324	156 74	370 147	46 11	416 158	105 41	685 250	177 55	862 305	89 38	20
498 191	106 38	604 229	76 32	584 233	60 16	644 249	154 75	860 288	170 59	1 030 347	113 43	21

1.6 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Wintersemester

Studienggebiet Wintersemester	Studenten			Von den Studenten waren im Fachsemester									
	insgesamt		darunter weiblich	1. - 4.		5. - 8.		9. - 12. ¹⁾		13. und höher		ohne Angabe	
	absolut	1950/51 = 100		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Evangelische Theologie													
1950/51	669	100	63	372	55,6	228	34,1	69	10,3	.	.	-	-
1954/55	547	81,8	61	233	42,6	197	36,0	117	21,4	.	.	-	-
1958/59	615	91,9	75	332	54,0	158	25,7	123	20,0	.	.	2	0,3
1962/63	795	118,8	131	402	50,6	195	24,5	164	20,6	32	4,0	2	0,3
1966/67	1 057	158,0	170	560	53,0	234	22,1	205	19,4	51	4,8	7	0,7
1968/69	1 038	155,2	162	595	57,3	216	20,8	172	16,6	55	5,3	-	-
1969/70	1 038	155,2	148	565	54,4	277	26,7	151	14,6	45	4,3	-	-
1970/71	1 069	159,8	173	493	46,1	261	24,4	250	23,4	65	6,1	-	-
Katholische Theologie 2)													
1950/51	965	100	-	522	54,1	305	31,6	138	14,3	.	.	-	-
1954/55	764	79,2	-	402	52,6	302	39,5	60	7,9	.	.	-	-
1958/59	837	86,7	22	437	52,2	309	36,9	90	10,8	.	.	1	0,1
1962/63	1 003	103,9	89	493	49,1	332	33,1	155	15,5	22	2,2	1	0,1
1966/67	1 192	123,5	93	558	46,8	351	29,4	225	18,9	52	4,4	6	0,5
1968/69	1 264	131,0	105	534	42,3	401	31,7	248	19,6	81	6,4	-	-
1969/70	1 245	129,0	136	483	38,8	438	35,2	236	18,9	88	7,1	-	-
1970/71	1 322	137,0	155	453	34,3	429	32,4	321	24,3	119	9,0	-	-
Allgemeine Medizin													
1950/51	2 720	100	704	583	21,4	1 084	39,9	1 053	38,7	.	.	-	-
1954/55	1 926	70,8	621	753	39,1	635	33,0	538	27,9	.	.	-	-
1958/59	2 685	98,7	931	1 110	41,3	957	35,7	605	22,5	.	.	13	0,5
1962/63	5 227	192,2	1 652	2 541	48,6	1 704	32,6	926	17,7	51	1,0	5	0,1
1966/67	6 613	243,1	1 691	2 433	36,8	2 065	31,2	1 956	29,6	148	2,2	11	0,2
1968/69	6 558	241,1	1 583	2 116	32,3	2 384	36,3	1 835	28,0	223	3,4	-	-
1969/70	6 492	238,7	1 464	1 932	29,8	2 505	38,6	1 805	27,8	250	3,8	-	-
1970/71	6 693	246,1	1 491	2 076	31,0	2 236	33,4	2 094	31,3	287	4,3	-	-
Zahnmedizin													
1950/51	597	100	117	323	54,1	264	44,2	10	1,7	.	.	-	-
1954/55	465	77,9	120	190	40,9	257	55,2	18	3,9	.	.	-	-
1958/59	376	63,0	103	177	47,1	133	35,4	63	16,7	.	.	3	0,8
1962/63	583	97,7	167	277	47,5	197	33,8	101	17,3	8	1,4	-	-
1966/67	1 038	173,9	214	542	52,2	297	28,6	185	17,8	9	0,9	5	0,5
1968/69	1 131	189,4	186	405	35,8	505	44,6	202	17,9	19	1,7	-	-
1969/70	1 088	182,2	154	300	27,6	529	48,6	240	22,1	19	1,7	-	-
1970/71	1 169	195,8	164	346	29,6	408	34,9	389	33,3	26	2,2	-	-
Pharmazie													
1950/51	478	100	192	341	71,3	136	28,5	1	0,2	.	.	-	-
1954/55	528	110,5	340	319	60,4	205	38,8	4	0,8	.	.	-	-
1958/59	629	131,6	401	384	61,0	226	35,9	15	2,4	.	.	4	0,6
1962/63	889	186,0	518	539	60,6	315	35,5	26	2,9	9	1,0	-	-
1966/67	1 001	209,4	529	596	59,5	336	33,6	56	5,6	12	1,2	1	0,1
1968/69	1 071	224,1	519	558	52,1	440	41,1	52	4,8	21	2,0	-	-
1969/70	981	205,2	477	494	50,4	435	44,3	30	3,1	22	2,2	-	-
1970/71	1 045	218,6	494	640	61,2	330	31,6	56	5,4	19	1,8	-	-
Rechtswissenschaft													
1950/51	2 905	100	258	1 860	64,0	1 021	35,2	24	0,8	.	.	-	-
1954/55	3 388	116,6	345	1 725	50,9	1 459	43,0	202	6,0	.	.	2	0,1
1958/59	5 002	172,2	541	1 851	37,0	2 723	54,4	406	8,1	.	.	22	0,5
1962/63	3 667	126,2	383	1 418	38,7	1 505	41,0	626	17,1	113	3,1	5	0,1
1966/67	6 312	217,3	730	2 989	47,4	2 332	37,0	823	13,0	141	2,2	27	0,4
1968/69	8 236	283,5	907	3 917	47,6	2 994	36,3	1 085	13,2	240	2,9	-	-
1969/70	9 365	322,4	982	4 607	49,2	3 387	36,2	1 078	11,5	293	3,1	-	-
1970/71	10 080	347,0	1 133	4 238	42,1	3 683	36,5	1 828	18,1	331	3,3	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . .													
1950/51	2 541	100	406	1 933	76,1	601	23,6	7	0,3	.	.	-	-
1954/55	5 956	234,4	848	2 392	40,2	2 707	45,4	854	14,3	.	.	3	0,1
1958/59	5 828	229,4	921	2 178	37,4	1 986	34,1	1 602	27,5	.	.	62	1,0
1962/63	8 294	326,4	1 087	3 372	40,6	2 868	34,6	1 577	19,0	470	5,7	7	0,1
1966/67	11 012	433,4	1 371	3 802	34,5	3 399	30,9	2 880	26,2	851	7,7	80	0,7
1968/69	10 584	416,5	1 223	3 524	33,3	3 004	28,4	2 580	24,4	1 476	13,9	-	-
1969/70	10 739	422,6	1 174	4 054	37,7	2 991	27,9	2 208	20,6	1 486	13,8	-	-
1970/71	11 573	455,5	1 418	4 575	39,5	2 983	25,8	2 398	20,7	1 617	14,0	-	-
Geisteswissenschaften . .													
1950/51	1 220	100	386	591	48,4	506	41,5	123	10,1	.	.	-	-
1954/55	1 155	94,7	332	438	37,9	435	37,7	281	24,3	.	.	1	0,1
1958/59	1 478	121,1	497	576	39,0	531	35,9	354	24,0	.	.	17	1,1
1962/63	2 877	235,8	907	1 207	42,0	908	31,6	573	19,9	185	6,4	4	0,1
1966/67	4 876	399,7	1 610	2 113	43,3	1 391	28,5	901	18,5	420	8,6	51	1,1
1968/69	5 967	489,1	1 942	2 502	41,9	1 803	30,2	1 059	17,8	603	10,1	-	-
1969/70	6 554	537,2	2 095	2 801	42,8	2 018	30,8	1 097	16,7	638	9,7	-	-
1970/71	7 618	624,4	2 508	3 205	42,1	2 245	29,5	1 397	18,3	771	10,1	-	-

*) Ergebnisse der Individualerhebung. - 1) Wintersemester 1950/51, 1954/55 und 1958/59: 12. Fachsemester und höher. -

Hochschulen und Sporthochschule nach Studiengebiet und Fachsemester*)
1950/51 - 1970/71

Studiengebiet Wintersemester		Studenten			Von den Studenten waren im Fachsemester									
		insgesamt		darunter weiblich	1. - 4.		5. - 8.		9. - 12. ¹⁾		13. und höher		ohne Angabe	
		absolut	1950/51 = 100		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Sprach- wissenschaften . .	1950/51	1 959	100	792	1 081	55,2	740	37,8	138	7,0	.	.	-	-
	1954/55	2 385	121,7	924	1 058	44,4	897	37,6	430	18,0	.	.	-	-
	1958/59	5 262	268,6	2 028	2 629	50,0	1 829	34,7	788	15,0	.	.	16	0,3
	1962/63	7 807	398,5	3 190	3 155	40,4	2 716	34,8	1 596	20,5	338	4,3	2	0,0
	1966/67	9 722	496,3	4 777	4 409	45,4	2 688	27,6	1 825	18,8	734	7,5	66	0,7
	1968/69	10 820	552,3	5 539	5 526	51,1	3 045	28,1	1 510	14,0	739	6,8	-	-
	1969/70	12 294	627,6	6 252	6 370	51,8	3 807	31,0	1 366	11,1	751	6,1	-	-
	1970/71	13 411	684,6	6 954	6 351	47,4	4 291	32,0	1 944	14,5	825	6,1	-	-
Mathematik	1950/51	660	100	175	435	65,9	172	26,1	53	8,0	.	.	-	-
	1954/55	630	95,5	133	289	45,9	219	34,7	122	19,4	.	.	-	-
	1958/59	395	59,8	117	186	47,1	139	35,2	68	17,2	.	.	2	0,5
	1962/63	750	113,6	213	335	44,6	233	31,1	138	18,4	44	5,9	-	-
	1966/67	1 404	212,7	407	775	55,2	294	20,9	226	16,1	101	7,2	8	0,6
	1968/69	3 767	570,8	812	2 159	57,3	943	25,0	416	11,1	249	6,6	-	-
	1969/70	4 918	745,2	976	3 088	62,8	1 214	24,7	400	8,1	216	4,4	-	-
	1970/71	5 785	876,5	1 197	3 295	57,0	1 582	27,3	658	11,4	250	4,3	-	-
Naturwissenschaften	1950/51	2 244	100	442	1 172	52,2	737	32,8	335	15,0	.	.	-	-
	1954/55	2 553	113,8	367	709	27,8	899	35,2	945	37,0	.	.	-	-
	1958/59	3 768	167,9	471	1 343	35,7	1 112	29,5	1 305	34,6	.	.	8	0,2
	1962/63	5 046	224,9	672	1 764	35,0	1 398	27,7	1 081	21,4	801	15,9	2	0,0
	1966/67	6 941	309,3	1 340	3 154	45,4	1 424	20,5	1 232	17,8	944	13,6	187	2,7
	1968/69	7 851	349,9	1 783	4 115	52,4	1 686	21,5	952	12,1	1 098	14,0	-	-
	1969/70	9 114	406,1	2 082	4 788	52,5	2 440	26,8	949	10,4	937	10,3	-	-
	1970/71	9 956	443,7	2 291	4 365	43,8	3 106	31,2	1 462	14,7	1 023	10,3	-	-
Landwirtschaft ³⁾ . .	1950/51	446	100	36	282	63,2	161	36,1	3	0,7	.	.	-	-
	1954/55	280	62,8	17	102	36,4	159	56,8	19	6,8	.	.	-	-
	1958/59	159	35,7	9	77	48,4	67	42,2	15	9,4	.	.	-	-
	1962/63	156	35,0	9	72	46,1	66	42,3	16	10,3	2	1,3	-	-
	1966/67	232	52,0	59	129	55,6	68	29,3	34	14,7	1	0,4	-	-
	1968/69	512	114,8	261	358	69,9	126	24,6	23	4,5	5	1,0	-	-
	1969/70	770	172,6	396	482	62,6	244	31,7	36	4,7	8	1,0	-	-
	1970/71	885	198,4	434	487	55,0	326	36,8	60	6,8	12	1,4	-	-
Ingenieur- wissenschaften . .	1950/51	3 176	100	32	2 340	73,7	626	19,7	210	6,6	.	.	-	-
	1954/55	5 042	158,8	42	1 722	34,2	2 169	43,0	1 151	22,8	.	.	-	-
	1958/59	6 524	205,4	75	3 151	48,3	1 879	28,8	1 485	22,8	.	.	9	0,1
	1962/63	7 308	230,1	121	2 688	36,8	2 262	31,0	1 769	24,2	588	8,0	1	0,0
	1966/67	5 813	183,0	111	1 910	32,9	1 611	27,7	1 540	26,5	671	11,5	81	1,4
	1968/69	5 468	172,2	101	2 395	43,8	1 456	26,6	1 126	20,6	491	9,0	-	-
	1969/70	6 366	200,4	106	3 291	51,7	1 572	24,7	1 050	16,5	453	7,1	-	-
	1970/71	7 272	229,0	173	3 637	50,0	1 943	26,7	1 189	16,4	503	6,9	-	-
Leibeserziehung . .	1950/51	15	100	4	8	53,3	7	46,7	-	-	-	-	-	-
	1954/55	15	100	3	6	40,0	5	33,3	4	26,7	.	.	-	-
	1958/59	14	93,3	6	7	50,0	5	35,7	2	14,3	.	.	-	-
	1962/63	45	300,0	17	23	51,1	12	26,7	7	15,5	3	6,7	-	-
	1966/67	49	326,7	16	16	32,6	14	28,6	17	34,7	2	4,1	-	-
	1968/69	185	1 233,3	79	129	69,7	43	23,3	12	6,5	1	0,5	-	-
	1969/70	194	1 293,3	76	139	71,7	49	25,3	3	1,5	3	1,5	-	-
	1970/71	449	2 993,3	178	258	57,5	150	33,4	36	8,0	5	1,1	-	-
Sonstige Studienfächer und ohne Angabe . .	1950/51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1954/55	1	-	1	-	-	1	100	-	-	-	-	-	-
	1958/59	19	-	6	6	31,6	2	10,5	2	10,5	-	-	9	47,4
	1962/63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1966/67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1968/69	2	-	1	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	1969/70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1970/71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1950/51	20 595	100	3 607	11 843	57,5	6 588	32,0	2 164	10,5	.	.	-	-
	1954/55	25 635	124,5	4 154	10 338	40,3	10 546	41,2	4 745	18,5	.	.	6	0,0
	1958/59	33 591	163,1	6 203	14 444	43,0	12 056	35,9	6 923	20,6	.	.	168	0,5
	1962/63	44 447	215,8	9 156	18 286	41,1	14 711	33,1	8 755	19,7	2 666	6,0	29	0,1
	1966/67	57 262	278,0	13 118	23 986	41,9	16 504	28,8	12 105	21,1	4 137	7,2	530	1,0
	1968/69	64 454	313,0	15 203	28 835	44,7	19 046	29,6	11 272	17,5	5 301	8,2	-	-
	1969/70	71 158	345,5	16 518	33 394	46,9	21 906	30,8	10 649	15,0	5 209	7,3	-	-
	1970/71	78 327	380,3	18 763	34 419	43,9	23 973	30,6	14 082	18,0	5 853	7,5	-	-

2) Einschl. Altkatholische Theologie. - 3) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ab Wintersemester 1968/69.

1.7 Deutsche Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule nach dem Alter*) Wintersemester 1950/51 - 1970/71

Wintersemester	Studenten insgesamt	davon im Alter von Jahren											
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 und älter
1950/51	20 595	251	1 231	2 460	2 912	2 750	2 558	2 133	1 660	1 236	937	691	1 776
1951/52	22 650	317	1 343	2 702	3 512	3 240	2 629	2 309	1 775	1 318	979	707	1 819
1952/53	24 491	337	1 351	2 555	3 611	3 836	3 191	2 282	1 963	1 472	1 053	800	2 040
1953/54	25 205	333	1 326	2 647	3 301	3 935	3 596	2 741	1 792	1 450	1 065	762	2 257
1954/55	25 635	396	1 605	2 555	3 205	3 510	3 741	3 056	2 041	1 351	1 025	787	2 363
1955/56	26 755	601	2 384	3 133	3 069	3 323	3 271	3 106	2 253	1 474	973	743	2 425
1956/57 ¹⁾
1957/58	30 296	896	2 964	4 096	4 666	4 117	3 071	2 508	1 958	1 556	1 167	748	2 549
1958/59	33 591	1 069	3 641	4 342	5 072	4 989	4 006	2 541	1 808	1 393	1 147	868	2 715
1959/60	35 568	1 156	3 638	4 668	5 326	5 253	4 686	3 239	1 809	1 257	1 012	834	2 690
1960/61	38 398	1 294	3 954	5 100	5 851	5 455	4 772	3 728	2 388	1 383	877	759	2 837
1961/62	41 445	1 346	3 971	5 592	6 332	6 189	5 221	4 009	2 733	1 702	927	682	2 741
1962/63	44 447	1 624	3 701	5 533	6 753	6 679	5 995	4 416	3 020	2 038	1 243	726	2 719
1963/64	46 915	1 616	3 806	5 015	6 616	7 196	6 471	5 154	3 582	2 257	1 523	963	2 716
1964/65	48 501	1 122	3 578	5 407	6 177	7 226	7 001	5 675	3 985	2 619	1 642	1 095	2 974
1965/66	51 483	838	2 895	5 490	7 031	6 838	7 430	6 460	4 636	3 129	1 967	1 265	3 504
1966/67	57 262	4 937	4 172	4 465	7 298	7 884	6 709	6 502	4 978	3 279	2 143	1 375	3 520
1967/68	58 752	6 084	4 824	5 068	5 225	7 866	7 653	5 715	5 136	3 633	2 315	1 522	3 711
1968/69	64 454	7 584	6 358	6 774	6 660	5 769	7 826	6 718	4 513	3 808	2 621	1 663	4 160
1969/70	71 158	7 910	8 373	8 961	8 379	7 186	5 577	6 924	5 488	3 325	2 739	1 871	4 425
1970/71	78 327	7 863	8 329	10 212	9 672	8 548	7 211	5 208	6 026	4 525	2 679	2 244	5 810

*) Ergebnisse der Individualerhebung. - 1) Im Wintersemester 1956/57 ist eine Erhebung nicht durchgeführt worden.

1.8 Deutsche und ausländische beurlaubte Studenten sowie Gasthörer nach Hochschularten*)
Wintersemester 1950/51 - 1970/71

Winter- semester	Wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule								Kunst-, Musik- und Sporthochschulen	
	insgesamt	darunter weiblich	von den Beurlaubten bzw. Gasthörern waren an						insgesamt	darunter weiblich
			Universitäten		Technischer Hochschule		Theologischen und Kirchlichen Hochschulen			
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		

Beurlaubte Studenten

1950/51	1 509	398	1 363	394	34	3	112	1	96	36
1951/52	1 487 ¹⁾	378 ¹⁾	1 202	341	85	5	200 ¹⁾	32 ¹⁾	.	.
1952/53	1 439 ¹⁾	338 ¹⁾	1 163	295	105	5	171 ¹⁾	38 ¹⁾	.	.
1953/54	1 436	319	1 234	309	117	10	85	-	89	29
1954/55	1 537	342	1 343	331	119	10	75	1	48	19
1955/56	1 675	362	1 477	355	105	6	93	1	108	47
1956/57	1 684	318	1 497	313	118	4	69	1	129	39
1957/58	1 881	376	1 648	364	163	11	70	1	121	54
1958/59	1 886	399	1 687	391	126	8	73	-	156	68
1959/60	1 990	397	1 686	389	218	8	86	-	127	41
1960/61	2 210	461	1 855	455	298	5	57	1	121	40
1961/62	2 381	549	1 966	539	330	9	85	1	36	13
1962/63	2 455	582	2 070	572	317	10	68	-	51	16
1963/64	2 571	709	2 176	690	332	18	63	1	54	19
1964/65	2 589	712	2 168	701	346	11	75	-	42	13
1965/66	2 630	704	2 234	694	343	10	53	-	43	15
1966/67	2 950	778	2 322	755	567	23	61	-	41	16
1967/68	3 179	673	2 343	641	814	32	22	-	37	16
1968/69	3 507	882	2 710	845	779	37	18	-	48	20
1969/70	3 007	713	2 290	668	708	43	9	2	62	26
1970/71	1 981	446	1 437	399	541	46	3	1	45	18

Gasthörer

1950/51	1 156	177	1 105	167	42	9	9	1	13	10
1951/52	1 111 ¹⁾	190 ¹⁾	1 049	166	33	7	29 ¹⁾	17 ¹⁾	.	.
1952/53	832 ¹⁾	246 ¹⁾	770	226	33	9	29 ¹⁾	11 ¹⁾	.	.
1953/54	945	309	887	301	48	6	10	2	9	6
1954/55	1 271	420	1 201	412	64	7	6	1	12	4
1955/56	1 280	394	1 204	374	71	19	5	1	3	1
1956/57	2 367	624	2 298	612	64	11	5	1	4	3
1957/58	2 044	527	1 989	522	51	5	4	-	13	2
1958/59	2 118	612	2 041	605	73	7	4	-	15	5
1959/60	2 276	605	2 177	585	93	20	6	-	24	15
1960/61	2 377	696	2 285	667	86	28	6	1	30	22
1961/62	2 187	656	2 093	639	82	15	12	2	42	19
1962/63	2 238	717	2 106	683	121	32	11	2	56	29
1963/64	2 372	772	2 204	728	149	40	19	4	45	26
1964/65	2 306	747	2 101	686	193	60	12	1	34	20
1965/66	1 590	536	1 340	477	225	58	25	1	26	11
1966/67	2 290	777	2 010	709	236	66	44	2	23	12
1967/68	2 010	813	1 843	761	131	52	36	-	36	24
1968/69	2 399	880	2 124	826	247	53	28	1	30	13
1969/70	2 599	1 062	2 341	984	235	77	23	1	41	14
1970/71	2 760	981	2 468	903	273	76	19	2	32	16

*) Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik). - 1) Einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen.

2. Deutsche Studienanfänger
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Jahr des Erwerbs

Lfd. Nr.	Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon			
			Alt- sprachliches	Neu- <		

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	1970	z w	9 710 3 508	1 368 135	4 717 2 398	1 781 211	223 85
2	1969	z w	1 712 122	310 4	687 74	466 10	25 1
3	1968	z w	895 108	149 4	372 71	245 12	14 4
4	1967 und früher	z w	707 161	55 8	234 95	126 11	14 5
5	Insgesamt	z w	13 024 3 899	1 882 151	6 010 2 638	2 618 244	276 95

Pädagogische

6	1970	z w	4 857 3 928	207 78	1 844 1 581	272 137	124 100
7	1969	z w	205 70	32 4	73 30	25 3	5 1
8	1968	z w	99 20	11 -	34 6	25 2	3 1
9	1967 und früher	z w	186 111	11 3	91 62	24 5	2 1
10	Insgesamt	z w	5 347 4 129	261 85	2 042 1 679	346 147	134 103

Kunst-, Musik- und

11	1970	z w	309 155	44 9	104 67	29 5	6 4
12	1969	z w	25 7	5 -	6 3	5 -	- -
13	1968	z w	20 2	3 -	5 -	7 -	- -
14	1967 und früher	z w	21 7	3 1	9 4	5 1	- -
15	Insgesamt	z w	375 171	55 10	124 74	46 6	6 4

1) Mit und ohne Ergänzungsprüfung. - 2) Z.B. Höhere Schule der DDR, Wirtschaftsoberschule, Begabtenprüfung, Technische

Wintersemester 1970/71
und Art der Berechtigung zum Hochschulstudium

mit Hochschulberechtigung						Lfd. Nr.
Abendgymnasium und Kolleg	Gymnasium für Frauenbildung ¹⁾	F-Gymnasium	Ingenieurschule und Höhere Fachschule	Sonstiger ²⁾	ohne Angabe	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

417	362	171	358	308	5	1
59	362	53	71	133	1	
43	16	53	60	51	1	2
3	16	4	8	2	-	
15	5	21	51	23	-	3
1	5	-	5	6	-	
8	8	4	237	21	-	4
2	8	1	26	5	-	
483	391	249	706	403	6	5
65	391	58	110	146	1	

Hochschulen

61	1 414	310	38	586	1	6
21	1 414	244	8	345	-	
2	12	22	7	27	-	7
1	12	6	2	11	-	
-	4	5	5	12	-	8
-	4	-	2	5	-	
3	16	-	11	27	1	9
1	16	-	5	17	1	
66	1 446	337	61	652	2	10
23	1 446	250	17	378	1	

Sporthochschulen

5	33	14	16	58	-	11
1	33	6	4	26	-	
2	2	1	1	3	-	12
1	2	-	-	1	-	
-	1	1	1	2	-	13
-	1	-	1	-	-	
-	1	-	-	3	-	14
-	1	-	-	-	-	
7	37	16	18	66	-	15
2	37	6	5	27	-	

Oberschule,

2.2 Deutsche Studienanfänger nach Fachgruppe

Lfd. Nr.	Fachgruppe z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon			
			Alt- sprachliches	Neu- 	Mathematisch- Naturwissen- schaftliches	Wirtschaf- tswissen-
Gymnasium						

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Evangelische Theologie z w	232 37	43 5	118 24	48 4	3 -
2	Katholische Theologie z w	152 11	66 1	38 6	17 2	1 -
3	Allgemeine Medizin z w	472 124	101 11	221 90	103 14	2 -
4	Zahnmedizin z w	102 21	18 1	38 15	34 3	- -
5	Pharmazie z w	131 70	16 4	81 53	27 9	2 2
6	Rechtswissenschaft z w	1 434 261	310 19	727 186	238 12	31 8
7	Wirtschaftswissenschaft . . . z w	1 188 175	167 5	473 114	256 14	77 12
8	Sozialwissenschaften z w	299 122	40 5	152 72	34 7	11 6
9	Geisteswissenschaften z w	1 264 481	131 18	454 252	104 24	30 8
10	Sprachwissenschaften z w	2 419 1 526	232 57	1 668 1 178	183 42	45 34
11	Mathematik und Natur- wissenschaften z w	3 364 869	509 22	1 394 548	952 92	52 21
	darunter					
12	Mathematik z w	1 669 420	232 10	737 283	474 48	25 11
13	Physik z w	460 37	81 1	129 21	187 9	8 2
14	Chemie z w	736 205	126 5	297 134	210 22	9 3
15	Landwirtschaft z w	111 23	26 -	47 15	15 2	5 1
16	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften z w	76 68	2 1	24 22	5 3	1 1

1) Mit und ohne Ergänzungsprüfung. - 2) Z.B. Höhere Schule der DDR, Wirtschaftsoberschule, Begabtenprüfung, Technische

und Art der Berechtigung zum Hochschulstudium

mit Hochschulberechtigung						Lfd. Nr.
Abendgymnasium und Kolleg	Gymnasium für Frauenbildung ¹⁾	F-Gymnasium	Ingenieurschule und Höhere Fachschule	Sonstiger ²⁾	ohne Angabe	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

3 -	1 1	2 1	- -	14 2	- -	1
22 -	2 2	2 -	- -	4 -	- -	2
27 3	1 1	- -	1 -	15 4	1 1	3
9 1	1 1	1 -	- -	1 -	- -	4
2 -	- -	- -	- -	3 2	- -	5
53 7	17 17	14 3	14 1	29 8	1 -	6
60 3	14 14	26 2	66 9	49 2	- -	7
13 1	13 13	11 5	14 7	11 6	- -	8
64 10	52 52	28 11	345 79	55 27	1 -	9
62 27	112 112	27 18	1 -	89 58	- -	10
114 12	128 128	66 13	45 -	101 33	3 -	11
52 4	39 39	40 6	14 -	53 19	3 -	12
25 -	- -	6 2	14 -	10 2	- -	13
23 3	29 29	10 2	13 -	19 7	- -	14
- -	4 4	3 1	6 -	5 -	- -	15
- -	25 25	2 2	14 12	3 2	- -	16

Oberschule.

noch: 2.2 Deutsche Studienanfänger nach Fachgruppe

Lfd. Nr.	Fachgruppe z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon			
			Alt-	Neu-	Mathematisch- Naturwissen-	Wirtschafts- wissen-
			sprachliches		schaftliches	
			Gymnasium			

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

17	Ingenieurwissenschaften . . . z	1 697	215	535	587	13
	w	66	1	40	11	1
	darunter					
18	Bauwesen z	456	62	149	150	4
	w	47	1	28	7	1
19	Maschinenbauwesen z	665	79	198	220	7
	w	12	-	9	1	-
20	Elektrotechnik z	432	47	141	166	-
	w	5	-	2	2	-
21	Berg- und Hüttenwesen . . z	56	6	17	24	-
	w	-	-	-	-	-
22	Leibeserziehung z	83	6	40	15	3
	w	45	1	23	5	1
23	Insgesamt z	13 024	1 882	6 010	2 618	276
	w	3 899	151	2 638	244	95

Pädagogische

24	Lehramt an der Grund- und Hauptschule 3) z	5 312	257	2 025	344	134
	w	4 104	85	1 666	146	103
25	Lehramt an Sonderschulen . . z	35	4	17	2	-
	w	25	-	13	1	-
26	Insgesamt z	5 347	261	2 042	346	134
	w	4 129	85	1 679	147	103

Kunst-, Musik- und

27	Bildende Künste z	146	15	53	16	1
	w	75	4	30	2	1
28	Musik z	130	21	43	7	3
	w	60	5	26	1	2
29	Leibeserziehung z	99	19	28	23	2
	w	36	1	18	3	1
30	Insgesamt z	375	55	124	46	6
	w	171	10	74	6	4

Anmerkungen 1) und 2) S. 40 - 3) Einschl. 191 Studenten der Erziehungswissenschaft.

und Art der Berechtigung zum Hochschulstudium

mit Hochschulberechtigung						Lfd. Nr.
Abendgymnasium und Kolleg	Gymnasium für Frauenbildung ¹⁾	F-Gymnasium	Ingenieurschule und Höhere Fachschule	Sonstiger ²⁾	ohne Angabe	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

53 1	8 8	63 -	200 2	23 2	- -	17
10 -	7 7	11 -	54 1	9 2	- -	18
28 1	- -	25 -	100 1	8 -	- -	19
14 -	1 1	23 -	37 -	3 -	- -	20
1 -	- -	2 -	4 -	2 -	- -	21
1 -	13 13	4 2	- -	1 -	- -	22
483 65	391 391	249 58	706 110	403 146	6 1	23

Hochschulen

66 23	1 438 1 438	337 250	60 17	649 375	2 1	24
- -	8 8	- -	1 -	3 3	- -	25
66 23	1 446 1 446	337 250	61 17	652 378	2 1	26

Sporthochschulen

3 2	19 19	10 6	12 4	17 7	- -	27
- -	7 7	2 -	5 1	42 18	- -	28
4 -	11 11	4 -	1 -	7 2	- -	29
7 2	37 37	16 6	18 5	66 27	- -	30

2.3 Deutsche Studienanfänger nach Studienggebiet, Berufsausbildung und Berufstätigkeit vor Beginn des Studiums

Studienggebiet z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon					davon		
		Lehr- oder Anlern- verhältnis		gelenkte Prakti- kanten- ausbildung	ohne Berufs- ausbildung	ohne Angabe einer Berufs- ausbildung	mit einer sonstigen	ohne eine sonstige	ohne Angabe einer
		ange- fangen	abge- schlossen						
		Berufstätigkeit							

Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

Theologie	z	384	3	3	6	372	-	96	288	-
	w	48	1	-	1	46	-	9	39	-
Medizin	z	574	5	25	81	463	-	123	451	-
	w	145	1	5	22	117	-	24	121	-
Pharmazie	z	131	-	4	117	10	-	20	110	1
	w	70	-	2	62	6	-	15	54	1
Rechtswissenschaft	z	1 434	21	82	16	1 306	9	262	1 123	49
	w	261	2	5	7	243	4	42	213	6
Wirtschaftswissenschaften	z	1 188	40	138	74	936	-	286	899	3
	w	175	4	14	13	144	-	40	135	-
Sozialwissenschaften	z	299	4	23	3	261	8	56	230	13
	w	122	-	8	2	109	3	23	94	5
Geisteswissenschaften	z	1 264	20	208	50	968	18	487	763	14
	w	481	8	64	20	389	-	145	336	-
Sprachwissenschaften	z	2 419	20	48	18	2 325	8	409	2 002	8
	w	1 526	10	31	7	1 473	5	234	1 287	5
Mathematik und Naturwissenschaften	z	3 364	27	77	126	3 122	12	542	2 761	61
	w	869	4	9	45	808	3	120	738	11
Landwirtschaft ¹⁾	z	187	4	11	33	139	-	32	155	-
	w	91	2	5	14	70	-	17	74	-
Ingenieurwissenschaften	z	1 697	11	74	750	847	15	295	1 363	39
	w	66	-	2	31	32	1	7	55	4
Leibeserziehung	z	83	-	1	2	80	-	13	70	-
	w	45	-	-	1	44	-	8	37	-
Insgesamt	z	13 024	155	694	1 276	10 829	70	2 621	10 215	188
	w	3 899	32	145	225	3 481	16	684	3 183	32

Pädagogische Hochschulen

Insgesamt	z	5 347	94	208	37	4 980	28	991	4 328	28
	w	4 129	43	95	19	3 951	21	678	3 430	21

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Bildende Künste	z	146	3	18	3	122	-	28	118	-
	w	75	2	6	-	67	-	10	65	-
Musik	z	130	1	13	-	116	-	13	117	-
	w	60	1	6	-	53	-	5	55	-
Leibeserziehung	z	99	2	7	2	88	-	14	85	-
	w	36	-	2	2	32	-	4	32	-
Insgesamt	z	375	6	38	5	326	-	55	320	-
	w	171	3	14	2	152	-	19	152	-

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

2.4 Deutsche Studienanfänger nach Studienfach und Geburtsjahr

Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon geboren									
		1952 und später	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 und früher
Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule											
Evangelische Theologie z	203	27	95	36	28	12	3	1	1	-	-
w	26	8	13	2	3	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre z	29	6	9	9	3	1	1	-	-	-	-
w	11	4	4	2	1	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie z	122	12	26	32	15	13	5	6	2	2	9
w	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Katholische Religionslehre z	30	3	10	7	6	-	1	-	2	-	1
w	7	-	3	2	1	-	-	-	-	-	1
Allgemeine Medizin z	472	96	201	61	40	29	12	11	3	4	15
w	124	31	69	11	3	3	1	3	1	-	2
Zahnmedizin z	102	12	45	15	11	5	6	3	-	2	3
w	21	6	10	2	1	-	-	2	-	-	-
Pharmazie, Pharmazeutische	131	-	-	18	50	24	15	14	4	3	3
Chemie, Pharmakognosie w	70	-	-	10	32	13	6	5	1	2	1
Rechtswissenschaft z	1 434	236	437	334	228	88	33	20	9	10	39
w	261	59	117	46	19	7	2	2	-	-	9
Volkswirtschaftslehre z	308	36	81	60	46	36	20	5	5	6	13
w	81	13	35	19	2	5	3	-	-	2	2
Betriebswirtschaftslehre z	555	76	133	125	109	41	14	16	8	5	28
w	67	13	29	9	7	3	1	1	-	1	3
Handelsschullehramt, Wirtschafts- und Sozialpädagogik z	15	3	-	3	2	1	-	1	-	2	3
w	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an weiterführenden Schulen . . z	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften z	307	41	73	67	45	23	10	6	5	8	29
w	24	4	12	5	2	-	-	-	1	-	-
Soziologie z	118	15	35	25	17	8	3	-	2	-	13
w	50	11	17	8	5	2	1	-	-	-	6
Wissenschaft von der Politik z	30	3	13	6	2	1	-	1	-	1	3
w	7	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften ¹⁾ z	151	16	46	32	26	9	7	2	2	3	8
w	65	10	27	12	6	2	3	1	-	1	3
Philosophie z	111	20	36	25	9	6	1	5	1	-	8
w	38	10	15	4	4	2	1	1	-	-	1
Psychologie z	158	35	48	28	24	5	2	1	2	5	8
w	88	25	31	12	9	3	1	-	-	3	4
Pädagogik z	138	13	53	30	21	4	1	2	2	3	9
w	82	9	31	22	9	1	1	1	2	3	3

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik an der Universität Bochum.

noch: 2.4 Deutsche Studienanfänger

Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon geboren									
		1952 und später	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 und früher

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

Lehramt an berufsbildenden Schulen, Gewerbelehramt	z w	500 127	12 7	43 27	27 12	23 6	6 -	21 2	22 5	11 2	25 7	310 59
Geschichte	z w	199 81	35 17	75 40	46 17	23 2	8 1	4 1	1 -	- -	1 1	6 2
Vor- und Frühgeschichte	z w	4 -	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
Völkerkunde	z w	9 4	1 -	5 3	2 1	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Klassische Archäologie	z w	8 6	1 1	3 2	2 2	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
Kunstgeschichte	z w	53 31	8 5	17 11	11 10	5 1	4 1	1 -	1 -	1 -	- -	5 3
Theaterwissenschaft	z w	30 13	3 3	4 2	14 5	5 2	3 -	- -	1 1	- -	- -	- -
Musikwissenschaft	z w	15 2	4 -	5 1	2 -	- -	1 -	- -	2 -	- -	- -	1 1
Publizistik	z w	39 9	8 5	11 3	8 1	6 -	5 -	- -	- -	1 -	- -	- -
Allgemeine Sprachwissenschaft, Phonetik	z w	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Vergleichende Sprachwissenschaft . . .	z w	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Latein	z w	28 6	9 1	8 2	5 2	3 -	2 -	- -	- -	1 1	- -	- -
Griechisch	z w	3 1	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
Klassische Philologie	z w	3 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -
Deutsch, Germanistik	z w	934 495	171 108	375 237	213 109	89 24	37 3	21 3	6 4	3 1	5 -	14 6
Anglistik einschl. Amerikanistik . . .	z w	842 569	206 159	335 275	158 90	69 17	34 9	12 4	7 3	4 2	3 2	14 8
Romanistik o.n.A.	z w	277 202	71 53	110 88	62 47	18 6	4 1	1 -	2 1	1 1	1 -	7 5
Französisch	z w	265 208	51 43	120 105	56 39	16 9	9 6	5 1	1 -	- -	2 1	5 4
Spanisch	z w	4 4	- -	2 2	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -

nach Studienfach und Geburtsjahr

Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon geboren									
		1952 und später	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 und früher
Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule											
Slawistik o.n.A. z	23	6	9	5	1	-	-	-	-	-	2
w	13	5	5	2	-	-	-	-	-	-	1
Russisch z	10	3	3	1	2	-	-	-	-	-	1
w	9	3	3	-	2	-	-	-	-	-	1
Ägyptologie z	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Orientalistik, Semitistik, Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaften z	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Indologie z	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sinologie, Japanologie, Mongolistik . z	15	1	1	6	3	1	-	-	-	-	3
w	10	1	1	6	1	-	-	-	-	-	1
Sonstige geistes- und sprach- wissenschaftliche Fächer und Philologie o.n.A. z	6	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-
w	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik z	1 659	372	482	388	247	85	29	24	5	5	22
w	416	129	209	60	10	3	-	-	2	1	2
Angewandte Mathematik z	10	3	6	1	-	-	-	-	-	-	-
w	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik z	442	81	118	92	77	35	13	13	2	4	7
w	34	7	19	2	3	1	1	-	-	-	1
Astronomie z	18	3	4	7	3	-	1	-	-	-	-
w	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie z	697	154	213	142	90	41	23	14	6	4	10
w	174	40	86	26	9	6	4	3	-	-	-
Lebensmittelchemie z	38	6	14	4	3	3	6	1	-	1	-
w	31	6	12	4	3	1	5	-	-	-	-
Biochemie, Physiologische Chemie . . . z	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie z	312	47	105	59	54	28	11	3	-	3	2
w	137	30	71	20	8	3	4	1	-	-	-
Anthropologie z	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikrobiologie z	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie z	98	9	32	29	17	7	3	-	1	-	-
w	55	5	21	19	7	1	2	-	-	-	-
Geologie z	32	2	4	9	5	5	2	-	2	-	3
w	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

noch: 2.4 Deutsche Studienanfänger

Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon geboren										1943 und früher
		1952 und später	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944		

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule												
Mineralogie, Petrologie, Kristallographie	z w	27 10	6 6	11 3	1 -	4 -	3 -	1 -	1 1	- -	- -	- -
Meteorologie	z w	15 2	4 -	4 2	1 -	5 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
Geophysik	z w	7 -	- -	2 -	3 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.n.A.	z w	5 -	- -	- -	2 -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -
Paläontologie	z w	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landwirtschaft	z w	111 23	6 3	34 13	28 5	18 2	13 -	8 -	- -	1 -	- -	3 -
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	z w	76 68	9 9	28 27	17 14	7 5	1 1	1 -	2 2	1 1	3 3	7 6
Architektur	z w	74 16	7 3	19 8	8 2	13 1	5 -	9 1	5 -	2 -	- -	6 1
Bauingenieurwesen	z w	242 9	24 3	47 4	69 1	58 1	18 -	11 -	4 -	1 -	4 -	6 -
Städtebau, Siedlungswesen, Landesplanung, Raumordnung	z w	140 22	22 6	26 10	36 6	24 -	7 -	6 -	1 -	3 -	4 -	11 -
Vermessungswesen	z w	88 2	4 -	16 -	22 1	25 1	14 -	3 -	1 -	1 -	1 -	1 -
Allgemeiner Maschinenbau	z w	625 10	66 1	123 4	128 3	121 1	65 1	33 -	30 -	12 -	14 -	33 -
Chemietechnik	z w	40 2	8 -	8 2	6 -	4 -	1 -	3 -	1 -	2 -	3 -	4 -
Allgemeine Elektrotechnik	z w	432 5	59 3	76 2	95 -	104 -	41 -	24 -	11 -	8 -	7 -	7 -
Bergbau	z w	7 -	- -	- -	2 -	1 -	2 -	- -	- -	- -	1 -	1 -
Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	z w	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Hüttenkunde	z w	48 -	7 -	15 -	12 -	5 -	4 -	2 -	2 -	- -	1 -	- -
Leibeserziehung	z w	83 45	16 11	27 22	21 12	10 -	5 -	3 -	- -	- -	1 -	- -
Insgesamt	z w	13 024 3 899	2 159 885	3 893 1 746	2 719 691	1 850 227	807 81	394 50	250 37	117 15	148 27	687 140

nach Studienfach und Geburtsjahr

Studienfach z = zusammen w = weibliche	Studien- anfänger insgesamt	davon geboren									
		1952 und später	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 und früher

Pädagogische Hochschulen

Erziehungswissenschaft	z	191	21	46	32	14	16	11	4	5	5	37
	w	103	15	32	24	7	4	2	1	1	-	17
Lehramt an der Grund- und Hauptschule	z	5 121	730	1 908	1 201	498	155	106	56	50	44	373
	w	4 001	631	1 731	992	290	68	34	26	24	15	190
Lehramt an Sonderschulen	z	35	5	12	7	8	2	1	-	-	-	-
	w	25	5	10	6	2	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	z	5 347	756	1 966	1 240	520	173	118	60	55	49	410
	w	4 129	651	1 773	1 022	299	73	37	27	25	15	207

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Architektur	z	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Angewandte Kunst	z	9	1	3	3	-	-	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Kunst	z	31	3	2	6	2	2	3	5	2	3	3
	w	13	2	1	1	-	1	3	3	1	-	1
Kunsterziehung	z	104	10	42	20	13	5	2	2	3	2	5
	w	61	7	33	11	5	1	-	1	1	-	2
Darstellende Kunst	z	22	6	4	3	3	-	-	1	1	1	3
	w	17	5	4	2	2	-	-	1	1	-	2
Musikerziehung	z	42	11	16	9	4	2	-	-	-	-	-
	w	22	4	12	3	1	2	-	-	-	-	-
Musik	z	66	20	9	15	6	3	2	3	1	2	5
	w	21	5	5	4	3	2	-	-	1	-	1
Leibeserziehung	z	99	11	26	16	22	13	6	2	1	2	-
	w	36	7	19	7	2	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	z	375	62	102	72	50	25	14	15	8	11	16
	w	171	30	74	28	13	6	4	6	4	-	6

2.5 Deutsche Studienanfänger nach Studienggebiet und Familienstand sowie Verheiratete nach Erwerbstätigkeit des Ehepartners

Studienggebiet z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	davon					Von den verheirateten Studienanfängern war der Ehepartner				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ohne Angabe	Student und		Nicht-Student und		ohne Angabe
							erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig	erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig	

Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

Theologie	z	384	382	2	-	-	-	1	-	1	-	-
	w	48	47	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Medizin	z	574	558	16	-	-	-	1	1	12	2	-
	w	145	143	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Pharmazie	z	131	121	10	-	-	-	-	3	6	1	-
	w	70	64	6	-	-	-	-	3	3	-	-
Rechtswissenschaft . . .	z	1 434	1 387	43	1	3	-	1	6	24	9	3
	w	261	253	6	1	1	-	1	1	4	-	-
Wirtschaftswissenschaften	z	1 188	1 121	63	-	3	1	3	9	31	19	1
	w	175	169	4	-	1	1	-	1	3	-	-
Sozialwissenschaften . .	z	299	276	21	-	2	-	3	5	7	3	3
	w	122	111	9	-	2	-	3	2	4	-	-
Geisteswissenschaften . .	z	1 264	982	277	2	3	-	12	35	98	130	2
	w	481	447	32	2	-	-	3	12	16	1	-
Sprachwissenschaften . .	z	2 419	2 364	54	-	1	-	10	13	28	3	-
	w	1 526	1 496	29	-	1	-	8	8	13	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften . . .	z	3 364	3 294	68	-	1	1	4	20	34	10	-
	w	869	855	14	-	-	-	-	8	6	-	-
Landwirtschaft ¹⁾	z	187	180	7	-	-	-	1	-	3	3	-
	w	91	88	3	-	-	-	1	-	2	-	-
Ingenieurwissenschaften .	z	1 697	1 605	89	-	3	-	7	15	54	12	1
	w	66	64	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Leibeserziehung	z	83	82	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	w	45	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	13 024	12 352	651	3	16	2	43	107	299	192	10
	w	3 899	3 782	108	3	5	1	18	37	52	1	-

Pädagogische Hochschulen

Insgesamt	z	5 347	4 873	441	9	23	1	45	65	243	80	8
	w	4 129	3 874	226	9	19	1	33	44	136	7	6

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Bildende Künste	z	146	134	10	-	2	-	1	1	6	2	-
	w	75	70	4	-	1	-	-	1	2	1	-
Musik	z	130	119	10	-	1	-	1	3	3	3	-
	w	60	55	5	-	-	-	1	3	1	-	-
Leibeserziehung	z	99	96	3	-	-	-	-	-	3	-	-
	w	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	375	349	23	-	3	-	2	4	12	5	-
	w	171	161	9	-	1	-	1	4	3	1	-

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

2.6 Deutsche Studienanfänger nach Studienggebiet, Schul- oder Hochschulabschluß der Eltern

Studienggebiet z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	darunter					
		mit Abitur			mit abgeschlossener Hochschulausbildung		
		nur Vater	nur Mutter	Vater und Mutter	nur Vater	nur Mutter	Vater und Mutter

Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

Theologie	z	384	59	13	44	70	5	20
	w	48	9	2	11	9	1	7
Medizin	z	574	150	14	127	183	6	59
	w	145	37	4	46	45	2	24
Pharmazie	z	131	33	6	33	35	1	15
	w	70	16	4	18	18	-	9
Rechtswissenschaft	z	1 434	348	53	203	320	30	75
	w	261	70	9	59	74	8	22
Wirtschaftswissenschaften	z	1 188	233	35	88	154	13	29
	w	175	45	7	19	28	4	10
Sozialwissenschaften	z	299	63	10	28	44	10	10
	w	122	33	5	12	21	4	5
Geisteswissenschaften	z	1 264	242	38	137	225	19	62
	w	481	118	18	78	126	8	36
Sprachwissenschaften	z	2 419	467	72	264	385	23	122
	w	1 526	305	49	196	265	17	95
Mathematik und Naturwissenschaften	z	3 364	624	83	400	632	44	169
	w	869	175	32	133	191	19	60
Landwirtschaft ¹⁾	z	187	35	5	24	33	1	10
	w	91	18	4	10	19	1	3
Ingenieurwissenschaften	z	1 697	284	49	150	242	19	50
	w	66	19	2	7	16	-	3
Leibeserziehung	z	83	9	2	2	7	-	1
	w	45	4	1	1	4	-	-
Insgesamt	z	13 024	2 547	380	1 500	2 330	171	622
	w	3 899	849	137	590	816	64	274

Pädagogische Hochschulen

Insgesamt	z	5 347	823	133	364	738	63	158
	w	4 129	669	114	303	590	54	132

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Bildende Künste	z	146	31	5	9	28	2	1
	w	75	15	3	6	17	1	-
Musik	z	130	38	4	16	33	3	12
	w	60	19	3	10	14	2	5
Leibeserziehung	z	99	16	7	3	10	6	3
	w	36	4	3	2	2	2	2
Insgesamt	z	375	85	16	28	71	11	16
	w	171	38	9	18	33	5	7

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

2.7 Deutsche Studienanfänger nach beruflicher

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Beruf z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen				
			zusammen	Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft
1	Akademiker zusammen z w	3 935 1 852	2 952 1 090	90 16	242 69	50 27	395 96
2	Beamte z w	1 947 974	1 366 528	61 10	77 23	12 9	171 42
3	davon Hochschullehrer z w	90 46	72 31	2 -	4 3	- -	4 -
4	Lehrer z w	954 472	637 240	22 3	38 9	4 4	55 15
5	Geistliche z w	127 50	90 29	25 5	6 3	2 2	14 -
6	Richter, Staatsanwälte z w	102 54	83 38	2 1	2 2	- -	19 4
7	Höhere Medizinalbeamte z w	104 54	80 33	- -	7 2	1 1	13 5
8	Höhere technische Beamte z w	84 43	59 23	2 1	2 1	1 1	2 2
9	Offiziere, Bundeswehrbeamte z w	40 24	22 10	- -	2 -	- -	4 1
10	sonstige höhere Beamte z w	446 231	323 124	8 -	16 3	4 1	60 15
11	Angestellte z w	881 384	693 242	13 2	57 17	9 4	89 21
12	davon Hochschullehrer z w	5 3	4 2	- -	- -	- -	- -
13	Lehrer z w	23 8	15 3	- -	1 -	- -	4 -
14	Juristen z w	34 23	26 16	1 -	3 2	- -	6 2
15	Ärzte, Zahnärzte z w	74 34	60 23	- -	9 3	- -	7 3
16	Ingenieure, Architekten z w	299 122	241 75	5 2	11 2	4 3	21 5
17	Wirtschaftsprüfer z w	6 1	6 1	- -	- -	- -	- -
18	Apotheker z w	9 2	6 -	- -	1 -	1 -	1 -
19	sonstige Angestellte z w	431 191	335 122	7 -	32 10	4 1	50 11

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

Stellung und Beruf des Vaters und Studiengebiet

davon an														Lfd. Nr.
ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule								Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen					
davon studieren									zusammen	davon studieren				
Wirt- schafts-	Sozial-	Gei- stes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur-	Land- wirt- ¹⁾ schaft	Inge- nieur- wis- sen- schaf- ten	Leibes- er- ziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung		
wissenschaften														
183 38	54 26	287 162	507 360	801 251	43 22	292 19	8 4	896 722	87 40	29 17	45 19	13 4	1	
61 15	25 11	153 80	280 197	382 118	19 12	121 10	4 1	544 426	37 20	12 9	19 10	6 1	2	
5 1	- -	6 2	13 13	32 12	- -	6 -	- -	16 14	2 1	1 -	1 1	- -	3	
23 6	11 5	76 35	153 100	195 56	5 3	53 4	2 -	297 221	20 11	5 4	13 7	2 -	4	
1 -	2 1	11 4	15 11	9 2	- -	5 1	- -	31 20	6 1	2 1	3 -	1 -	5	
5 -	2 1	7 7	15 13	22 7	3 2	4 -	2 1	19 16	- -	- -	- -	- -	6	
2 1	1 -	10 5	10 7	23 10	1 1	12 1	- -	21 19	3 2	1 1	- -	2 1	7	
2 -	3 1	5 2	8 6	18 5	1 1	15 3	- -	24 19	1 1	- -	1 1	- -	8	
4 1	1 1	3 3	2 2	5 2	1 -	- -	- -	16 13	2 1	1 1	- -	1 -	9	
19 6	5 2	35 22	64 45	78 24	8 5	26 1	- -	120 104	3 3	2 2	1 1	- -	10	
53 6	12 7	63 40	96 66	192 68	9 3	98 7	2 1	160 130	28 12	7 4	18 7	3 1	11	
- -	- -	- -	- -	4 2	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	12	
- -	- -	3 -	3 1	2 2	- -	2 -	- -	7 5	1 -	- -	1 -	- -	13	
2 1	- -	4 4	3 3	7 4	- -	- -	- -	8 7	- -	- -	- -	- -	14	
- -	1 1	3 2	6 4	26 10	1 -	7 -	- -	10 9	4 2	1 -	3 2	- -	15	
14 1	2 1	20 10	29 22	81 23	3 2	51 4	- -	50 43	8 4	4 2	2 1	2 1	16	
- -	2 1	- -	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	17	
1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	1 -	- -	3 2	- -	- -	- -	- -	18	
36 4	7 4	33 24	53 36	69 27	5 1	37 3	2 1	81 63	15 6	2 2	12 4	1 -	19	

noch: 2.7 Deutsche Studienanfänger nach beruflicher

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Beruf z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen				
			zusammen	Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft
20	Selbständige z	1 090	877	16	107	28	135
	davon w	488	314	4	29	13	33
21	Lehrer z	2	2	-	-	-	1
	. . . . . w	1	1	-	-	-	-
22	Rechtsanwälte, Notare z	114	94	1	6	1	41
	. . . . . w	42	27	-	4	-	6
23	Ärzte, Zahnärzte z	595	486	11	86	9	54
	. . . . . w	272	181	3	20	5	17
24	Ingenieure, Architekten z	112	82	1	1	-	5
	. . . . . w	51	25	-	-	-	3
25	Wirtschaftsprüfer z	11	10	-	1	-	4
	. . . . . w	4	4	-	1	-	2
26	Apotheker z	52	42	-	3	17	1
	. . . . . w	25	16	-	1	7	-
27	Landwirte z	15	11	-	1	1	2
	. . . . . w	12	8	-	-	1	2
28	Handel- und Gewerbetreibende z	90	69	-	6	-	13
	. . . . . w	40	24	-	1	-	1
29	sonstige Selbständige z	99	81	3	3	-	14
	. . . . . w	41	28	1	2	-	2
30	Mithelfende Familienangehörige z	-	-	-	-	-	-
	. . . . . w	-	-	-	-	-	-
31	Akademiker ohne genaue Berufsangabe z	17	16	-	1	1	-
	. . . . . w	6	6	-	-	1	-
32	Nichtakademiker zusammen z	14 691	10 023	292	330	81	1 036
	. . . . . w	6 288	2 800	32	74	43	164
33	Beamte z	2 497	1 690	51	69	12	220
	davon w	1 129	520	6	18	7	37
34	Offiziere, Bundeswehrbeamte z	193	147	3	6	-	18
	. . . . . w	73	40	-	-	-	6
35	Lehrer z	21	17	-	1	-	3
	. . . . . w	9	7	-	1	-	2
36	Beamte des höheren Dienstes z	215	156	1	7	-	29
	. . . . . w	98	44	1	2	-	6
37	Beamte des gehobenen Dienstes z	1 210	829	21	30	9	108
	. . . . . w	570	279	4	10	6	18
38	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes z	858	541	26	25	3	62
	. . . . . w	379	150	1	5	1	5
39	Angestellte z	5 854	4 003	108	122	35	411
	davon w	2 488	1 108	11	20	22	66
40	Leitende Angestellte z	933	720	12	20	6	72
	. . . . . w	371	204	-	3	4	10
41	Lehrer z	12	11	-	1	-	2
	. . . . . w	2	2	-	-	-	1
42	Werkmeister z	138	101	1	2	1	4
	. . . . . w	46	22	-	-	-	-
43	sonstige Angestellte z	4 771	3 171	95	99	28	333
	. . . . . w	2 069	880	11	17	18	55

Stellung und Beruf des Vaters und Studiengebiet

davon an													Lfd. Nr.
ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule								Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
davon studieren									zusammen	davon studieren			
Wirt- schafts-	Sozial-	Gei- stes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur-	Land- wirt- schaft ¹⁾	Inge- nieur- wis- sen- schaf- ten	Leibes- er- ziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
wissenschaften													
69 17	17 8	67 39	129 95	225 65	15 7	67 2	2 2	191 166	22 8	10 4	8 2	4 2	20
-	-	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
4 -	3 -	7 5	11 8	15 3	2 1	3 -	-	19 14	1 1	1 1	-	-	22
21 5	8 4	36 20	76 58	150 43	8 2	25 2	2 2	99 87	10 4	4 1	3 1	3 2	23
10 2	3 2	6 5	10 7	21 5	1 1	24 -	-	27 26	3 -	2 -	-	1 -	24
4 1	-	-	-	1 -	-	-	-	1 -	-	-	-	-	25
-	-	4 1	4 3	11 4	-	2 -	-	9 9	1 -	-	1 -	-	26
-	2 2	-	3 2	-	2 1	-	-	4 4	-	-	-	-	27
15 5	-	7 5	13 9	8 3	-	7 -	-	20 15	1 1	1 1	-	-	28
15 4	1 -	7 3	11 7	19 7	2 2	6 -	-	12 11	6 2	2 1	4 1	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	4 3	2 2	2 -	-	6 -	-	1 -	-	-	-	-	31
1 000 137	245 96	973 317	1 903 1 164	2 545 616	142 69	1 401 47	75 41	4 393 3 364	275 124	108 52	83 40	84 32	32
120 18	59 29	149 46	377 228	417 109	16 10	192 8	8 4	766 595	41 14	14 6	9 2	18 6	33
13 1	11 7	19 2	29 18	27 5	3 1	18 -	-	44 32	2 1	1 1	-	1 -	34
2 -	2 2	1 -	3 1	3 1	-	2 -	-	4 2	-	-	-	-	35
11 -	8 4	11 2	28 18	43 11	1 -	17 -	-	56 52	3 2	1 1	1 1	1 -	36
51 11	24 13	71 29	187 112	203 60	9 6	110 8	6 2	367 287	14 4	2 1	5 1	7 2	37
43 6	14 3	47 13	130 79	141 32	3 3	45 -	2 2	295 222	22 7	10 3	3 -	9 4	38
371 56	101 34	379 124	764 445	1 058 264	40 26	584 23	30 17	1 713 1 318	138 62	53 22	45 24	40 16	39
71 10	18 5	51 24	138 88	175 44	8 7	142 6	7 3	203 162	10 5	3 1	2 2	5 2	40
-	-	2 -	2 -	2 1	-	2 -	-	1 -	-	-	-	-	41
5 -	3 -	16 3	23 11	25 7	-	21 1	-	36 23	1 1	1 1	-	-	42
295 46	80 29	310 97	601 346	856 212	32 19	419 16	23 14	1 473 1 133	127 56	49 20	43 22	35 14	43

noch: 2.7 Deutsche Studienanfänger nach beruflicher

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Beruf z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen				
			zusammen	Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft
44	Arbeiter z	2 413	1 610	58	43	4	117
	davon w	874	355	6	5	-	14
45	Facharbeiter z	1 749	1 129	40	27	2	88
	w	645	249	5	4	-	9
46	angelernte Arbeiter z	543	380	10	12	2	25
	w	198	87	1	1	-	4
47	ungelernte Arbeiter z	114	94	8	4	-	3
	w	30	18	-	-	-	1
48	Landarbeiter z	?	7	-	-	-	1
	w	1	1	-	-	-	-
49	Selbständige z	3 785	2 610	71	95	29	280
	davon w	1 744	788	9	30	14	44
50	Landwirte z	642	422	18	20	1	32
	w	321	139	5	7	-	5
51	Fabrikanten z	88	68	1	2	-	6
	w	43	23	-	-	-	3
52	Großhändler z	16	14	-	2	-	3
	w	5	3	-	1	-	-
53	Einzelhändler, Gastwirte z	109	78	-	3	1	7
	w	50	27	-	2	1	2
54	Handwerker. z	961	627	19	18	5	65
	w	445	180	1	4	2	9
55	sonstige Gewerbetreibende z	1 487	1 057	21	32	20	130
	w	676	320	2	10	9	22
57	sonstige Selbständige z	482	344	12	18	2	37
	w	204	96	1	6	2	3
57	Mithelfende Familienangehörige z	19	12	1	-	-	-
	w	8	5	-	-	-	-
58	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe z	123	98	3	1	1	8
	w	45	24	-	1	-	3
59	Ohne Angabe des Hochschulstudiums z	120	49	2	2	-	3
	und des Berufes w	59	9	-	2	-	1
60	Insgesamt z	18 746	13 024	384	574	131	1 434
	w	8 199	3 899	48	145	70	261

Stellung und Beruf des Vaters und Studiengebiet

davon an													Lfd. Nr.
ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule								Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
davon studieren									zusammen	davon studieren			
Wirt- schafts-	Sozial-	Gei- stes	Sprach-	Mathe- matik und Natur-	Land- wirt- schaft ¹⁾	Inge- nieur- wis- sen- schaf- ten	Leibes- er- ziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
120 6	35 14	172 37	309 172	498 88	14 7	230 1	10 5	772 508	31 11	12 5	10 4	9 2	44
82 5	24 7	122 24	218 117	356 70	7 5	156 1	7 2	597 388	23 8	8 3	10 4	5 1	45
29 1	7 5	44 11	75 45	105 14	5 2	63 -	3 3	158 109	5 2	1 1	- -	4 1	46
8 -	4 2	6 2	15 9	34 4	1 -	11 -	- -	17 11	3 1	3 1	- -	- -	47
1 -	- -	- -	1 1	3 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	48
381 57	49 18	261 106	433 307	546 150	72 26	369 13	24 14	1 115 922	60 34	24 16	19 10	17 8	49
30 5	6 1	46 16	76 58	97 30	48 9	45 2	3 1	219 182	1 -	- -	1 -	- -	50
24 6	1 -	6 5	5 5	6 2	- -	15 -	2 2	20 20	- -	- -	- -	- -	51
6 1	- -	1 -	2 1	- -	- -	- -	- -	2 2	- -	- -	- -	- -	52
9 -	2 2	12 4	19 12	11 1	2 1	11 1	1 1	28 22	3 1	- -	1 1	2 -	53
63 10	11 2	66 23	101 71	152 41	13 10	110 4	4 3	319 256	15 9	4 3	3 1	8 5	54
203 24	25 11	94 41	175 127	232 62	8 5	108 4	9 3	401 337	29 19	13 9	10 7	6 3	55
46 11	4 2	36 17	55 33	48 14	1 1	80 2	5 4	126 103	12 5	7 4	4 1	1 -	56
2 -	- -	1 1	4 3	3 1	- -	1 -	- -	7 3	- -	- -	- -	- -	57
6 -	1 1	11 3	16 9	23 4	- -	25 2	3 1	20 18	5 3	5 3	- -	- -	58
5 -	- -	4 2	9 2	18 2	2 -	4 -	- -	58 43	13 7	9 6	2 1	2 -	59
1 188 175	299 122	1 264 481	2 419 1 526	3 364 869	187 91	1 697 66	83 45	5 347 4 129	375 171	146 75	130 60	99 36	60

2.8 Deutsche Studienanfänger nach Erwerbs

Lfd. Nr.	<div><div>Mutter</div><div>Vater</div><div>z = zusammen,w = weiblich</div></div>	Studien- anfänger insgesamt	davon								
			Akademikerin							nicht- erwerbs- tätig	ver- storben
			zu- sammen	erwerbstätig							
				zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamtin	Ange- stellte	ohne Angabe der beruf- lichen Stellung		

z = zusammen, w = weiblich

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Akademiker	z	2 952	622	243	45	23	84	90	1	351	27
		w	1 090	274	113	21	12	41	38	1	148	12
2	Erwerbstätig	z	2 434	527	204	37	23	65	78	1	308	14
	davon	w	907	234	94	15	12	31	35	1	134	5
3	Selbständiger	z	754	166	73	28	22	9	14	-	86	7
		w	274	77	34	13	12	2	7	-	39	4
4	Mithelfender Familienangehöriger	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Beamter	z	1 089	246	94	4	-	46	43	1	146	6
		w	419	107	40	-	-	22	17	1	66	1
6	Angestellter	z	582	113	36	5	1	10	20	-	75	1
		w	212	48	19	2	-	7	10	-	28	-
7	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	9	2	1	-	-	-	1	-	1	-
		w	2	2	1	-	-	-	1	-	1	-
8	Pensionär, Rentner . .	z	200	38	13	2	-	6	5	-	20	5
		w	69	16	6	2	-	3	1	-	7	3
9	Verstorben	z	306	55	24	5	-	12	7	-	23	8
		w	109	22	11	3	-	6	2	-	7	4
10	Vermiſt, gefallen . .	z	9	1	1	-	-	1	-	-	-	-
		w	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-
11	ohne Angabe	z	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
		w	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
12	Nichtakademiker	z	10 023	168	110	15	-	42	53	-	54	4
		w	2 800	63	43	5	-	17	21	-	20	-
13	Erwerbstätig	z	7 922	129	83	7	-	32	44	-	43	3
	davon	w	2 293	51	35	1	-	15	19	-	16	-
14	Selbständiger	z	2 029	48	24	3	-	7	14	-	21	3
		w	617	15	8	-	-	2	6	-	7	-
15	Mithelfender Familienangehöriger	z	7	2	1	-	-	1	-	-	1	-
		w	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-
16	Beamter	z	1 362	17	12	1	-	4	7	-	5	-
		w	441	12	8	-	-	3	5	-	4	-
17	Angestellter	z	3 307	56	40	3	-	17	20	-	16	-
		w	945	19	15	1	-	7	7	-	4	-
18	Arbeiter	z	1 195	5	5	-	-	2	3	-	-	-
		w	281	3	3	-	-	2	1	-	-	-
19	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	22	1	1	-	-	1	-	-	-	-
		w	5	1	1	-	-	1	-	-	-	-
20	Pensionär, Rentner . .	z	1 006	15	9	2	-	3	4	-	6	-
		w	234	5	3	2	-	-	1	-	2	-
21	Verstorben	z	956	22	16	6	-	5	5	-	5	1
		w	243	6	4	2	-	1	1	-	2	-
22	Vermiſt, gefallen . .	z	113	1	1	-	-	1	-	-	-	-
		w	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	ohne Angabe	z	26	1	1	-	-	1	-	-	-	-
		w	6	1	1	-	-	1	-	-	-	-
24	ohne Angabe der Ausbildung	z	49	3	3	1	-	2	-	-	-	-
		w	9	1	1	1	-	-	-	-	-	-
25	Insgesamt	z	13 024	793	356	61	23	128	143	1	405	31
		w	3 899	338	157	27	12	58	59	1	168	12

tätigkeit und beruflicher Stellung der Eltern

Mutter													Lfd. Nr.
Nichtakademikerin												ohne Angabe der Ausbildung	
ohne Angabe	zu- sammen	erwerbstätig							nicht- erwerbs- tätig	ver- storben	ohne Angabe		
		zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamtin	Ange- stellte	Arbeiterin	ohne Angabe der beruf- lichen Stellung					

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

1	2 322	276	28	66	3	168	6	5	1 992	53	1	8	1
1	816	89	8	22	1	56	1	1	705	22	-	-	
1	1 900	209	19	66	3	114	2	5	1 654	36	1	7	2
1	673	69	3	22	1	42	-	1	590	14	-	-	
-	585	104	9	63	-	31	-	1	467	13	1	3	3
-	197	33	2	20	-	11	-	-	162	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	842	65	5	1	1	54	1	3	764	13	-	1	5
-	312	21	-	1	1	18	-	1	284	7	-	-	
1	466	38	5	2	2	27	1	1	418	10	-	3	6
1	164	15	1	1	-	13	-	-	144	5	-	-	
-	7	2	-	-	-	2	-	-	5	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	161	17	4	-	-	12	1	-	140	4	-	1	8
-	53	3	1	-	-	2	-	-	48	2	-	-	
-	251	47	5	-	-	39	3	-	192	12	-	-	9
-	87	15	4	-	-	10	1	-	66	6	-	-	
-	8	2	-	-	-	2	-	-	5	1	-	-	10
-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	
-	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	11
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	9 840	2 048	269	367	33	1 118	244	17	7 515	267	10	15	12
-	2 736	589	87	121	11	321	45	4	2 088	58	1	1	
-	7 785	1 615	171	353	19	868	191	13	6 013	149	8	8	13
-	2 242	479	62	115	8	252	39	3	1 730	32	1	-	
-	1 980	575	99	329	3	133	7	4	1 355	47	3	1	14
-	602	187	34	110	-	40	3	-	402	13	-	-	
-	5	2	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	15
-	3	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
-	1 343	163	13	2	2	133	12	1	1 164	15	1	2	16
-	429	58	5	-	2	48	2	1	365	5	1	-	
-	3 248	602	44	14	13	465	60	6	2 577	66	3	3	17
-	926	174	17	5	5	131	14	2	741	11	-	-	
-	1 188	266	12	7	-	134	111	2	900	21	1	2	18
-	278	58	5	-	-	33	20	-	217	3	-	-	
-	21	7	1	1	1	3	1	-	14	-	-	-	19
-	4	1	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	
-	989	136	20	11	1	82	19	3	798	53	2	2	20
-	229	35	3	4	-	25	2	1	184	10	-	-	
-	930	262	77	3	7	146	28	1	619	49	-	4	21
-	237	66	21	2	-	39	4	-	161	10	-	-	
-	111	24	-	-	4	16	4	-	72	15	-	1	22
-	23	4	-	-	1	3	-	-	13	6	-	1	
-	25	11	1	-	2	6	2	-	13	1	-	-	23
-	5	5	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
-	28	21	1	1	1	15	3	-	6	-	1	18	24
-	5	5	-	-	-	3	2	-	-	-	-	3	
1	12 190	2 345	298	434	37	1 301	253	22	9 513	320	12	41	25
1	3 557	683	95	143	12	380	48	5	2 793	80	1	4	

noch: 2.8 Deutsche Studienanfänger nach Erwerbs

Lfd. Nr.	<div>Mutter Vater z = zusammen, w = weiblich</div>	Studien- anfänger insgesamt	davon								
			Akademikerin								
			zu- sammen	erwerbstätig					nicht- erwerbs- tätig	ver- storben	
				zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamtin	Ange- stellte			ohne Angabe der beruf- lichen Stellung

Pädagogische

1	Akademiker	z	896	158	61	7	4	20	30	-	93	4
		w	722	132	53	6	4	19	24	-	75	4
2	Erwerbstätig	z	685	122	50	5	4	18	23	-	69	3
	davon	w	566	106	45	4	4	17	20	-	58	3
3	Selbständiger	z	148	29	15	4	4	4	3	-	14	-
		w	132	27	14	4	4	4	2	-	13	-
4	Mithelfender Familienangehöriger	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Beamter	z	416	68	31	1	-	12	18	-	35	2
		w	334	58	27	-	-	11	16	-	29	2
6	Angestellter	z	121	25	4	-	-	2	2	-	20	1
		w	100	21	4	-	-	2	2	-	16	1
7	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Pensionär, Rentner . .	z	83	17	2	-	-	1	1	-	14	1
		w	62	14	2	-	-	1	1	-	11	1
9	Verstorben	z	117	18	9	2	-	1	6	-	9	-
		w	87	12	6	2	-	1	3	-	6	-
10	Vermißt, gefallen . .	z	9	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		w	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	ohne Angabe	z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Nichtakademiker	z	4 393	61	38	3	1	20	14	-	22	1
		w	3 364	52	31	2	1	16	12	-	20	1
13	Erwerbstätig	z	3 457	39	24	2	1	13	8	-	15	-
	davon	w	2 746	35	22	1	1	13	7	-	13	-
14	Selbständiger	z	849	15	11	2	1	5	3	-	4	-
		w	727	13	10	1	1	5	3	-	3	-
15	Mithelfender Familienangehöriger	z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Beamter	z	605	4	2	-	-	1	1	-	2	-
		w	491	4	2	-	-	1	1	-	2	-
17	Angestellter	z	1 404	19	11	-	-	7	4	-	8	-
		w	1 113	18	10	-	-	7	3	-	8	-
18	Arbeiter	z	595	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		w	413	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Pensionär, Rentner . .	z	443	9	5	-	-	2	3	-	4	-
		w	291	8	4	-	-	1	3	-	4	-
21	Verstorben	z	439	12	8	-	-	5	3	-	3	1
		w	304	8	4	-	-	2	2	-	3	1
22	Vermißt, gefallen . .	z	46	1	1	1	-	-	-	-	-	-
		w	17	1	1	1	-	-	-	-	-	-
23	ohne Angabe	z	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	ohne Angabe der Ausbildung	z	58	2	2	-	-	1	1	-	-	-
		w	43	2	2	-	-	1	1	-	-	-
25	Insgesamt	z	5 347	221	101	10	5	41	45	-	115	5
		w	4 129	186	86	8	5	36	37	-	95	5

tätigkeit und beruflicher Stellung der Eltern

Mutter													Lfd. Nr.
Nichtakademikerin												ohne Angabe der Ausbildung	
ohne Angabe	zu- sammen	erwerbstätig							nicht- erwerbs- tätig	ver- storben	ohne Angabe		
		zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamtin	Ange- stellte	Arbeiterin	ohne Angabe der beruf- lichen Stellung					

Hochschulen

-	737	81	6	23	4	46	-	2	633	22	1	1	1
-	589	66	4	22	4	34	-	2	504	18	1	1	
-	563	61	3	22	3	31	-	2	491	11	-	-	2
-	460	51	3	22	3	21	-	2	399	10	-	-	
-	119	27	2	21	-	3	-	1	88	4	-	-	3
-	105	27	2	21	-	3	-	1	74	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	348	23	1	1	2	18	-	1	319	6	-	-	5
-	276	17	1	1	2	12	-	1	254	5	-	-	
-	96	11	-	-	1	10	-	-	84	1	-	-	6
-	79	7	-	-	1	6	-	-	71	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	65	4	-	-	1	3	-	-	59	2	-	1	8
-	47	4	-	-	1	3	-	-	42	1	-	1	
-	99	14	3	1	-	10	-	-	77	8	-	-	9
-	75	11	1	-	-	10	-	-	58	6	-	-	
-	8	1	-	-	-	1	-	-	6	1	-	-	10
-	6	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	
-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	11
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	4 332	819	112	138	10	436	118	5	3 379	131	3	-	12
-	3 312	643	86	115	8	357	73	4	2 580	86	3	-	
-	3 418	644	69	137	8	337	89	4	2 718	54	2	-	13
-	2 711	521	54	114	7	286	56	4	2 148	40	2	-	
-	834	211	30	125	1	50	4	1	601	22	-	-	14
-	714	178	25	105	1	43	3	1	519	17	-	-	
-	4	1	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	15
-	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	601	74	6	4	3	56	4	1	520	7	-	-	16
-	487	66	4	3	2	52	4	1	415	6	-	-	
-	1 385	232	25	3	2	172	28	2	1 128	23	2	-	17
-	1 095	179	18	2	2	142	13	2	897	17	2	-	
-	594	126	8	4	2	59	53	-	466	2	-	-	18
-	413	97	7	3	2	49	36	-	316	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	434	54	11	1	1	25	16	-	342	38	-	-	20
-	283	36	8	1	1	18	8	-	219	28	-	-	
-	427	110	32	-	-	64	13	1	283	33	1	-	21
-	296	81	24	-	-	48	9	-	198	16	1	-	
-	45	6	-	-	1	5	-	-	33	6	-	-	22
-	16	1	-	-	-	1	-	-	13	2	-	-	
-	8	5	-	-	-	5	-	-	3	-	-	-	23
-	6	4	-	-	-	4	-	-	2	-	-	-	
-	6	4	-	-	-	4	-	-	2	-	-	50	24
-	5	4	-	-	-	4	-	-	1	-	-	36	
-	5 075	904	118	161	14	486	118	7	4 014	153	4	51	25
-	3 906	713	90	137	12	395	73	6	3 085	104	4	37	

noch: 2.8 Deutsche Studienanfänger nach Erwerbs

Lfd. Nr.	<div style="text-align: center;"> Mutter Vater z = zusammen, w = weiblich </div>	Studien- anfänger insgesamt	davon							
			Akademikerin							
			zu- sammen	erwerbstätig					nicht- erwerbs- tätig	ver- storben
				zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamtin	Ange- stellte	ohne Angabe der beruf- lichen Stellung	

Kunst-, Musik- und

1	Akademiker	z	87	16	4	-	-	4	-	11	1
		w	40	7	-	-	-	-	-	7	-
2	Erwerbstätig	z	68	13	3	-	-	3	-	9	1
	davon	w	34	6	-	-	-	-	-	6	-
3	Selbständiger	z	16	3	1	-	-	1	-	2	-
		w	8	2	-	-	-	-	-	2	-
4	Mithelfender Familienangehöriger	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Beamter	z	30	4	1	-	-	1	-	2	1
		w	15	2	-	-	-	-	-	2	-
6	Angestellter	z	22	6	1	-	-	1	-	5	-
		w	11	2	-	-	-	-	-	2	-
7	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Pensionär, Rentner . .	z	9	1	1	-	-	1	-	-	-
		w	4	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Verstorben	z	10	2	-	-	-	-	-	2	-
		w	2	1	-	-	-	-	-	1	-
10	Vermiſt, gefallen . .	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	ohne Angabe	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Nichtakademiker	z	275	11	6	-	-	3	3	5	-
		w	124	5	1	-	-	1	-	4	-
13	Erwerbstätig	z	223	8	5	-	-	3	2	3	-
	davon	w	106	4	1	-	-	1	-	3	-
14	Selbständiger	z	48	2	-	-	-	-	-	2	-
		w	32	2	-	-	-	-	-	2	-
15	Mithelfender Familienangehöriger	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Beamter	z	32	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	12	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Angestellter	z	121	4	3	-	-	2	1	1	-
		w	54	2	1	-	-	1	-	1	-
18	Arbeiter	z	22	2	2	-	-	1	1	-	-
		w	8	-	-	-	-	-	-	-	-
19	ohne Angabe der beruflichen Stellung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Pensionär, Rentner . .	z	30	1	1	-	-	1	-	-	-
		w	9	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Verstorben	z	20	2	-	-	-	-	-	2	-
		w	8	1	-	-	-	-	-	1	-
22	Vermiſt, gefallen . .	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	ohne Angabe	z	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	1	-	-	-	-	-	-	-	-
24	ohne Angabe der Ausbildung	z	13	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	7	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Insgesamt	z	375	27	10	-	-	3	7	16	1
		w	171	12	1	-	-	1	-	11	-

tätigkeit und beruflicher Stellung der Eltern

Mutter													Lfd. Nr.
Nichtakademikerin												ohne Angabe der Ausbildung	
ohne Angabe	zu- sammen	erwerbstätig							nicht- erwerbs- tätig	ver- storben	ohne Angabe		
		zu- sammen	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Besmtin	Ange- stellte	Arbeiterin	ohne Angabe der beruf- lichen Stellung					

Sporthochschulen

-	71	11	3	2	-	6	-	-	55	5	-	-	1
-	33	5	1	1	-	3	-	-	25	3	-	-	
-	55	8	3	2	-	3	-	-	43	4	-	-	2
-	28	3	1	1	-	1	-	-	22	3	-	-	
-	13	6	3	2	-	1	-	-	7	-	-	-	3
-	6	3	1	1	-	1	-	-	3	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	26	1	-	-	-	1	-	-	23	2	-	-	5
-	13	-	-	-	-	-	-	-	12	1	-	-	
-	16	1	-	-	-	1	-	-	13	2	-	-	6
-	9	-	-	-	-	-	-	-	7	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	8	2	-	-	-	2	-	-	6	-	-	-	8
-	4	2	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	
-	8	1	-	-	-	1	-	-	6	1	-	-	9
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	263	65	11	10	-	39	5	-	191	4	3	1	12
-	119	36	4	8	-	23	1	-	80	1	2	-	
-	214	52	7	10	-	31	4	-	158	2	2	1	13
-	102	31	3	8	-	19	1	-	69	1	1	-	
-	45	18	4	9	-	5	-	-	26	-	1	1	14
-	30	14	2	8	-	4	-	-	15	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	32	2	-	-	-	2	-	-	30	-	-	-	16
-	12	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	
-	117	27	3	1	-	21	2	-	87	2	1	-	17
-	52	14	1	-	-	13	-	-	37	1	-	-	
-	20	5	-	-	-	3	2	-	15	-	-	-	18
-	8	3	-	-	-	2	1	-	5	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	29	4	-	-	-	3	1	-	24	1	-	-	20
-	9	2	-	-	-	2	-	-	7	-	-	-	
-	18	8	4	-	-	4	-	-	9	-	1	-	21
-	7	2	1	-	-	1	-	-	4	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	23
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	3	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	10	24
-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	5	
-	337	77	14	12	-	46	5	-	248	9	3	11	25
-	154	41	5	9	-	26	1	-	107	4	2	5	

2.9 Deutsche Studienanfänger nach Studien

Lfd. Nr.	Studiengebiet z = zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	Wissenschaftliche Hochschulen ohne			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	Theologie z w	384 48	5 2	2 -	43 11	5 -
2	Medizin z w	574 145	11 4	- -	51 14	10 2
3	Pharmazie z w	131 70	3 1	- -	17 8	1 -
4	Rechtswissenschaft z w	1 434 261	5 -	- -	90 21	8 1
5	Wirtschaftswissenschaften z w	1 188 175	9 1	1 -	67 7	5 -
6	Sozialwissenschaften z w	299 122	- -	1 1	16 5	- -
7	Geisteswissenschaften z w	1 264 481	4 -	2 -	57 24	6 2
8	Sprachwissenschaften z w	2 419 1 526	3 2	2 1	150 117	5 4
9	Mathematik und Naturwissenschaften z w	3 364 869	6 2	- -	131 40	13 2
10	Landwirtschaft ¹⁾ z w	187 91	- -	- -	14 3	- -
11	Ingenieurwissenschaften z w	1 697 66	7 1	5 1	39 1	4 -
12	Leibeserziehung z w	83 45	- -	- -	6 2	- -
13	Insgesamt z w	13 024 3 899	53 13	13 3	681 253	57 11
Pädagogische						
14	Insgesamt z w	5 347 4 129	5 5	3 2	148 116	3 3
Kunst-, Musik- und						
15	Bildende Künste z w	146 75	- -	1 1	3 -	1 -
16	Musik z w	130 60	1 1	1 -	6 2	- -
17	Leibeserziehung z w	99 36	- -	- -	8 5	1 -
18	Insgesamt z w	375 171	1 1	2 1	17 7	2 -

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

gebiet und ständigem Wohnsitz (Land)

davon aus									Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Ausland	ohne Angabe	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

281 30	19 -	8 1	13 3	2 -	4 -	- -	1 -	1 1	1
369 86	33 11	30 11	46 15	21 2	1 -	1 -	1 -	- -	2
82 42	12 9	10 7	4 3	- -	2 -	- -	- -	- -	3
1 252 231	7 1	48 6	10 1	6 -	- -	3 -	5 -	- -	4
1 020 149	7 1	55 12	12 3	3 -	2 1	3 -	2 -	2 1	5
263 109	2 1	11 4	1 -	2 1	1 1	2 -	- -	- -	6
1 120 423	12 8	35 15	10 5	7 1	4 2	4 -	- -	3 1	7
2 121 1 317	14 11	107 63	6 4	3 3	2 1	1 -	4 2	1 1	8
2 953 744	24 8	178 55	22 6	11 3	10 4	5 -	7 3	4 2	9
151 79	1 1	20 7	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	10
1 457 55	29 2	99 3	22 3	6 -	18 -	3 -	8 -	- -	11
71 41	1 1	2 1	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	12
11 140 3 306	161 54	603 185	148 44	62 10	44 9	23 -	28 5	11 6	13

Hochschulen

4 881 3 768	24 21	228 169	21 18	10 8	8 7	4 2	1 1	11 9	14
----------------	----------	------------	----------	---------	--------	--------	--------	---------	----

Sporthochschulen

134 70	1 1	3 2	1 -	- -	1 1	- -	- -	1 -	15
100 47	2 1	8 4	6 3	5 2	1 -	- -	- -	- -	16
71 27	4 -	6 3	8 -	1 1	- -	- -	- -	- -	17
305 144	7 2	17 9	15 3	6 3	2 1	- -	- -	1 -	18

3. Deutsche Studenten

3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wissenschaftliche Hochschulen ohne								
1	Evangelische Theologie a) zusammen weiblich	892 101	203 26	26 3	163 19	23 2	85 7	17 1
	b) zusammen weiblich	892 101	208 28	33 4	161 17	26 3	80 7	20 1
2	Evangelische Religionslehre . a) zusammen weiblich	177 72	29 11	4 -	17 7	3 -	24 11	3 2
	b) zusammen weiblich	177 72	32 13	10 2	18 8	5 1	26 10	8 5
3	Katholische Theologie a) zusammen weiblich	896 36	122 4	45 2	120 -	32 3	95 3	21 1
	b) zusammen weiblich	896 36	133 6	54 2	118 3	34 2	95 5	29 -
4	Katholische Religionslehre . . a) zusammen weiblich	424 119	30 7	8 3	33 17	15 1	39 16	12 1
	b) zusammen weiblich	424 119	36 9	13 5	37 17	27 3	50 18	22 2
5	Altkatholische Theologie . . . a) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
	b) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
6	Allgemeine Medizin a) zusammen weiblich	6 693 1 491	472 124	209 41	616 169	279 20	810 188	322 41
	b) zusammen weiblich	6 693 1 491	647 149	459 101	645 157	325 40	754 178	376 74
7	Zahnmedizin a) zusammen weiblich	1 169 164	102 21	30 4	100 20	50 -	93 17	57 3
	b) zusammen weiblich	1 169 164	133 22	74 13	102 12	37 3	125 16	51 4
8	Pharmazie, Pharmazeutische Chemie, Pharmakognosie a) zusammen weiblich	1 045 494	131 70	133 68	128 74	145 65	122 68	130 53
	b) zusammen weiblich	1 045 494	160 80	151 71	140 80	189 93	110 56	120 49
9	Rechtswissenschaft a) zusammen weiblich	10 080 1 133	1 434 261	373 23	1 308 190	807 16	1 204 167	798 9
	b) zusammen weiblich	10 080 1 133	1 547 277	478 43	1 349 184	864 34	1 203 146	830 28
10	Volkswirtschaftslehre a) zusammen weiblich	2 838 457	308 81	117 17	298 60	148 9	231 48	181 15
	b) zusammen weiblich	2 838 457	373 90	169 27	274 52	186 15	209 44	195 19
11	Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium a) zusammen weiblich	281 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	b) zusammen weiblich	281 3	10 1	1 -	1 -	2 -	- -	- -
12	Betriebswirtschaftslehre . . . a) zusammen weiblich	4 840 351	555 67	237 15	461 50	343 11	423 31	283 13
	b) zusammen weiblich	4 840 351	615 77	322 23	456 42	371 15	425 27	283 15

Wintersemester 1970/71

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

72 9	25 6	74 6	74 7	11 3	58 6	14 1	17 2	4 -	9 2	5 -	7 1	5 -	1
74 9	28 6	83 11	73 6	8 2	54 5	9 -	16 2	5 -	3 -	4 -	3 -	4 -	
22 14	8 5	7 2	18 10	3 -	9 3	6 1	11 4	3 -	2 -	5 2	1 -	2 -	2
18 10	7 4	4 1	17 9	2 -	9 4	4 1	8 2	2 -	2 -	3 2	- -	2 -	
103 4	46 2	103 1	75 3	15 -	31 4	15 1	19 1	6 -	15 3	6 1	9 -	18 3	3
100 2	51 2	102 2	74 3	17 1	22 2	12 -	14 1	8 -	13 2	3 -	5 -	12 3	
56 18	15 7	41 5	51 21	11 5	29 6	16 5	15 2	8 3	10 1	7 -	8 -	20 1	4
60 19	22 6	32 5	44 18	5 2	24 6	12 3	8 1	6 3	7 1	5 -	4 -	10 1	
-	-	-	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
699 163	367 81	646 170	849 184	266 55	666 148	137 33	138 28	59 18	65 12	32 8	19 2	42 6	
584 136	522 137	517 110	749 164	328 70	500 111	111 27	80 18	32 7	24 8	18 1	7 2	15 1	
165 21	81 5	161 22	165 29	39 8	73 11	13 1	21 1	4 -	3 1	2 -	4 -	6 -	7
145 21	87 9	161 21	126 25	47 9	55 7	10 1	9 -	1 -	3 1	- -	- -	3 -	
73 39	55 28	36 11	24 9	11 1	13 2	9 1	11 3	8 1	3 -	4 -	- -	9 1	8
65 36	35 17	25 5	15 3	6 -	10 1	4 -	4 1	5 1	1 -	2 -	- -	3 1	
1 077 159	543 32	861 141	671 74	174 12	283 17	124 6	134 7	60 4	72 3	27 1	36 4	94 7	9
1 032 152	618 42	807 116	605 64	191 12	225 17	93 3	78 3	40 2	30 1	10 -	25 3	55 6	
200 41	126 18	224 58	225 31	89 15	160 21	74 10	143 16	65 4	77 5	36 2	43 -	93 6	10
197 35	143 22	230 57	202 27	107 14	148 22	72 7	107 13	53 4	62 2	25 2	31 -	55 5	
-	-	3	-	22	5	53	9	54	16	40	8	71	11
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
4	2	9	7	26	8	49	11	41	22	30	10	48	12
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
347 34	243 9	325 29	310 25	176 7	281 21	133 3	188 11	100 4	131 8	78 2	70 5	156 6	12
337 28	256 11	305 29	296 24	182 10	276 18	138 3	159 9	99 3	108 7	58 2	52 4	102 4	

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

13	Handelsschullehramt, Wirtschafts- und Sozialpädagogik .	a) zusammen	378	15	26	37	42	30	29
		weiblich	60	3	4	3	6	5	8
		b) zusammen	378	18	34	36	41	32	29
		weiblich	60	3	5	4	5	5	9
14	Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an weiterführenden Schulen	a) zusammen	9	3	1	2	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	9	3	2	2	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
15	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	a) zusammen	4	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	4	-	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
16	Wirtschaftsgeographie	a) zusammen	5	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	5	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
17	Wirtschaftswissenschaften	a) zusammen	1 659	307	105	274	160	176	119
		weiblich	97	24	3	16	5	15	5
		b) zusammen	1 659	330	138	273	174	163	120
		weiblich	97	24	6	16	6	13	5
18	Soziologie	a) zusammen	679	118	16	49	13	31	24
		weiblich	213	50	3	20	3	19	3
		b) zusammen	679	177	34	58	21	30	32
		weiblich	213	59	15	20	7	17	7
19	Wissenschaft von der Politik	a) zusammen	217	30	7	13	7	15	2
		weiblich	44	7	2	5	-	3	1
		b) zusammen	217	45	11	20	8	15	8
		weiblich	44	10	2	5	-	5	4
20	Sozialwissenschaften ¹⁾	a) zusammen	663	151	35	63	38	68	29
		weiblich	192	65	13	21	4	21	2
		b) zusammen	663	191	60	75	43	60	38
		weiblich	192	75	20	21	7	16	5
21	Philosophie	a) zusammen	729	111	12	71	21	54	25
		weiblich	182	38	3	17	3	11	4
		b) zusammen	729	134	38	67	40	56	33
		weiblich	182	44	10	16	4	13	4
22	Psychologie	a) zusammen	2 088	158	44	192	96	271	110
		weiblich	839	88	17	85	21	115	20
		b) zusammen	2 088	213	117	216	120	284	137
		weiblich	839	107	42	94	38	112	38
23	Pädagogik	a) zusammen	725	138	21	78	26	38	14
		weiblich	281	82	9	42	10	10	2
		b) zusammen	725	200	54	87	35	38	29
		weiblich	281	108	20	43	8	12	5
24	Lehramt an berufsbildenden Schulen, Gewerbelehramt	a) zusammen	1 403	500	105	118	57	107	67
		weiblich	240	127	33	15	7	13	7
		b) zusammen	1 403	535	118	137	65	114	69
		weiblich	240	135	28	16	8	13	7

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik an der Universität Bochum.

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	
Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule													
25 2	28 5	20 1	26 7	18 3	15 2	12 3	10 3	8 -	5 1	10 1	4 1	18 2	13
23 2	25 3	22 1	27 7	20 5	13 1	10 2	12 3	7 -	8 3	7 -	3 1	11 1	
1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	14
1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	15
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 1	- -	- -	2 -	- -	1 -	- -	16
- -	- -	- -	- -	- -	1 1	1 -	- -	2 -	1 -	- -	- -	- -	
- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
97 7	62 4	103 3	82 8	38 2	38 1	15 1	22 2	19 -	13 -	10 1	7 -	12 -	17
86 6	66 3	104 5	85 8	35 1	27 -	10 3	12 -	13 -	6 -	5 1	4 -	8 -	
48 16	24 7	54 17	58 21	27 9	49 14	28 5	36 9	25 4	18 4	12 3	17 2	32 4	18
47 10	23 7	49 18	51 20	22 8	35 8	19 5	24 6	18 2	12 2	5 -	9 1	13 1	
20 8	12 1	17 3	14 1	5 -	13 2	2 -	19 4	10 3	8 1	8 1	3 -	12 2	19
18 6	17 3	13 3	12 1	6 -	10 -	4 -	10 2	4 -	5 -	3 1	3 -	5 2	
66 18	29 6	50 18	34 9	14 5	17 2	16 3	11 1	11 1	7 2	5 -	8 -	11 1	20
71 19	27 6	35 14	24 4	4 1	7 1	4 -	6 -	3 -	6 2	- -	3 -	6 1	
55 9	30 6	47 18	42 9	14 3	40 12	25 5	34 10	17 6	34 7	16 2	21 5	60 14	21
55 10	32 7	39 14	34 5	14 3	33 11	23 6	25 8	13 4	29 6	13 5	17 2	34 10	
225 111	126 44	203 98	195 86	71 32	115 43	47 15	69 18	40 16	40 8	22 6	20 7	44 9	22
204 86	155 54	183 92	163 75	74 30	84 29	34 9	34 8	16 10	21 5	7 2	9 4	17 4	
61 30	39 18	47 14	39 14	33 8	29 5	30 8	41 11	19 6	18 5	10 1	11 -	33 6	23
50 18	45 19	35 7	36 10	21 4	23 4	13 5	17 7	10 4	9 3	6 2	3 -	14 2	
103 4	60 5	80 9	37 2	33 3	23 2	26 4	20 2	17 1	12 1	7 3	4 -	27 2	24
101 5	59 5	71 8	35 2	28 3	12 1	18 2	10 1	7 1	4 1	6 3	2 -	12 1	

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulse semester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

25	Geschichte	a) zusammen weiblich	1 567 544	199 81	45 3	158 70	81 8	173 85	71 10
		b) zusammen weiblich	1 567 544	231 89	75 12	176 71	92 14	173 82	91 16
26	Vor- und Frühgeschichte	a) zusammen weiblich	30 6	4 -	- -	3 -	- -	4 2	2 -
		b) zusammen weiblich	30 6	5 -	2 -	3 -	1 3	5 3	2 -
27	Völkerkunde	a) zusammen weiblich	70 33	9 4	5 -	7 6	3 1	8 5	3 -
		b) zusammen weiblich	70 33	11 5	7 -	6 6	5 3	6 4	5 1
28	Volkskunde	a) zusammen weiblich	18 5	- -	2 -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	18 5	1 -	1 -	- -	1 1	- 1	- -
29	Klassische Archäologie	a) zusammen weiblich	51 26	8 6	4 2	3 1	- -	5 3	2 -
		b) zusammen weiblich	51 26	10 7	5 3	3 1	2 -	5 4	4 1
30	Kunstgeschichte	a) zusammen weiblich	375 209	53 31	6 3	36 25	16 10	41 24	17 5
		b) zusammen weiblich	375 209	71 45	14 8	36 24	21 8	40 21	19 9
31	Theaterwissenschaft	a) zusammen weiblich	191 62	30 13	13 5	24 9	8 -	11 3	13 -
		b) zusammen weiblich	191 62	36 15	15 6	22 8	10 -	11 3	11 -
32	Musikwissenschaft	a) zusammen weiblich	158 38	15 2	7 2	11 2	7 -	4 1	4 1
		b) zusammen weiblich	158 38	22 4	10 3	18 5	8 2	12 6	8 4
33	Publizistik	a) zusammen weiblich	213 43	39 9	9 1	37 9	10 1	21 1	9 1
		b) zusammen weiblich	213 43	47 9	13 2	34 9	16 2	22 1	10 1
34	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	a) zusammen weiblich	15 4	- -	- -	1 -	2 -	1 -	- -
		b) zusammen weiblich	15 4	1 -	2 -	3 1	1 -	1 -	- -
35	Allgemeine Sprachwissenschaft, Phonetik	a) zusammen weiblich	30 10	1 1	- -	3 1	- -	2 1	- -
		b) zusammen weiblich	30 10	2 2	1 1	3 1	2 -	1 -	- -
36	Vergleichende Sprachwissenschaft	a) zusammen weiblich	6 1	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -
		b) zusammen weiblich	6 1	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

150	59	109	134	46	81	31	68	22	36	20	23	61	25
70	14	59	47	16	22	7	19	6	6	5	7	9	
144	66	93	115	46	67	29	44	24	28	16	15	42	26
68	17	55	41	14	20	5	15	4	5	3	5	8	
5	1	2	-	1	-	-	1	-	1	-	2	4	27
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	
3	2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	1	2	28
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
6	2	8	2	2	3	4	3	1	1	2	-	1	29
3	1	4	-	-	3	1	1	1	1	2	-	-	
7	5	5	4	1	3	1	1	1	1	1	-	-	30
2	3	2	1	-	2	1	-	1	1	1	-	-	
1	1	-	2	1	-	-	2	1	1	2	1	4	31
1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	
3	3	-	-	-	1	2	-	2	1	1	1	1	32
1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
3	1	6	5	-	4	1	2	2	-	-	3	2	33
-	1	3	2	-	2	-	-	2	-	-	2	2	
1	2	4	3	-	4	2	1	1	-	-	3	1	34
-	1	1	1	-	1	1	1	1	-	-	2	1	
30	21	19	16	14	25	6	21	13	8	7	9	17	35
17	12	15	8	8	12	2	14	4	4	2	6	7	
31	27	14	18	10	23	5	12	11	4	1	10	8	36
14	17	10	10	5	9	4	7	4	3	-	7	4	
11	6	10	8	5	11	5	6	6	5	8	3	8	37
5	1	6	2	3	5	2	2	1	-	3	1	1	
9	5	13	8	11	10	6	6	3	5	5	-	5	38
4	2	6	2	6	3	2	1	-	1	3	-	-	
9	4	11	16	6	8	4	11	7	5	9	5	15	39
2	1	3	8	2	4	3	4	-	-	1	-	2	
15	9	12	11	8	3	1	6	2	2	4	2	5	40
3	2	3	3	-	1	-	1	-	-	-	-	1	
22	11	11	11	2	5	3	7	3	3	1	1	8	41
8	2	-	5	-	1	1	2	-	1	1	-	-	
16	11	7	9	1	6	4	6	5	1	-	1	4	42
6	2	2	3	-	2	2	-	2	-	-	-	-	
-	3	1	-	-	2	2	-	-	1	1	-	1	43
-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
2	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	44
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
1	-	2	1	2	2	1	3	2	2	1	2	5	45
-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	3	
2	-	2	2	4	2	-	4	-	1	-	1	3	46
-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	2	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

37	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	a) zusammen weiblich	4 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
		b) zusammen weiblich	4 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
38	Latein	a) zusammen weiblich	343 60	28 6	9 1	21 1	18 1	33 7	20 -
		b) zusammen weiblich	343 60	29 6	13 1	20 1	24 4	37 4	19 1
39	Griechisch	a) zusammen weiblich	40 12	3 1	1 -	1 -	2 -	2 1	2 -
		b) zusammen weiblich	40 12	3 1	2 1	1 -	2 -	3 1	2 -
40	Mittellatein	a) zusammen weiblich	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
41	Klassische Philologie	a) zusammen weiblich	17 4	3 2	1 -	1 -	3 -	2 -	- -
		b) zusammen weiblich	17 4	4 2	1 -	1 -	3 -	2 -	- -
42	Deutsch, Germanistik	a) zusammen weiblich	5 231 2 402	934 495	155 34	828 458	263 27	704 390	224 52
		b) zusammen weiblich	5 231 2 402	1 017 529	241 70	808 439	321 57	677 376	278 76
43	Niederländisch	a) zusammen weiblich	5 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	5 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -
44	Skandinavistik o.n.A.	a) zusammen weiblich	3 1	- -	- -	- -	- -	1 -	- -
		b) zusammen weiblich	3 1	- -	- -	- -	- -	1 -	- -
45	Anglistik einschl. Amerikanistik	a) zusammen weiblich	4 463 2 467	842 569	190 60	749 490	323 56	640 418	198 50
		b) zusammen weiblich	4 463 2 467	895 592	245 84	753 481	364 79	626 415	217 61
46	Romanistik o.n.A.	a) zusammen weiblich	1 494 912	277 202	45 22	273 198	85 21	192 133	62 20
		b) zusammen weiblich	1 494 912	295 212	56 29	277 195	104 31	184 127	72 29
47	Französisch	a) zusammen weiblich	1 308 862	265 208	41 16	238 174	62 15	162 115	47 21
		b) zusammen weiblich	1 308 862	289 224	66 26	225 168	75 26	157 110	55 27
48	Italienisch	a) zusammen weiblich	7 5	- -	1 -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	7 5	1 1	3 2	- -	- -	- -	- -

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

73

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

49	Spanisch	a) zusammen	17	4	1	1	1	1	1
		weiblich	8	4	-	1	1	-	-
		b) zusammen	17	5	1	2	1	-	1
		weiblich	8	4	-	1	1	-	-
50	Slawistik o.n.A.	a) zusammen	144	23	12	16	10	15	4
		weiblich	78	13	9	12	2	7	2
		b) zusammen	144	28	17	16	9	16	4
		weiblich	78	15	13	11	4	5	3
51	Russisch	a) zusammen	50	10	3	2	5	6	2
		weiblich	27	9	3	-	3	2	-
		b) zusammen	50	13	3	6	4	4	6
		weiblich	27	11	2	4	-	2	3
52	Ungarisch	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
53	Neugriechisch	a) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
54	Baltistik	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	-	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	1
55	Ägyptologie	a) zusammen	11	2	-	1	1	2	-
		weiblich	4	1	-	1	-	1	-
		b) zusammen	11	3	1	-	1	2	-
		weiblich	4	1	1	-	-	1	-
56	Orientalistik, Semitistik, Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaften	a) zusammen	37	3	2	1	2	3	1
		weiblich	18	1	2	-	2	2	-
		b) zusammen	37	3	4	-	3	4	1
		weiblich	18	1	3	-	2	2	-
57	Judaistik	a) zusammen	6	-	-	-	1	-	-
		weiblich	3	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	6	1	1	-	-	1	-
		weiblich	3	1	-	-	-	1	-
58	Indologie	a) zusammen	8	2	-	-	1	-	-
		weiblich	3	1	-	-	-	-	-
		b) zusammen	8	3	1	-	1	-	-
		weiblich	3	1	-	-	-	-	-
59	Sinologie, Japanologie, Mongolistik	a) zusammen	104	15	1	7	4	12	1
		weiblich	44	10	-	5	1	4	-
		b) zusammen	104	21	7	8	9	10	6
		weiblich	44	14	3	4	2	4	1
60	Autochthone Sprachen und Kulturen Afrikas	a) zusammen	3	-	-	1	1	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	1	-	-	1	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

-	1	-	-	-	1	-	-	-	3	1	-	2	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
9	3	6	9	5	11	2	4	1	5	1	1	7	50
6	2	4	7	3	3	1	1	-	3	-	-	3	
6	3	4	10	5	10	3	3	1	4	1	1	3	
3	1	3	6	3	3	2	1	-	3	-	-	2	
3	-	4	3	2	2	3	1	-	2	-	-	2	51
2	-	3	1	-	2	1	-	-	-	-	-	1	
2	1	1	2	-	4	1	1	-	1	-	-	1	
1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
1	3	5	-	2	5	-	-	2	1	1	-	5	56
-	2	3	-	1	2	-	-	-	1	-	-	2	
-	3	5	1	2	5	-	1	1	1	2	-	1	
-	2	3	-	1	3	-	-	-	-	1	-	-	
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	57
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	58
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	2	12	5	2	6	4	7	3	4	3	2	5	59
5	1	4	2	-	2	2	2	-	3	-	1	2	
4	11	6	6	-	6	1	3	2	2	-	1	1	
3	4	1	2	-	3	1	-	1	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

61	Sonstige geistes- und sprach- wissenschaftliche Fächer und Philologie o.n.A.	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	55 26 55 26	6 3 8 4	3 2 4 3	3 2 6 3	4 3 3 3	3 - 2 -	- - - -
62	Mathematik	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	5 770 1 193 5 770 1 193	1 659 416 1 734 425	174 18 183 23	987 235 1 049 233	333 7 316 14	711 196 748 191	284 7 235 9
63	Angewandte Mathematik	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	15 4 15 4	10 4 11 4	1 - 1 -	1 - 1 -	- - - -	- - 1 -	- - - -
64	Physik	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	2 599 112 2 599 112	442 34 466 37	81 2 85 1	395 28 397 26	170 3 172 4	240 8 256 8	149 - 138 1
65	Astronomie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	35 3 35 3	18 3 18 3	- - 1 -	3 - 3 -	- - 1 -	1 - 2 -	1 - - -
66	Chemie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	3 192 492 3 192 492	697 174 731 181	123 17 162 22	516 117 520 109	178 5 188 9	330 69 312 66	157 4 161 8
67	Physikalische Chemie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	4 - 4 -	- - - -	- - - -	1 - 1 -	- - - -	- - - -	- - - -
68	Lebensmittelchemie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	121 76 121 76	38 31 38 31	4 2 8 3	16 10 15 10	- - 3 1	4 4 4 3	- - 1 -
69	Biochemie, Physiologische Chemie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	14 - 14 -	1 - 2 -	- - - -	- - - -	- - 3 -	1 - - -	- - 1 -
70	Organische Chemie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	3 - 3 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
71	Biologie	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	2 464 1 161 2 464 1 161	312 137 371 157	92 18 138 46	351 184 319 161	132 25 168 39	467 292 460 280	150 26 171 49
72	Botanik	a) zusammen weiblich b) zusammen weiblich	23 8 23 8	- - - -	- - - -	1 - 2 -	2 1 2 1	- - - -	- - 1 -

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

3	3	3	5	3	2	-	7	1	1	2	2	4	61
2	1	1	2	2	1	-	3	-	1	1	-	2	
4	4	3	4	2	2	-	5	1	1	1	2	3	
2	1	1	3	1	1	-	2	-	-	1	-	1	62
476	132	299	235	52	120	37	81	34	39	13	40	64	
113	18	82	53	9	19	2	4	3	2	1	5	3	
457	141	283	224	37	114	23	74	24	32	10	38	48	
108	21	77	47	10	17	2	5	2	1	1	4	3	63
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
227	83	150	146	55	98	39	98	25	54	20	36	91	
7	3	5	6	-	4	1	4	2	1	1	1	2	
222	86	143	135	64	97	38	95	23	52	18	33	79	
6	4	5	5	1	3	1	4	1	1	1	1	2	65
-	-	1	-	2	1	1	1	-	2	2	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	1	-	2	-	1	1	-	2	1	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
225	90	158	142	39	92	36	94	30	75	21	61	128	
34	9	20	15	5	4	-	6	1	1	1	3	7	
208	98	152	130	40	80	40	85	28	69	19	57	112	
34	12	21	10	1	3	-	5	2	1	-	1	7	67
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
7	6	6	9	5	7	2	6	1	4	1	2	3	
5	2	5	7	2	5	-	2	1	-	-	-	-	
9	5	5	9	6	6	3	5	1	1	-	1	1	
5	3	4	7	3	3	-	3	-	-	-	-	-	69
1	-	-	2	-	-	-	3	-	3	-	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	1	-	-	-	2	-	3	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
351	94	179	115	24	67	19	34	8	20	12	7	30	71
221	41	112	49	6	21	4	6	3	6	2	3	5	
333	105	155	86	23	54	14	28	7	8	8	5	11	
209	47	93	35	9	17	4	3	1	5	1	1	4	
3	-	3	-	1	3	2	2	-	3	-	2	1	72
2	-	2	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
2	-	2	1	-	4	1	2	-	4	-	1	1	
2	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

73	Zoologie	a) zusammen	60	-	1	2	-	-	2
		weiblich	9	-	1	-	-	-	-
		b) zusammen	60	-	1	2	-	-	3
		weiblich	9	-	1	-	-	-	-
74	Anthropologie	a) zusammen	2	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	1	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	1	-	-	-	-	-
75	Mikrobiologie	a) zusammen	3	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
76	Strahlenbiologie	a) zusammen	2	-	-	1	-	-	-
		weiblich	2	-	-	1	-	-	-
		b) zusammen	2	-	-	1	-	-	-
		weiblich	2	-	-	1	-	-	-
77	Genetik	a) zusammen	5	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	5	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
78	Geographie	a) zusammen	1 099	98	25	108	56	154	66
		weiblich	387	55	6	47	4	69	4
		b) zusammen	1 099	121	51	112	79	164	78
		weiblich	387	63	13	45	12	69	18
79	Geologie	a) zusammen	142	32	12	22	6	17	2
		weiblich	8	2	-	3	-	-	-
		b) zusammen	142	44	16	23	6	14	4
		weiblich	8	2	-	3	-	1	-
80	Mineralogie, Petrologie, Kristallographie	a) zusammen	98	27	2	8	3	9	4
		weiblich	21	10	-	2	1	1	1
		b) zusammen	98	33	2	8	4	8	6
		weiblich	21	10	-	2	1	1	1
81	Meteorologie	a) zusammen	44	15	-	6	3	2	3
		weiblich	6	2	-	1	-	1	-
		b) zusammen	44	16	-	7	2	2	3
		weiblich	6	2	-	1	-	1	-
82	Geophysik	a) zusammen	31	7	2	3	-	2	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	31	9	4	1	-	-	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
83	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.n.A.	a) zusammen	12	5	-	1	-	4	1
		weiblich	2	-	-	-	-	2	-
		b) zusammen	12	5	-	1	-	4	1
		weiblich	2	-	-	-	-	2	-
84	Paläontologie	a) zusammen	3	1	-	-	-	-	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	1	-	-	-	-	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

85	Landwirtschaft	a) zusammen	469	111	38	59	31	52	34
		weiblich	52	23	7	5	2	4	1
		b) zusammen	469	120	44	58	37	48	38
		weiblich	52	25	8	5	3	3	1
86	Landwirtschaftliche Technologie	a) zusammen	1	-	-	1	-	-	-
		weiblich	1	-	-	1	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	1	-	-	-
		weiblich	1	-	-	1	-	-	-
87	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	a) zusammen	415	76	2	116	16	66	12
		weiblich	381	68	2	110	14	63	10
		b) zusammen	415	81	3	122	21	63	19
		weiblich	381	72	2	113	16	62	17
88	Architektur	a) zusammen	594	74	6	72	13	86	13
		weiblich	86	16	3	5	6	10	1
		b) zusammen	594	89	4	85	6	102	17
		weiblich	86	21	1	11	1	9	1
89	Bauingenieurwesen	a) zusammen	889	242	13	161	11	107	21
		weiblich	15	9	-	6	-	-	-
		b) zusammen	889	264	7	180	6	112	12
		weiblich	15	11	-	4	-	-	-
90	Städtebau, Siedlungswesen, Landesplanung, Raumordnung . .	a) zusammen	232	140	7	58	6	10	3
		weiblich	28	22	1	4	-	-	-
		b) zusammen	232	166	4	60	-	-	-
		weiblich	28	23	1	4	-	-	-
91	Vermessungswesen	a) zusammen	350	88	8	57	14	57	18
		weiblich	4	2	-	1	-	1	-
		b) zusammen	350	96	4	68	7	70	7
		weiblich	4	2	-	1	-	1	-
92	Allgemeiner Maschinenbau . . .	a) zusammen	1 903	625	33	510	49	298	44
		weiblich	16	10	-	1	-	1	-
		b) zusammen	1 903	664	29	555	27	298	19
		weiblich	16	11	-	1	-	1	-
93	Schiffbau, Schiffstechnik . . .	a) zusammen	15	-	-	-	-	2	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	15	-	-	-	-	3	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
94	Flugzeugbau, Flugtechnik, Luftfahrttechnik	a) zusammen	69	-	-	-	-	8	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	69	-	-	-	-	9	-
		weiblich	1	-	-	-	-	1	-
95	Reaktortechnik	a) zusammen	87	-	-	-	-	7	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	87	-	-	-	-	10	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
96	Fahrzeugtechnik	a) zusammen	137	-	11	7	17	11	4
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	137	-	14	25	9	16	3
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

[illegible]

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) - Hochschulsemester b) - Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

97	Verfahrenstechnik ¹⁾	a) zusammen	237	40	2	-	-	24	12
		weiblich	2	2	-	-	-	-	-
		b) zusammen	237	44	-	1	-	33	5
		weiblich	2	2	-	-	-	-	-
98	Thermodynamik, Wärme- und Brennstofftechnik	a) zusammen	101	-	-	-	-	5	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	101	-	-	-	-	5	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
99	Allgemeine Elektrotechnik	a) zusammen	1 719	432	19	544	42	275	29
		weiblich	15	5	-	5	-	-	-
		b) zusammen	1 719	453	21	584	22	293	14
		weiblich	15	5	-	5	-	-	-
100	Nachrichtentechnik, Fernmeldetechnik	a) zusammen	464	-	-	-	7	49	12
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	464	-	-	-	7	59	6
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
101	Elektr. Energietechnik	a) zusammen	75	-	-	-	-	12	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	75	-	-	-	-	16	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
102	Bergbau	a) zusammen	76	7	3	7	5	3	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	76	7	3	9	6	3	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
103	Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	a) zusammen	7	1	1	1	-	1	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	7	1	1	1	1	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
104	Hüttenkunde	a) zusammen	279	48	4	32	13	22	9
		weiblich	5	-	-	2	-	-	-
		b) zusammen	279	51	13	33	9	26	6
		weiblich	5	-	1	1	-	-	-
105	Industrielle Brennstofftechnik	a) zusammen	21	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	21	-	-	-	1	2	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
106	Kunststofftechnik	a) zusammen	17	-	-	-	-	15	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	17	-	-	-	-	16	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
107	Leibeserziehung	a) zusammen	449	83	9	106	43	67	17
		weiblich	178	45	3	42	3	35	1
		b) zusammen	449	91	20	104	43	62	23
		weiblich	178	48	4	42	5	33	5
108	Insgesamt	a) zusammen	78 327	13 024	2 783	10 721	4 369	9 086	3 985
		weiblich	18 763	3 899	508	3 105	409	2 729	408
		b) zusammen	78 327	14 527	4 001	11 049	4 842	9 097	4 224
		weiblich	18 763	4 248	838	3 019	636	2 618	625

1) Einschl. Chemietechnik an der Universität Dortmund.

noch: 3.1 Deutsche Studenten nach

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt	davon					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.

Pädagogische									
1	Erziehungswissenschaft	a) zusammen	1 427	191	55	86	31	63	38
		weiblich	667	103	18	42	8	32	14
		b) zusammen	1 427	273	88	107	36	69	75
		weiblich	667	128	30	45	7	40	27
2	Lehramt an der Grund- und Hauptschule	a) zusammen	20 237	5 121	1 178	5 189	1 574	4 444	1 392
		weiblich	13 401	4 001	520	3 790	502	3 366	477
		b) zusammen	20 237	5 520	1 344	5 166	1 672	4 340	1 423
		weiblich	13 401	4 157	601	3 768	573	3 286	517
3	Lehramt an Sonderschulen	a) zusammen	696	35	-	7	2	5	1
		weiblich	364	25	-	4	-	4	1
		b) zusammen	696	358	163	126	30	11	2
		weiblich	364	215	68	59	16	6	-
4	Insgesamt	a) zusammen	22 360	5 347	1 233	5 282	1 607	4 512	1 431
		weiblich	14 432	4 129	538	3 836	510	3 402	492
		b) zusammen	22 360	6 151	1 595	5 399	1 738	4 420	1 500
		weiblich	14 432	4 500	699	3 872	596	3 332	544

Kunst-, Musik- und									
1	Architektur	a) zusammen	12	2	1	1	1	-	1
		weiblich	4	1	-	1	-	-	-
		b) zusammen	12	2	1	1	1	1	1
		weiblich	4	1	-	1	-	-	-
2	Angewandte Kunst	a) zusammen	31	9	6	1	4	1	2
		weiblich	4	-	2	-	-	-	-
		b) zusammen	31	10	6	2	3	1	2
		weiblich	4	-	2	1	-	-	-
3	Bildende Kunst	a) zusammen	197	31	42	24	35	10	8
		weiblich	74	13	13	8	14	2	3
		b) zusammen	197	35	53	18	35	10	7
		weiblich	74	13	17	6	14	4	3
4	Kunsterziehung	a) zusammen	344	104	30	49	19	34	8
		weiblich	151	61	10	20	4	11	-
		b) zusammen	344	133	36	45	27	28	3
		weiblich	151	70	10	22	8	9	-
5	Darstellende Kunst	a) zusammen	145	22	17	11	14	14	12
		weiblich	82	17	8	6	6	7	7
		b) zusammen	145	26	22	13	21	14	13
		weiblich	82	21	11	6	8	8	7
6	Musikerziehung	a) zusammen	389	42	29	60	34	76	46
		weiblich	182	22	8	31	17	49	10
		b) zusammen	389	60	41	62	42	70	48
		weiblich	182	32	12	32	19	40	18
7	Musik	a) zusammen	556	66	50	65	49	51	41
		weiblich	145	21	9	15	13	17	11
		b) zusammen	556	81	60	75	49	56	47
		weiblich	145	26	8	21	13	17	14
8	Leibeserziehung	a) zusammen	860	99	67	110	85	185	116
		weiblich	288	36	13	41	12	86	21
		b) zusammen	860	120	90	105	83	180	121
		weiblich	288	37	16	44	16	80	22
9	Insgesamt	a) zusammen	2 534	375	242	321	241	371	234
		weiblich	930	171	63	122	66	172	52
		b) zusammen	2 534	467	309	321	261	360	242
		weiblich	930	200	76	133	78	158	64

Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Hochschulen

508	190	136	55	19	19	10	3	9	10	-	2	2	1
289	67	58	20	2	6	2	2	4	-	-	-	-	
469	175	89	29	5	6	3	1	1	1	-	-	-	
265	70	37	11	1	3	2	1	-	-	-	-	-	
901	105	110	54	31	51	17	32	10	12	7	2	7	2
571	52	54	24	13	11	4	6	3	3	1	1	2	
680	51	21	7	3	3	3	3	-	1	-	-	-	
455	27	12	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	
295	171	106	30	20	7	3	4	5	-	2	-	3	3
173	78	53	12	10	2	1	-	-	-	-	-	1	
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 704	466	352	139	70	77	30	39	24	22	9	4	12	4
1 033	197	165	56	25	19	7	8	7	3	1	1	3	
1 154	227	110	36	8	9	6	4	1	2	-	-	-	
720	97	49	12	2	6	2	1	-	-	-	-	-	

Sporthochschulen

2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	11	9	13	1	4	-	1	-	-	-	-	-	3
2	4	4	7	1	2	-	1	-	-	-	-	-	
8	12	7	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
2	6	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	6	14	20	5	9	5	4	3	2	1	-	3	4
15	3	4	15	2	-	1	2	2	1	-	-	-	
25	10	15	16	-	4	1	1	-	-	-	-	-	
14	4	2	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
11	9	5	9	4	7	3	1	2	2	-	2	-	5
6	5	3	6	2	3	2	-	1	2	-	1	-	
9	6	4	5	3	5	1	1	1	1	-	-	-	
5	4	3	2	2	2	-	1	1	1	-	-	-	
61	11	11	7	1	2	3	4	-	1	-	-	1	6
32	4	6	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
46	10	6	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
20	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
47	36	37	35	19	20	12	10	3	9	2	1	3	7
13	10	9	6	6	1	7	4	1	2	-	-	-	
43	32	31	29	15	13	4	8	3	6	2	-	2	
9	8	9	5	4	2	2	4	1	2	-	-	-	
101	36	26	10	11	6	4	-	3	1	-	-	-	8
54	6	10	3	1	3	2	-	-	-	-	-	-	
95	37	12	6	5	4	-	-	2	-	-	-	-	
54	7	6	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	
261	112	107	95	41	48	27	20	11	15	3	3	7	9
123	33	38	39	12	9	12	8	4	5	-	1	-	
231	110	78	70	24	27	7	10	6	7	2	-	2	
105	34	30	25	7	7	3	5	2	3	-	-	-	

3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Evangelische Theologie	a) zusammen weiblich	29 7	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	29 7	2 1	1 -	- -	- -	- -
2	Evangelische Religionslehre . .	a) zusammen weiblich	24 6	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	24 6	2 2	4 2	- -	1 -	2 -
3	Katholische Theologie	a) zusammen weiblich	85 8	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	85 8	4 2	3 -	4 2	1 -	- 2
4	Katholische Religionslehre . .	a) zusammen weiblich	69 14	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	69 14	2 1	2 1	2 1	6 2	7 -
5	Allgemeine Medizin	a) zusammen weiblich	119 32	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	119 32	7 3	3 1	14 6	10 1	11 1
6	Zahnmedizin	a) zusammen weiblich	18 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	18 -	1 -	2 -	1 -	2 -	2 -
7	Pharmazie, Pharmazeutische Chemie, Pharmakognosie	a) zusammen weiblich	58 14	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	58 14	2 -	1 -	2 -	1 -	- 1
8	Rechtswissenschaft	a) zusammen weiblich	166 18	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	166 18	22 4	13 3	8 1	13 2	8 -
9	Volkswirtschaftslehre	a) zusammen weiblich	351 31	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	351 31	13 1	8 2	4 2	5 -	5 1
10	Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	a) zusammen weiblich	281 3	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	281 3	10 1	1 -	1 -	2 -	- -
11	Betriebswirtschaftslehre . . .	a) zusammen weiblich	523 32	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	523 32	12 1	13 -	14 1	5 -	9 1
12	Handelsschullehramt, Wirt- schafts- und Sozialpädagogik .	a) zusammen weiblich	27 3	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	27 3	1 -	- -	- -	- -	- -

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfö. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

2	-	-	2	1	5	3	3	3	4	1	2	3	1
1	-	-	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	
1	-	4	2	1	5	1	4	3	1	-	1	3	
-	-	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	
2	3	1	-	1	5	3	2	1	1	3	-	2	2
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
-	-	1	-	1	3	2	1	1	-	2	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
4	1	3	4	5	9	7	9	6	9	5	8	15	3
2	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	1	
1	2	3	7	6	8	4	8	8	8	3	4	9	
-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	
2	2	1	7	4	11	7	7	2	6	5	3	12	4
2	1	-	3	2	2	2	1	-	1	-	-	-	
7	4	3	5	2	7	2	4	1	4	4	1	4	
2	1	-	2	1	2	-	-	-	1	-	-	-	
3	6	4	5	3	14	8	15	13	17	9	5	17	5
2	2	2	3	-	5	2	2	4	3	5	-	2	
4	9	11	8	3	10	3	10	6	1	1	1	2	
-	4	2	2	-	2	2	1	2	1	1	-	-	
-	1	1	-	2	1	2	5	2	1	1	-	2	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	2	-	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	12	6	5	7	5	5	3	5	1	2	-	5	7
1	6	1	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	
5	10	10	3	6	3	4	3	3	1	1	-	1	
1	6	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
3	3	9	20	18	28	18	19	6	12	6	8	16	8
1	2	2	2	2	3	2	1	-	-	1	-	2	
2	8	7	18	12	13	9	7	2	3	-	2	3	
1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
-	3	7	20	29	46	24	72	34	40	16	23	37	9
-	1	2	1	2	4	4	7	2	3	2	-	3	
8	2	9	18	33	42	25	52	33	34	11	18	28	
-	1	1	1	2	3	3	6	3	1	2	-	2	
-	-	3	-	22	5	53	9	54	16	40	8	71	10
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
4	2	9	7	26	8	49	11	41	22	30	10	48	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
3	-	8	28	34	85	45	56	51	65	45	33	70	11
-	-	-	2	2	11	2	3	1	3	2	2	4	
7	4	9	26	33	77	44	52	49	55	36	27	44	
-	-	1	2	3	8	2	2	1	3	2	2	3	
-	-	-	2	2	3	3	4	-	3	3	3	4	12
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
-	-	-	2	2	3	3	3	-	4	3	2	4	
-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

13	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	a) zusammen weiblich	4 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	4 -	- -	1 -	- -	- -	- -
14	Wirtschaftsgeographie	a) zusammen weiblich	5 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	5 1	- -	- -	- -	- -	- -
15	Wirtschaftswissenschaften	a) zusammen weiblich	130 4	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	130 4	3 -	3 -	1 -	3 -	2 -
16	Soziologie	a) zusammen weiblich	170 37	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	170 37	43 5	9 6	6 2	5 2	4 3
17	Wissenschaft von der Politik . .	a) zusammen weiblich	55 9	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	55 9	5 -	4 1	3 -	1 1	3 2
18	Sozialwissenschaften ¹⁾	a) zusammen weiblich	88 17	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	88 17	17 4	14 5	4 -	6 2	6 -
19	Philosophie	a) zusammen weiblich	149 32	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	149 32	8 1	9 2	8 2	9 2	6 3
20	Psychologie	a) zusammen weiblich	284 106	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	284 106	18 10	36 16	22 8	9 6	14 4
21	Pädagogik	a) zusammen weiblich	289 80	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	289 80	37 15	15 7	16 5	9 1	14 5
22	Lehramt an berufsbildenden Schulen, Gewerbelehramt	a) zusammen weiblich	85 9	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	85 9	13 -	9 1	7 1	4 -	1 1
23	Geschichte	a) zusammen weiblich	203 65	- -	- -	- -	1 1	- -
		b) zusammen weiblich	203 65	18 4	9 3	12 3	6 -	7 3
24	Vor- und Frühgeschichte	a) zusammen weiblich	6 2	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	6 2	1 -	- -	1 -	- 1	- -

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik an der Universität Bochum.

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

[illegible]

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) - Hochschulsesemester b) - Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

25	Völklerkunde	a) zusammen weiblich	3 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	3 1	- -	1 -	1 1	- -	- -
26	Volkskunde	a) zusammen weiblich	4 2	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	4 2	- -	- -	- -	1 1	- -
27	Klassische Archäologie	a) zusammen weiblich	6 4	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	6 4	2 1	1 1	- -	- -	- -
28	Kunstgeschichte	a) zusammen weiblich	50 26	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	50 26	10 6	1 1	1 1	4 -	2 4
29	Theaterwissenschaft	a) zusammen weiblich	5 2	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	5 2	- -	1 1	- -	- -	- -
30	Musikwissenschaft	a) zusammen weiblich	64 15	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	64 15	2 -	1 -	6 3	3 1	7 4
31	Publizistik	a) zusammen weiblich	4 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	4 1	1 -	- -	- -	- -	- -
32	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	a) zusammen weiblich	6 2	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	6 2	1 -	- -	3 1	- -	- -
33	Allgemeine Sprachwissenschaft, Phonetik	a) zusammen weiblich	14 4	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	14 4	1 1	- -	- -	2 -	- -
34	Latein	a) zusammen weiblich	22 6	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	22 6	1 -	1 -	- -	- -	1 -
35	Griechisch	a) zusammen weiblich	6 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	6 1	- -	1 1	- -	- -	- -
36	Mittelatein	a) zusammen weiblich	5 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	5 -	- -	- -	- -	- -	- -

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

[illegible]

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

37	Klassische Philologie	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
38	Deutsch, Germanistik	a) zusammen	310	-	-	-	-	-	-
		weiblich	123	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	310	32	17	9	11	16	14
		weiblich	123	17	5	4	1	6	7
39	Niederländisch	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	1	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
40	Anglistik einschl. Amerikanistik	a) zusammen	234	-	-	-	-	-	-
		weiblich	124	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	234	23	8	11	7	13	6
		weiblich	124	10	5	4	2	8	2
41	Romanistik o.n.A.	a) zusammen	93	-	-	-	-	-	-
		weiblich	55	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	93	7	2	1	3	2	4
		weiblich	55	6	1	-	1	1	3
42	Französisch	a) zusammen	98	-	-	-	-	-	-
		weiblich	63	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	98	10	3	5	4	-	1
		weiblich	63	8	2	2	1	-	1
43	Italienisch	a) zusammen	4	-	-	-	-	-	-
		weiblich	4	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	4	1	2	-	-	-	-
		weiblich	4	1	2	-	-	-	-
44	Spanisch	a) zusammen	7	-	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	7	-	1	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
45	Slawistik o.n.A.	a) zusammen	20	-	-	-	-	-	-
		weiblich	10	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	20	2	2	-	-	-	-
		weiblich	10	1	1	-	-	-	-
46	Russisch	a) zusammen	6	-	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	6	1	-	-	-	-	-
		weiblich	2	1	-	-	-	-	-
47	Neugriechisch	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
48	Ägyptologie	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	
noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne									
49	Orientalistik, Semitistik, Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaften	a) zusammen	6	-	-	-	-	-	-
		weiblich	3	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	6	-	-	-	-	1	-
		weiblich	3	-	-	-	-	-	-
50	Judaistik	a) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	1	-	-	-	1	-
		weiblich	2	1	-	-	-	1	-
51	Indologie	a) zusammen	3	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	-	1	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-
52	Sinologie, Japanologie, Mongolistik	a) zusammen	20	-	-	-	-	-	-
		weiblich	9	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	20	6	4	1	2	1	-
		weiblich	9	4	1	-	-	1	-
53	Sonstige geistes- und sprach- wissenschaftliche Fächer und Philologie o.n.A.	a) zusammen	8	-	-	-	-	-	-
		weiblich	5	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	8	-	3	-	-	-	-
		weiblich	5	-	2	-	-	-	-
54	Mathematik	a) zusammen	203	-	-	-	-	-	-
		weiblich	48	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	203	17	9	7	3	4	4
		weiblich	48	2	3	1	2	1	-
55	Angewandte Mathematik	a) zusammen	1	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
56	Physik	a) zusammen	187	-	-	-	-	-	-
		weiblich	5	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	187	-	-	2	1	1	1
		weiblich	5	-	-	-	1	-	-
57	Astronomie	a) zusammen	5	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	5	-	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
58	Chemie	a) zusammen	301	-	-	-	-	-	-
		weiblich	10	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	301	2	3	3	1	2	4
		weiblich	10	-	-	-	1	1	2
59	Physikalische Chemie	a) zusammen	3	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
60	Lebensmittelchemie	a) zusammen	21	-	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	21	-	1	1	1	1	1
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	49
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	50
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	2	-	2	4	2	3	1	1	1	1	2	52
1	-	1	-	-	2	1	1	-	1	-	-	2	
-	1	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	4	-	1	1	1	-	53
-	-	-	-	1	-	-	2	-	1	1	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	1	1	-	
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	
10	11	17	23	7	20	8	29	14	19	2	15	28	54
4	6	11	9	3	6	1	2	1	1	-	3	1	
7	11	14	17	9	14	4	23	8	15	2	14	21	
3	6	8	6	5	4	1	1	1	1	-	2	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	6	6	3	15	10	40	9	22	8	19	49	56
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	1	
1	1	6	5	4	17	7	38	9	22	9	20	43	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	
-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	4	10	15	4	24	16	36	17	52	11	32	75	58
1	-	1	2	1	-	-	2	-	1	-	1	1	
1	4	9	16	7	23	18	36	16	49	12	28	67	
-	-	1	1	-	-	-	2	-	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3	1	2	1	1	1	4	1	3	-	1	3	60
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
2	-	-	2	1	1	3	3	1	1	-	1	1	
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

61	Biochemie, Physiologische Chemie	a) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	- -	- -	- -
62	Organische Chemie	a) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	2 -	- -	- -	- -	- -	- -
63	Biologie	a) zusammen weiblich	126 51	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	126 51	9 4	7 2	7 2	7 1	3 2
64	Botanik	a) zusammen weiblich	5 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	5 1	- -	1 -	- -	- -	- -
65	Zoologie	a) zusammen weiblich	11 3	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	11 3	- -	- -	- -	- -	- -
66	Mikrobiologie	a) zusammen weiblich	2 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	2 1	- -	- -	- -	- -	- -
67	Strahlenbiologie	a) zusammen weiblich	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
68	Geographie	a) zusammen weiblich	167 43	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	167 43	14 6	8 2	5 1	7 2	10 5
69	Geologie	a) zusammen weiblich	13 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	13 -	- -	- -	1 -	- -	- -
70	Mineralogie, Petrologie, Kristallographie	a) zusammen weiblich	17 2	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	17 2	- -	- -	- -	- -	- -
71	Meteorologie	a) zusammen weiblich	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
		b) zusammen weiblich	1 -	- -	- -	- -	- -	- -

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
9	2	17	17	7	17	9	11	4	8	6	4	15	63
7	2	13	8	2	4	2	1	2	3	-	3	4	
8	4	12	13	7	15	6	8	3	4	3	2	6	
5	2	10	5	3	4	2	-	1	4	-	1	3	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
1	-	1	1	2	3	-	1	-	1	1	-	-	65
-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	-	2	3	-	1	-	1	1	-	-	
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
16	10	19	18	17	14	10	18	9	9	5	3	19	68
9	2	7	7	5	4	-	5	-	2	1	-	1	
11	10	14	19	15	9	8	11	6	4	3	-	8	
3	2	3	6	4	2	1	2	-	2	-	-	1	
-	-	1	-	-	1	-	4	-	-	1	2	4	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	1	1	3	-	-	2	1	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	2	-	3	-	3	-	1	7	70
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	1	-	1	2	-	3	-	2	-	1	7	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	

noch: 3,2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

72	Geophysik	a) zusammen	4	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	4	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
73	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.n.A.	a) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
74	Paläontologie	a) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-
75	Landwirtschaft	a) zusammen	47	-	-	-	-	-
		weiblich	4	-	-	-	-	-
		b) zusammen	47	5	-	1	-	1
		weiblich	4	1	-	1	-	-
76	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	a) zusammen	15	-	-	-	-	-
		weiblich	9	-	-	-	-	-
		b) zusammen	15	1	1	2	-	-
		weiblich	9	1	-	1	-	-
77	Architektur	a) zusammen	20	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-
		b) zusammen	20	-	-	1	-	1
		weiblich	2	-	-	-	-	-
78	Bauingenieurwesen	a) zusammen	5	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	5	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
79	Städtebau, Siedlungswesen, Landesplanung, Raumordnung . .	a) zusammen	3	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	3	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
80	Vermessungswesen	a) zusammen	2	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
81	Allgemeiner Maschinenbau . . .	a) zusammen	14	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	14	1	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
82	Flugzeugbau, Flugtechnik, Luftfahrttechnik	a) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

[illegible]

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

[illegible]

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

83	Reaktortechnik	a) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
84	Fahrzeugtechnik	a) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	2	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
85	Verfahrenstechnik	a) zusammen	13	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	13	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
86	Thermodynamik, Wärme- und Brennstofftechnik	a) zusammen	4	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	4	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeine Elektrotechnik	a) zusammen	23	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	23	-	-	1	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
88	Nachrichtentechnik, Fernmeldetechnik	a) zusammen	17	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	17	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
89	Bergbau	a) zusammen	11	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	11	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
90	Hüttenkunde	a) zusammen	61	-	-	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	61	-	-	-	-	3	-
		weiblich	2	-	-	-	-	-	-
91	Industrielle Brennstofftechnik	a) zusammen	8	-	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	8	-	-	-	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-
92	Leibeserziehung	a) zusammen	18	-	-	-	-	-	-
		weiblich	10	-	-	-	-	-	-
		b) zusammen	18	3	1	1	1	-	1
		weiblich	10	1	1	-	-	-	1
93	Insgesamt	a) zusammen	5 562	-	-	-	1	-	-
		weiblich	1 192	-	-	-	1	-	-
		b) zusammen	5 562	398	241	202	155	174	140
		weiblich	1 192	127	81	54	31	57	42

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	3	-	3	-	4	1	-	1	1	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	2	-	3	-	5	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	1	3	7	-	4	-	3	1	3	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	3	3	6	-	3	-	3	1	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	3	-	2	1	4	1	2	1	2	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	2	3	-	2	2	4	-	2	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	1	-	2	2	-	2	3	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	1	1	1	1	1	1	-	2	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	3	3	4	3	3	3	1	8	9	24	90
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	3	3	8	1	4	4	2	6	3	24	
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	2	-	1	-	4	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1	3	1	4	4	1	-	-	-	-	-	1	92
2	1	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	
3	1	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
247	197	338	396	385	602	450	617	443	493	295	312	786	93
134	89	146	145	93	120	66	112	59	66	37	39	85	
210	213	301	358	341	466	330	468	333	350	193	219	470	
65	85	106	105	69	77	40	75	41	44	24	23	46	

noch: 3.2 Deutsche Studenten mit bereits abgelegter akademischer

Lfd. Nr.	Studienfach a) = Hochschulse semester b) = Fachsemester	Studenten insgesamt	davon					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

Pädagogische

1	Erziehungswissenschaft	a) zusammen	817	-	-	-	-	-
		weiblich	374	-	-	-	-	-
		b) zusammen	817	50	30	22	5	14
		weiblich	374	16	7	6	-	10
2	Lehramt an der Grund- und Hauptschule	a) zusammen	94	-	-	-	-	1
		weiblich	36	-	-	-	-	-
		b) zusammen	94	37	12	8	4	9
		weiblich	36	15	1	5	1	2
3	Lehramt an Sonderschulen	a) zusammen	629	-	-	-	-	-
		weiblich	324	-	-	-	-	-
		b) zusammen	629	304	162	121	28	6
		weiblich	324	183	67	56	16	2
4	Insgesamt	a) zusammen	1 540	-	-	-	-	1
		weiblich	734	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1 540	391	204	151	37	29
		weiblich	734	214	75	67	17	14

Kunst-, Musik- und

1	Bildende Kunst	a) zusammen	1	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-
		b) zusammen	1	-	1	-	-	-
		weiblich	1	-	1	-	-	-
2	Kunsterziehung	a) zusammen	17	-	-	-	-	-
		weiblich	6	-	-	-	-	-
		b) zusammen	17	6	-	2	3	1
		weiblich	6	3	-	-	2	1
3	Darstellende Kunst	a) zusammen	18	-	-	-	-	1
		weiblich	12	-	-	-	-	1
		b) zusammen	18	1	4	1	2	2
		weiblich	12	1	2	-	1	2
4	Musikerziehung	a) zusammen	18	-	-	-	-	-
		weiblich	7	-	-	-	-	-
		b) zusammen	18	4	2	2	1	1
		weiblich	7	2	1	-	-	-
5	Musik	a) zusammen	59	-	-	-	-	-
		weiblich	22	-	-	-	-	-
		b) zusammen	59	9	3	5	1	3
		weiblich	22	3	-	3	1	-
6	Leibeserziehung	a) zusammen	23	-	-	-	-	-
		weiblich	8	-	-	-	-	-
		b) zusammen	23	2	3	2	1	1
		weiblich	8	1	-	1	-	-
7	Insgesamt	a) zusammen	136	-	-	-	-	1
		weiblich	56	-	-	-	-	1
		b) zusammen	136	22	13	12	8	8
		weiblich	56	10	4	4	4	3

Abschlußprüfung nach Studienfach, Hochschul- und Fachsemester

im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Hochschulen

399	173	129	47	19	16	9	3	9	10	-	2	1	1
224	64	57	15	2	4	2	2	4	-	-	-	-	
366	162	88	26	5	5	3	1	1	1	-	-	-	
202	67	37	10	1	2	2	1	-	-	-	-	-	
15	11	11	5	10	18	4	9	2	3	3	1	1	2
8	5	6	4	4	5	1	2	-	1	-	-	-	
10	3	1	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	
5	2	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
281	170	105	30	19	7	3	4	5	-	2	-	3	3
169	78	52	12	9	2	1	-	-	-	-	-	1	
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
695	354	245	82	48	41	16	16	16	13	5	3	5	4
401	147	115	31	15	11	4	4	4	1	-	-	1	
381	166	89	28	6	7	5	1	1	1	-	-	-	
207	69	38	11	1	4	2	1	-	-	-	-	-	

Sporthochschulen

-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	2	2	1	2	3	1	1	1	1	-	-	2
1	-	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	
2	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	2	1	3	2	2	2	1	1	-	-	2	-	3
-	2	-	2	2	1	2	-	1	-	-	1	-	
1	2	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	2	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	
4	2	1	5	-	1	2	1	-	1	-	-	1	4
3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	10	10	7	3	7	6	2	1	8	1	1	1	5
1	5	5	1	1	1	4	1	1	2	-	-	-	
-	5	7	4	1	3	1	3	1	5	1	-	-	
-	3	3	1	-	1	1	1	1	2	-	-	-	
3	5	5	2	2	3	2	-	1	-	-	-	-	6
-	2	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	
4	5	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
12	19	19	19	9	15	15	5	4	10	2	3	2	7
5	10	9	7	5	3	9	2	2	2	-	1	-	
9	14	10	9	3	6	1	4	2	5	1	-	-	
3	8	5	3	2	2	1	1	2	2	-	-	-	

3.3 Deutsche Studenten des Lehramtes an der Grundschule

Lfd. Nr.	Studienfach	Studenten insgesamt			davon hatten sich für nebenstehendes		
		männlich	weiblich	zusammen	Stufenschwerpunkt I		
					männlich	weiblich	zusammen
	Studenten mit Angabe des Wahlfachs bzw. der Stufenschwerpunktfächer						
1	Evangelische Religionslehre	131	196	327	11	65	76
2	Katholische Religionslehre	219	234	453	27	77	104
3	Geschichte/Politische Bildung . . .	832	773	1 605	65	168	233
4	Heimatkunde	-	-	-	-	-	-
5	Deutsch, Germanistik	675	2 163	2 838	31	429	460
6	Englisch, Anglistik	482	1 755	2 237	14	224	238
7	Mathematik	1 020	1 646	2 666	25	250	275
8	Physik	287	41	328	7	6	13
9	Chemie	124	108	232	1	11	12
10	Biologie	489	1 351	1 840	29	401	430
11	Erdkunde, Geographie	550	576	1 126	59	225	284
12	Kunsterziehung	240	1 031	1 271	27	415	442
13	Musikerziehung	193	404	597	31	186	217
14	Leibeserziehung	676	769	1 445	39	272	311
15	Textilgestaltung -Nadelarbeit- . .	1	555	556	1	311	312
16	Werken	122	197	319	10	101	111
17	Hauswirtschaft	5	279	284	1	105	106
18	Wirtschafts- und Arbeitslehre . . .	238	100	338	9	22	31
19	Sonstige Kombinationen	-	-	-	-	-	-
20	zusammen	6 284	12 178	18 462	387	3 268	3 655
21	Studenten ohne Angabe des Wahlfachs bzw. der Stufenschwerpunktfächer . .	552	1 223	1 775			
22	Insgesamt	6 836	13 401	20 237			

*) Ohne Studenten des Lehramtes an Sonderschulen und der Erziehungswissenschaft (Diplomstudium). - 1) Da jeder Student wie die Gesamtzahl der Studenten.

und Hauptschule nach Wahlfach und Stufenschwerpunktfach^{*)}

Studienfach als Wahlfach entschieden im			Von den Studenten hatten nebenstehendes Studienfach als 1. bzw. 2. Stufenschwerpunktfach 1) belegt im						Lfd. Nr.
Stufenschwerpunkt II			Stufenschwerpunkt I			Stufenschwerpunkt II			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
120	131	251	70	367	437	279	396	675	1
192	157	349	109	535	644	493	566	1 059	2
767	605	1 372	-	-	-	1 292	1 566	2 858	3
-	-	-	148	1 662	1 810	-	-	-	4
644	1 734	2 378	267	2 314	2 581	2 188	4 019	6 207	5
468	1 531	1 999	-	-	-	447	1 248	1 695	6
995	1 396	2 391	180	1 658	1 838	1 880	2 245	4 125	7
280	35	315	-	-	-	868	329	1 197	8
123	97	220	-	-	-	379	325	704	9
460	950	1 410	-	-	-	617	1 685	2 302	10
491	351	842	-	-	-	1 279	2 062	3 341	11
213	616	829	-	-	-	269	995	1 264	12
162	218	380	-	-	-	152	273	425	13
637	497	1 134	-	-	-	733	667	1 400	14
-	244	244	-	-	-	5	536	541	15
112	96	208	-	-	-	225	219	444	16
4	174	178	-	-	-	9	291	300	17
229	78	307	-	-	-	679	398	1 077	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
5 897	8 910	14 807	774	6 536	7 310	11 794	17 820	29 614	20
									21
									22

2 Stufenschwerpunktfächer belegen muß, ist die Gesamtzahl der belegten Stufenschwerpunktfächer (Zeile 20) doppelt so groß,

3.4 Deutsche Studenten des Lehramtes an der Real

Lfd. Nr.	Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt			
			1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.
1	Evangelische Theologie z w	54 41	14 10	10 6	12 11
2	Katholische Theologie z w	97 48	14 7	17 9	26 13
3	Deutsch z w	1 350 981	344 255	305 213	333 239
4	Latein z w	1 1	- -	- -	- -
5	Griechisch z w	1 -	- -	- -	- -
6	Anglistik z w	1 795 1 379	456 367	470 330	398 310
7	Französisch z w	556 489	151 139	149 126	106 94
8	Sonstige Sprachen z w	407 343	126 112	105 90	89 72
9	Philosophie z w	14 10	5 5	3 1	5 3
10	Psychologie z w	1 1	- -	- -	1 1
11	Pädagogik z w	60 35	26 17	9 5	3 1
12	Geschichte z w	247 157	54 30	54 31	63 46
13	Mathematik z w	623 368	218 130	133 79	131 86
14	Physik z w	51 10	11 2	7 3	15 1
15	Chemie z w	120 74	34 21	31 20	26 16
16	Biologie, Botanik, Zoologie . . z w	532 423	43 34	87 58	183 153
17	Geographie z w	403 259	72 55	73 38	104 65
18	Sozialwissenschaften ¹⁾ z w	32 22	18 15	7 3	3 2
19	Kunsterziehung z w	21 17	14 12	3 2	1 1
20	Musikerziehung z w	64 49	22 14	21 16	18 16
21	Leibeserziehung z w	195 122	42 29	61 33	46 29
22	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften z w	26 26	6 6	10 10	8 8
23	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe z w	21 17	4 4	6 5	1 1
24	Insgesamt z w	6 671 4 872	1 674 1 264	1 561 1 078	1 572 1 168

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik.

schule nach dem 1. Studienfach und Fachsemester

davon im Fachsemester							Lfd. Nr.
7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und 18.	19. und höher	
11 10	4 2	2 2	- -	1 -	- -	- -	1
24 13	12 6	1 -	1 -	1 -	- -	1 -	2
251 189	86 71	15 7	6 2	4 2	3 1	3 2	3
- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	4
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	5
305 247	121 98	25 17	15 8	2 1	1 1	2 -	6
105 94	39 33	2 1	3 2	- -	1 -	- -	7
64 53	18 14	2 1	2 1	1 -	- -	- -	8
- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	9
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10
17 11	5 1	- -	- -	- -	- -	- -	11
50 33	18 14	5 1	1 1	1 -	1 1	- -	12
86 47	40 23	5 2	4 -	- -	3 1	3 -	13
11 3	3 -	2 1	2 -	- -	- -	- -	14
14 9	11 8	1 -	2 -	- -	- -	1 -	15
156 130	55 44	6 4	1 -	1 -	- -	- -	16
105 71	41 29	6 1	- -	1 -	- -	1 -	17
1 -	3 2	- -	- -	- -	- -	- -	18
1 -	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	19
1 1	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	20
38 27	6 3	- -	- -	1 1	- -	1 -	21
1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	22
4 3	3 2	1 1	- -	1 -	- -	1 1	23
1 245 942	473 357	73 38	37 14	14 4	9 4	13 3	24

3.5 Deutsche Studenten des Lehramtes an der

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt						
			2.	3.	2.	3.	2.	3.
			Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Deutsch	
1	Evangelische Theologie z	54	-	-	-	-	17	1
	w	41	-	-	-	-	14	1
2	Katholische Theologie z	97	-	-	-	-	38	1
	w	48	-	-	-	-	23	-
3	Deutsch z	1 350	52	2	84	4	-	-
	w	981	44	-	50	2	-	-
4	Latein z	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-
5	Griechisch z	1	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik z	1 795	51	-	44	-	108	-
	w	1 379	39	-	30	-	99	-
7	Französisch z	556	6	-	15	-	20	1
	w	489	5	-	15	-	17	1
8	Russisch z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
9	Sonstige Sprachen z	407	9	-	12	-	36	2
	w	343	7	-	9	-	35	2
10	Philosophie z	14	1	-	-	-	2	2
	w	10	1	-	-	-	1	-
11	Psychologie z	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-
12	Pädagogik z	60	-	1	1	1	5	3
	w	35	-	-	-	-	5	2
13	Geschichte z	247	4	-	12	1	62	2
	w	157	3	-	5	1	43	-
14	Mathematik z	623	7	-	6	-	7	1
	w	368	6	-	2	-	3	1
15	Physik z	51	-	-	3	-	-	-
	w	10	-	-	-	-	-	-
16	Chemie z	120	-	-	-	-	-	-
	w	74	-	-	-	-	-	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . z	532	5	-	6	-	10	-
	w	423	3	-	4	-	8	-
18	Geographie z	403	3	-	5	-	41	-
	w	259	-	-	2	-	22	-
19	Sonstige Naturwissenschaften . z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . . z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾ z	32	-	-	-	-	3	-
	w	22	-	-	-	-	3	-
22	Kunsterziehung z	21	-	-	-	-	1	-
	w	17	-	-	-	-	1	-
23	Musikerziehung z	64	1	-	-	-	1	-
	w	49	1	-	-	-	1	-
24	Leibeserziehung z	195	-	-	-	-	12	-
	w	122	-	-	-	-	4	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften z	26	-	-	1	-	-	-
	w	26	-	-	1	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadelarbeit, Werken z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe z	21	-	-	-	1	-	-
	w	17	-	-	-	-	-	-
28	Insgesamt z	6 671	139	3	189	8	363	13
	w	4 872	109	-	118	3	279	7

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik.

Realschule nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach												Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Latein		Griechisch		Anglistik		Französisch		Russisch		Sonstige Sprachen		
-	-	-	-	10	-	3	-	-	-	3	-	1
-	-	-	-	9	-	3	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	11	-	4	-	-	-	1	1	2
-	-	-	-	6	-	4	-	-	-	-	-	
1	1	-	-	134	1	52	-	-	-	69	5	3
-	1	-	-	120	1	49	-	-	-	66	4	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	168	3	-	-	211	5	6
-	-	-	-	-	-	150	3	-	-	185	5	
-	-	-	-	58	1	-	-	-	-	3	1	7
-	-	-	-	53	1	-	-	-	-	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	74	1	2	-	-	-	1	-	9
-	-	-	-	66	1	1	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	10
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	5	1	4	-	-	-	2	1	12
-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	38	-	19	-	-	-	8	-	13
-	-	-	-	27	-	17	-	-	-	8	-	
-	-	-	-	11	-	3	-	-	-	4	-	14
-	-	-	-	8	-	2	-	-	-	4	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	20	-	27	1	-	1	2	-	17
-	-	-	-	20	-	25	1	-	1	2	-	
-	-	-	-	53	-	22	-	-	-	14	-	18
-	-	-	-	36	-	18	-	-	-	13	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	21
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	21	2	14	-	-	-	5	1	24
-	-	-	-	14	1	10	-	-	-	3	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	25
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	27
-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	
2	1	-	-	443	6	326	6	-	1	326	15	28
-	1	-	-	369	4	290	6	-	1	290	12	

noch: 3.5 Deutsche Studenten des Lehramtes an der

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich									
			2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
			Philosophie		Psychologie		Pädagogik		Geschichte	
1	Evangelische Theologie	z	2	-	1	-	-	11	7	-
		w	1	-	1	-	-	7	3	-
2	Katholische Theologie	z	1	-	-	-	1	17	5	1
		w	-	-	-	-	-	6	2	-
3	Deutsch	z	9	6	2	4	34	307	284	5
		w	4	5	2	4	27	220	185	4
4	Latein	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Griechisch	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik	z	2	-	1	2	52	373	219	2
		w	2	-	1	1	43	291	162	2
7	Französisch	z	-	1	1	1	14	98	83	-
		w	-	1	1	1	13	84	73	-
8	Russisch	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Sonstige Sprachen	z	-	1	-	-	15	74	46	1
		w	-	-	-	-	14	59	37	-
10	Philosophie	z	-	-	-	-	3	1	-	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-
11	Psychologie	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Pädagogik	z	3	2	6	-	-	-	2	4
		w	1	1	3	-	-	-	-	2
13	Geschichte	z	2	2	-	-	7	50	-	-
		w	-	-	-	-	4	29	-	-
14	Mathematik	z	-	1	-	-	16	122	13	1
		w	-	1	-	-	15	68	7	-
15	Physik	z	-	-	-	-	1	9	-	-
		w	-	-	-	-	-	2	-	-
16	Chemie	z	-	-	-	-	3	14	1	-
		w	-	-	-	-	1	10	-	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . .	z	-	-	-	-	12	85	1	-
		w	-	-	-	-	10	73	1	-
18	Geographie	z	-	-	1	-	21	100	19	2
		w	-	-	1	-	19	66	8	-
19	Sonstige Naturwissenschaften .	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . .	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾	z	-	1	1	1	2	5	4	1
		w	-	-	-	-	1	2	3	1
22	Kunsterziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musikerziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Leibeserziehung	z	-	-	-	-	3	13	7	2
		w	-	-	-	-	2	11	3	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadellarbeit, Werken	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe	z	1	-	-	-	1	-	2	-
		w	1	-	-	-	-	-	1	-
28	Insgesamt	z	20	14	13	8	185	1 279	693	19
		w	9	8	9	6	150	928	485	9

Realschule nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach										Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Mathematik		Physik		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie		Geographie		
2	-	-	1	-	-	-	-	4	1	1
2	-	-	-	-	-	-	-	3	1	
2	-	-	-	-	1	3	-	6	-	2
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	
4	3	-	-	-	2	19	-	297	8	3
1	1	-	-	-	1	14	-	194	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	2	1	-	6	-	53	1	508	12	6
7	-	-	-	5	-	48	-	331	8	
1	1	-	-	2	-	21	-	178	1	7
1	1	-	-	2	-	20	-	148	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	1	-	3	-	113	1	9
1	-	-	-	1	-	2	-	90	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	2	-	-	2	-	-	2	2	3	12
1	1	-	-	1	-	-	1	1	3	
5	1	-	-	1	1	1	-	41	3	13
2	-	-	-	-	1	1	-	16	-	
-	-	141	1	28	-	19	-	208	1	14
-	-	57	1	18	-	12	-	146	-	
22	-	-	-	4	-	1	-	10	-	15
7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
4	-	12	-	-	-	39	1	34	1	16
2	-	4	-	-	-	27	1	21	-	
9	1	7	-	117	2	-	-	182	2	17
5	1	3	-	88	2	-	-	147	2	
22	1	5	2	9	2	31	1	-	-	18
10	-	-	1	7	2	17	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	1	-	6	-	21
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	-	-	4	-	8	-	95	3	24
3	-	-	-	3	-	6	-	60	2	
1	-	-	-	1	-	6	-	6	-	25
1	-	-	-	1	-	6	-	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	27
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	
91	11	166	4	175	8	207	5	1 691	36	28
44	4	64	2	126	6	158	2	1 167	23	

noch: 3.5 Deutsche Studenten des Lehramtes an der

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich		2.		3.		2.		3.		2.		3.	
			Sonstige Naturwissenschaften		Wirtschafts- wissenschaften		Sozial- wissenschaften ¹⁾		Kunsterziehung					
1	Evangelische Theologie	z	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
2	Katholische Theologie	z	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
3	Deutsch	z	2	1	-	-	100	6	-	-	-	-	-	-
		w	2	1	-	-	74	2	-	-	-	-	-	-
4	Latein	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Griechisch	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik	z	-	-	3	1	49	5	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	3	-	42	4	-	-	-	-	-	-
7	Französisch	z	-	-	3	-	17	5	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	1	-	14	4	-	-	-	-	-	-
8	Russisch	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Sonstige Sprachen	z	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
10	Philosophie	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Psychologie	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Pädagogik	z	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-
13	Geschichte	z	-	-	-	-	19	3	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	17	1	-	-	-	-	-	-
14	Mathematik	z	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
15	Physik	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Chemie	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . .	z	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Geographie	z	1	-	1	1	16	2	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	11	1	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Naturwissenschaften .	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . .	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Kunsterziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musikerziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Leibeserziehung	z	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadelarbeit, Werken	z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe	z	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Insgesamt	z	4	1	8	2	245	30	-	-	-	-	-	-
		w	2	1	5	-	183	18	-	-	-	-	-	-

Realschule nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach										Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Musikerziehung		Leibeserziehung		Ernährungs- und Haushaltswissenschaften		Textilgestaltung, Nadellarbeit, Werken		Sonstige Studienfächer und ohne Angabe		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	6	-	-	-	2	-	2	-	2
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	
-	-	98	4	1	1	43	8	15	10	3
-	-	61	3	1	1	40	7	11	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	159	4	3	-	65	6	11	8	6
-	-	99	1	3	-	64	6	9	6	
-	-	58	1	6	-	37	1	4	1	7
-	-	51	1	6	-	37	1	4	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	44	-	2	-	14	1	3	3	9
-	-	36	-	2	-	13	1	1	3	
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	10
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3	3	1	-	1	1	-	1	12
-	-	2	2	1	-	1	1	-	-	
-	-	12	2	-	-	3	2	1	2	13
-	-	5	1	-	-	3	2	1	-	
-	-	59	4	2	-	23	5	3	4	14
-	-	20	1	2	-	23	5	-	2	
-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	8	-	4	-	4	-	-	-	16
-	-	2	-	4	-	4	-	-	-	
-	-	56	3	32	2	15	2	-	-	17
-	-	37	3	32	2	15	2	-	-	
-	-	71	2	5	-	22	7	3	1	18
-	-	41	2	5	-	22	7	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	21
-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	2	-	8	1	-	-	24
1	-	-	-	2	-	8	-	-	-	
-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	25
-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
1	-	584	23	59	3	243	36	43	30	28
1	-	361	14	59	3	237	34	28	20	

3.6 Deutsche Studenten des Lehramtes am Gymnasium

Lfd. Nr.	Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt			
			1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.
1	Evangelische Theologie z w	112 29	28 5	13 3	21 4
2	Katholische Theologie z w	295 65	35 7	46 11	44 7
3	Deutsch z w	3 322 1 217	798 290	751 257	564 189
4	Latein z w	318 52	38 5	44 5	53 5
5	Griechisch z w	27 7	5 2	3 -	4 -
6	Anglistik z w	2 523 1 018	648 291	634 223	427 158
7	Französisch z w	704 343	194 104	147 65	101 40
8	Russisch z w	36 18	10 8	9 3	10 5
9	Sonstige Sprachen z w	1 065 544	244 141	280 130	169 80
10	Philosophie z w	250 65	69 19	39 8	32 5
11	Psychologie z w	12 4	4 2	3 2	2 -
12	Pädagogik z w	321 129	115 55	83 32	39 8
13	Geschichte z w	903 258	176 44	169 37	168 41
14	Mathematik z w	2 025 546	607 187	460 102	358 88
15	Physik z w	297 26	76 9	62 6	41 4
16	Chemie z w	440 153	138 49	115 43	77 29
17	Biologie, Botanik, Zoologie . . . z w	981 410	190 65	189 72	267 114
18	Geographie z w	535 97	81 16	101 17	108 15
19	Sonstige Naturwissenschaften . . z w	2 2	1 1	1 1	- -
20	Wirtschaftswissenschaften z w	9 -	5 -	2 -	1 -
21	Sozialwissenschaften ¹⁾ z w	174 60	94 34	35 10	23 10
22	Kunsterziehung z w	323 134	155 68	69 28	30 8
23	Musikerziehung z w	325 133	79 30	83 35	100 42
24	Leibeserziehung z w	410 105	106 36	117 23	92 23
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften z w	21 21	6 6	6 6	5 5
26	Sonstige Fächer und ohne Angabe . z w	99 40	38 18	13 7	12 4
27	Insgesamt z w	15 529 5 476	3 940 1 492	3 474 1 126	2 748 884

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik.

nach dem 1. Studienfach und Fachsemester

davon in Fachsemester							Lfd. Nr.
7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und 18.	19. und höher	
13 4	17 8	7 2	9 3	3 -	1 -	- -	1
55 11	58 14	25 6	15 4	8 4	3 -	6 1	2
434 177	427 194	170 58	105 36	38 9	15 4	20 3	3
44 12	59 12	40 8	16 3	12 2	3 -	9 -	4
3 1	5 -	3 3	1 1	- -	2 -	1 -	5
322 149	258 126	122 48	56 13	21 3	17 3	18 4	6
91 50	82 42	48 21	15 10	14 7	6 2	6 2	7
2 1	2 -	1 1	1 -	- -	- -	1 -	8
170 87	124 74	41 19	23 8	7 2	2 1	5 2	9
31 4	34 13	20 9	11 4	5 1	2 -	7 2	10
1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	1 -	11
39 20	22 7	11 4	6 1	3 2	- -	3 -	12
126 44	135 64	78 20	30 5	10 -	5 2	6 1	13
234 62	227 81	59 20	28 3	15 1	19 2	18 -	14
32 1	46 3	19 2	11 1	5 -	1 -	4 -	15
41 16	39 15	12 -	6 -	1 1	2 -	9 -	16
173 86	102 54	39 14	16 4	1 -	- -	4 1	17
90 18	91 20	37 5	13 2	8 3	1 -	5 1	18
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	19
1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20
13 2	7 3	2 1	- -	- -	- -	- -	21
34 18	29 11	4 -	2 1	- -	- -	- -	22
55 23	6 3	1 -	1 -	- -	- -	- -	23
55 14	30 7	7 2	3 -	- -	- -	- -	24
3 3	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	25
16 5	7 1	6 3	1 1	3 -	- -	3 1	26
2 078 808	1 809 753	752 246	369 100	154 35	79 14	126 18	27

3.7 Deutsche Studenten des Lehramtes am

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt						
			2.	3.	2.	3.	2.	3.
			Evangelische Theologie		Katholische Theologie		Deutsch	
1	Evangelische Theologie z	112	-	-	-	-	21	1
	w	29	-	-	-	-	7	-
2	Katholische Theologie z	295	-	-	-	-	75	5
	w	65	-	-	-	-	15	2
3	Deutsch z	3 322	56	5	147	22	-	-
	w	1 217	21	1	42	6	-	-
4	Latein z	318	8	1	26	4	10	1
	w	52	2	-	3	1	2	1
5	Griechisch z	27	-	1	1	-	1	-
	w	7	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik z	2 523	24	4	32	3	176	5
	w	1 018	7	2	13	1	101	-
7	Französisch z	704	3	1	15	1	21	2
	w	343	1	-	3	1	19	1
8	Russisch z	36	-	-	-	-	5	1
	w	18	-	-	-	-	2	1
9	Sonstige Sprachen z	1 065	12	2	19	5	101	7
	w	544	8	2	9	4	62	-
10	Philosophie z	250	-	1	13	2	95	5
	w	65	-	-	3	-	23	1
11	Psychologie z	12	-	-	-	-	-	-
	w	4	-	-	-	-	-	-
12	Pädagogik z	321	4	1	16	8	30	15
	w	129	2	1	8	5	14	1
13	Geschichte z	903	6	2	32	5	231	8
	w	258	2	-	3	1	71	2
14	Mathematik z	2 025	14	3	32	1	10	1
	w	546	3	-	8	-	3	-
15	Physik z	297	-	-	-	-	3	1
	w	26	-	-	-	-	-	-
16	Chemie z	440	-	-	1	-	2	-
	w	153	-	-	-	-	1	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . . z	981	5	-	11	-	20	2
	w	410	1	-	2	-	12	1
18	Geographie z	535	-	2	4	2	39	4
	w	97	-	-	-	-	9	1
19	Sonstige Naturwissenschaften . z	2	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . . z	9	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾ z	174	1	1	2	-	13	2
	w	60	1	-	-	-	6	-
22	Kunsterziehung z	323	-	-	-	2	4	-
	w	134	-	-	-	1	2	-
23	Musikerziehung z	325	-	-	1	-	28	-
	w	133	-	-	1	-	6	-
24	Leibeserziehung z	410	2	-	3	-	9	1
	w	105	-	-	-	-	4	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften . . . z	21	-	-	-	-	-	-
	w	21	-	-	-	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadelarbeit, Werken z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe z	99	-	1	-	1	11	1
	w	40	-	-	-	-	5	1
28	Insgesamt z	15 529	135	25	355	56	905	62
	w	5 476	48	6	95	20	364	12

1) Einschl. Soziologie und Wissenschaft von der Politik.

Gymnasium nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach												Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Latein		Griechisch		Anglistik		Französisch		Russisch		Sonstige Sprachen		
7	-	-	-	14	2	2	-	1	-	10	1	1
2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	5	-	
15	4	-	1	19	2	7	2	1	-	16	1	2
5	1	-	-	7	2	2	-	-	-	5	-	
50	3	-	1	247	14	29	5	24	2	171	35	3
18	-	-	1	134	6	20	3	12	1	103	17	
-	-	35	1	19	1	12	1	4	5	6	8	4
-	-	6	-	4	1	6	-	3	1	-	-	
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
34	4	1	-	-	-	119	1	36	4	314	28	6
12	-	-	-	-	-	71	-	15	3	177	15	
9	1	1	-	53	7	-	-	8	3	71	19	7
4	1	-	-	38	2	-	-	3	-	43	13	
3	-	-	-	7	-	4	-	-	-	1	-	8
2	-	-	-	4	-	2	-	-	-	-	-	
10	1	-	1	114	1	7	2	7	-	46	8	9
5	-	-	-	78	-	5	1	5	-	23	6	
6	4	2	1	19	4	6	-	-	-	14	2	10
1	1	-	-	10	1	1	-	-	-	5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	6	2	9	3	-	-	5	4	12
-	-	-	-	4	-	7	2	-	-	1	2	
50	7	3	-	100	5	34	4	3	5	40	10	13
7	1	-	-	40	3	17	2	2	2	17	3	
4	-	-	-	18	2	8	1	2	1	13	3	14
1	-	-	-	7	-	6	-	1	1	5	1	
1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	10	-	4	2	-	-	4	1	16
-	-	-	-	5	-	2	2	-	-	3	-	
4	-	-	1	22	1	9	3	1	1	6	2	17
-	-	-	-	13	1	8	2	-	1	4	2	
5	-	-	-	51	2	8	1	-	1	25	3	18
-	-	-	-	16	-	2	-	-	-	9	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	5	1	2	-	2	-	3	2	21
-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	3	2	
1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	22
1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	-	6	-	2	-	-	-	3	1	23
-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	
9	-	-	-	55	3	18	1	-	-	16	-	24
-	-	-	-	10	-	7	-	-	-	7	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	7	1	3	1	-	-	3	2	27
-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	1	2	
234	24	42	6	775	48	285	27	89	22	768	132	28
63	4	6	1	382	17	162	12	42	9	413	63	

noch: 3.7 Deutsche Studenten des Lehramtes am

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich									
			2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
			Philosophie		Psychologie		Pädagogik		Geschichte	
1	Evangelische Theologie	z	2	3	1	2	3	6	11	2
		w	-	1	-	1	2	1	2	-
2	Katholische Theologie	z	7	22	-	2	35	11	43	5
		w	-	4	-	1	9	3	7	-
3	Deutsch	z	648	145	5	20	172	186	845	26
		w	186	43	1	8	83	56	287	6
4	Latein	z	13	8	-	1	3	6	112	9
		w	2	3	-	-	-	-	13	1
5	Griechisch	z	-	2	-	-	-	-	-	4
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik	z	102	40	1	4	116	120	428	15
		w	27	19	-	2	59	51	170	7
7	Französisch	z	21	7	-	1	40	9	134	3
		w	11	4	-	-	21	4	56	1
8	Russisch	z	-	3	-	-	1	4	7	-
		w	-	-	-	-	-	3	4	-
9	Sonstige Sprachen	z	69	23	-	-	54	30	183	4
		w	35	15	-	-	41	12	85	1
10	Philosophie	z	-	-	4	1	19	32	11	16
		w	-	-	3	1	6	6	1	5
11	Psychologie	z	-	1	-	-	2	1	-	-
		w	-	1	-	-	1	-	-	-
12	Pädagogik	z	35	20	26	14	-	-	13	9
		w	11	7	11	3	-	-	5	2
13	Geschichte	z	36	44	1	1	35	28	-	-
		w	8	12	-	-	14	10	-	-
14	Mathematik	z	87	23	1	2	59	66	31	3
		w	24	8	-	-	20	17	16	-
15	Physik	z	6	3	-	-	3	7	2	2
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Chemie	z	-	4	-	-	14	10	7	1
		w	-	-	-	-	6	3	2	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . .	z	6	3	2	1	33	24	5	2
		w	3	1	1	-	23	9	5	1
18	Geographie	z	2	10	-	-	23	32	50	6
		w	1	3	-	-	9	4	4	1
19	Sonstige Naturwissenschaften .	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . .	z	-	1	-	-	-	2	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾	z	11	5	1	1	34	16	39	-
		w	2	-	1	-	16	6	11	-
22	Kunsterziehung	z	6	3	-	-	1	1	-	-
		w	2	3	-	-	1	-	-	-
23	Musikerziehung	z	1	-	-	-	1	1	3	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-
24	Leibeserziehung	z	1	1	1	-	29	13	20	1
		w	-	-	-	-	21	4	3	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	z	-	-	-	-	11	-	-	-
		w	-	-	-	-	11	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadellarbeit, Werken	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe	z	3	4	-	2	8	4	7	2
		w	-	-	-	-	4	2	3	-
28	Insgesamt	z	1 056	375	43	52	696	609	1 951	110
		w	312	124	17	16	348	191	674	25

Gymnasium nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach										Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Mathematik		Physik		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie		Geographie		
5	-	2	1	1	1	2	-	3	2	1
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
12	2	3	-	3	1	5	3	8	2	2
2	1	-	-	-	-	1	-	2	-	
6	12	5	-	3	-	30	1	329	21	3
3	-	1	-	2	-	15	-	96	10	
2	-	1	1	2	-	1	1	38	7	4
1	-	-	-	-	-	-	-	5	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	11	1	4	9	2	40	2	512	16	6
3	1	-	-	7	-	19	2	143	6	
2	4	1	1	3	1	10	1	128	7	7
2	1	1	1	2	1	5	1	47	4	
-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
4	2	-	-	1	-	7	-	185	5	9
1	-	-	-	1	-	5	-	65	2	
11	3	1	1	-	-	1	-	4	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1	2	-	1	2	4	1	17	2	12
1	-	-	-	1	2	3	1	3	1	
10	5	-	-	3	-	6	2	97	9	13
3	2	-	-	1	-	3	1	19	1	
-	-	756	3	85	4	48	3	355	10	14
-	-	128	1	36	-	26	3	119	-	
157	3	-	-	30	3	7	1	24	2	15
15	-	-	-	3	-	-	-	3	1	
32	3	54	2	-	-	118	2	66	3	16
20	1	12	1	-	-	42	1	17	-	
28	-	5	3	336	11	6	1	217	4	17
14	-	2	1	144	2	4	1	65	1	
19	1	5	1	9	-	20	5	-	-	18
3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	-	-	1	-	-	-	7	2	21
-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	
7	-	-	-	-	-	2	-	6	-	23
3	-	-	-	-	-	2	-	5	-	
8	3	2	1	5	1	31	1	167	4	24
1	-	-	-	-	-	12	-	28	2	
-	-	-	-	3	-	4	1	-	-	25
-	-	-	-	3	-	4	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	9	2	27
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
324	51	838	18	495	26	348	25	2 178	99	28
73	6	144	4	202	5	145	12	626	30	

noch: 3.7 Deutsche Studenten des Lehramtes am

Lfd. Nr.	1. Studienfach z = zusammen w = weiblich		2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
			Sonstige Naturwissenschaften		Wirtschafts- wissenschaften		Sozial- wissenschaften ¹⁾		Kunsterziehung	
1	Evangelische Theologie	z	-	-	-	-	8	2	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Katholische Theologie	z	-	-	1	-	11	7	-	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-
3	Deutsch	z	-	-	9	1	189	65	1	-
		w	-	-	4	-	83	16	-	-
4	Latein	z	-	-	-	-	-	2	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Griechisch	z	-	-	-	-	-	1	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Anglistik	z	-	-	6	-	91	22	1	-
		w	-	-	4	-	32	9	-	-
7	Französisch	z	-	-	2	-	8	6	-	-
		w	-	-	1	-	6	2	-	-
8	Russisch	z	-	-	-	-	3	1	-	-
		w	-	-	-	-	2	-	-	-
9	Sonstige Sprachen	z	-	-	2	3	28	15	-	-
		w	-	-	-	1	14	6	-	-
10	Philosophie	z	-	1	1	-	11	15	-	-
		w	-	-	-	-	3	1	-	-
11	Psychologie	z	-	-	-	-	4	-	-	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-
12	Pädagogik	z	-	-	5	-	45	23	-	-
		w	-	-	2	-	15	10	-	-
13	Geschichte	z	-	-	4	1	106	49	-	-
		w	-	-	1	-	27	8	-	-
14	Mathematik	z	-	-	30	2	31	2	-	-
		w	-	-	4	-	10	-	-	-
15	Physik	z	-	2	2	1	1	-	-	-
		w	-	-	-	-	1	-	-	-
16	Chemie	z	-	-	1	-	-	1	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Biologie, Botanik, Zoologie . .	z	1	3	-	1	4	-	-	-
		w	-	1	-	-	1	-	-	-
18	Geographie	z	5	2	6	4	24	14	-	-
		w	1	1	2	-	7	1	-	-
19	Sonstige Naturwissenschaften .	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftswissenschaften . . .	z	-	-	-	-	4	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Sozialwissenschaften ¹⁾	z	-	-	4	2	1	2	-	-
		w	-	-	1	-	-	-	-	-
22	Kunsterziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musikerziehung	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Leibeserziehung	z	-	-	3	1	11	3	-	-
		w	-	-	-	-	2	2	-	-
25	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	z	-	-	-	1	-	-	-	-
		w	-	-	-	1	-	-	-	-
26	Textilgestaltung, Nadelarbeit, Werken	z	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Sonstige Studienfächer und ohne Angabe	z	-	-	-	-	7	2	-	1
		w	-	-	-	-	3	-	-	1
28	Insgesamt	z	6	8	76	17	587	232	2	1
		w	1	2	19	2	208	55	-	1

Gymnasium nach dem 1., 2. und 3. Studienfach

darunter mit Studienfach										Lfd. Nr.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Musikerziehung		Leibeserziehung		Ernährungs- und Haushaltswissenschaften		Textilgestaltung, Nadelarbeit, Werken		Sonstige Studienfächer und ohne Angabe		
-	-	7	-	-	-	-	-	2	1	1
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	14	2	1	-	-	-	2	4	2
-	-	2	-	-	-	-	-	1	2	
-	-	154	16	1	-	5	5	64	111	3
-	-	29	1	1	-	5	2	32	41	
-	-	15	2	-	-	-	-	3	12	4
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	263	14	2	-	14	1	17	24	6
-	-	42	5	2	-	13	1	8	10	
-	-	90	3	-	-	6	-	5	8	7
-	-	25	1	-	-	6	-	2	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	80	5	-	-	8	1	21	16	9
-	-	21	2	-	-	7	1	11	9	
-	-	1	2	-	-	-	-	6	9	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	19	2	3	-	1	-	9	10	12
-	-	7	1	3	-	1	-	3	3	
-	-	45	4	-	-	-	-	7	21	13
-	-	2	1	-	-	-	-	2	6	
-	-	179	10	-	-	2	1	6	6	14
-	-	42	2	-	-	1	-	1	-	
-	-	14	1	-	-	-	-	1	-	15
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	27	3	6	-	1	-	3	1	16
-	-	6	1	6	-	1	-	1	-	
-	-	98	6	17	-	4	4	6	1	17
-	-	27	2	17	-	3	3	4	-	
-	-	152	5	-	1	3	2	7	9	18
-	-	12	1	-	1	3	2	1	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	7	2	-	-	-	-	1	2	21
-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	6	-	1	-	22
-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	23
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	4	3	24
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	7	9	27
-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	
-	-	1 167	78	30	1	52	14	175	254	28
-	-	220	18	29	1	46	9	76	89	

3.8 Deutsche Studenten nach Studiengebiet und Art der angestrebten akademischen Prüfung

Studiengebiet	Studenten insgesamt	davon streben an											
		Pro-mo-tion	Staats-examen	Staatsprüfung für das Lehramt an					Diplom-	Ma-gister-	Lizen-tiaten-	Kirch-liche Ab-schluß-	eine sonstige Ab-schluß-
				Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Berufs-bil-denden Schulen					

Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

Theologie	2 391	151	-	-	-	151	407	-	125	1	5	1 551	-
Medizin	7 862	187	7 675	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	1 045	55	990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft . .	10 080	117	9 963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts-wissenschaften	10 014	946	-	-	-	-	9	-	9 059	-	-	-	-
Sozialwissenschaften .	1 559	287	-	-	-	32	174	17	967	69	-	-	13
Geisteswissenschaften .	7 618	1 801	-	-	-	328	1 550	1 364	2 081	473	1	-	20
Sprachwissenschaften .	13 411	619	-	-	-	4 123	8 023	-	17	613	-	-	16
Mathematik und Naturwissenschaften . .	15 741	877	109	1	-	1 730	4 280	1	8 721	8	-	-	14
Landwirtschaft ¹⁾ . . .	885	59	-	-	-	26	21	-	779	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	7 272	141	-	-	-	-	-	-	7 129	-	-	-	2
Sonstige Studienfächer ²⁾	449	-	-	-	-	169	273	-	5	-	-	-	2
Insgesamt	78 327	5 240	18 737	1	-	6 559	14 737	1 382	28 883	1 164	6	1 551	67

Pädagogische Hochschulen

Erziehungswissenschaft	1 427	-	-	-	-	-	-	-	1 427	-	-	-	-
Lehramt an der Grund- und Hauptschule	20 237	-	-	20 214	-	-	-	-	-	-	-	-	23
Lehramt an Sonderschulen	696	-	-	-	696	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22 360	-	-	20 214	696	-	-	-	1 427	-	-	-	23

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Bildende Künste	729	-	-	-	-	22	326	-	2	-	-	-	379
Musik	945	-	-	-	-	64	329	-	8	-	-	-	544
Leibeserziehung	860	-	-	-	-	26	137	-	697	-	-	-	-
Insgesamt	2 534	-	-	-	-	112	792	-	707	-	-	-	923

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, - 2) Einschl. Leibeserziehung zusammen 449.

3.9 Deutsche Studenten nach Geburtsjahr und Familienstand sowie Verheiratete nach der Kinderzahl

Geburtsjahr z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	davon					Von den verheirateten Studenten hatten Kinder			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ohne Angabe	keine	1	2 und mehr	ohne Angabe

Wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

1952 und später . . z	2 175	2 172	3	-	-	-	1	-	-	2
w	891	890	1	-	-	-	1	-	-	-
1951 z	5 688	5 672	16	-	-	-	6	2	-	8
w	2 542	2 532	10	-	-	-	3	-	-	7
1950 z	8 329	8 250	77	-	1	1	28	20	-	29
w	3 011	2 966	44	-	-	1	19	6	-	19
1949 z	10 212	9 923	284	-	3	2	100	74	2	108
w	2 899	2 775	120	-	3	1	43	21	1	55
1948 z	9 672	9 133	533	2	1	3	188	125	4	216
w	2 400	2 193	204	1	1	1	71	31	1	101
1947 z	8 548	7 672	866	-	9	1	303	200	9	354
w	1 935	1 668	261	-	5	1	87	52	2	120
1946 z	7 211	6 058	1 138	1	12	2	399	256	12	471
w	1 382	1 092	286	-	4	-	86	55	2	143
1945 z	5 208	4 037	1 159	-	11	1	424	252	22	461
w	849	644	203	-	2	-	61	41	8	93
1944 z	6 026	4 311	1 691	1	22	1	559	382	49	701
w	754	535	214	-	5	-	64	44	6	100
1943 z	4 525	2 998	1 508	-	19	-	509	371	58	570
w	536	370	163	-	3	-	50	31	9	73
1942 z	2 679	1 581	1 080	1	17	-	352	252	56	420
w	318	204	110	-	4	-	27	17	11	55
1941 z	2 244	1 235	981	4	24	-	289	244	76	372
w	270	166	99	2	3	-	16	19	8	56
1940 und früher . . z	5 810	2 679	2 983	29	119	-	702	611	752	918
w	976	565	343	19	49	-	85	55	91	112
Insgesamt z	78 327	65 721	12 319	38	238	11	3 860	2 789	1 040	4 630
w	18 763	16 600	2 058	22	79	4	613	372	139	934

noch: 3.9 Deutsche Studenten nach Geburtsjahr und

Geburtsjahr z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	davon					Von den verheirateten Studenten hatten Kinder			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ohne Angabe	keine	1	2 und mehr	ohne Angabe
Pädagogische Hochschulen										
1952 und später . . z	756	751	4	-	1	-	-	2	-	2
w	651	647	3	-	1	-	-	2	-	1
1951 z	2 695	2 651	44	-	-	-	10	10	-	24
w	2 429	2 388	41	-	-	-	10	8	-	23
1950 z	3 757	3 645	111	-	-	1	25	33	-	53
w	3 238	3 136	101	-	-	1	23	27	-	51
1949 z	4 033	3 735	292	1	4	1	54	83	3	152
w	3 091	2 853	232	1	4	1	46	55	2	129
1948 z	2 533	2 251	277	-	4	1	51	62	4	160
w	1 596	1 398	193	-	4	1	37	40	3	113
1947 z	1 670	1 341	323	1	4	1	58	73	11	181
w	723	549	169	1	3	1	32	37	1	99
1946 z	1 085	787	292	1	3	2	59	81	4	148
w	339	234	104	-	1	-	23	21	1	59
1945 z	667	428	226	1	12	-	47	53	12	114
w	241	145	86	1	9	-	18	19	6	43
1944 z	701	429	259	1	12	-	38	47	18	156
w	217	139	69	1	8	-	8	10	6	45
1943 z	608	321	276	1	10	-	55	69	27	125
w	218	125	86	1	6	-	13	21	12	40
1942 z	437	193	227	-	16	1	34	55	27	111
w	168	77	78	-	12	1	12	20	13	33
1941 z	432	192	225	1	14	-	37	53	54	81
w	157	81	66	-	10	-	6	15	21	24
1940 und früher . . z	2 986	818	1 981	48	139	-	149	368	835	629
w	1 364	492	716	46	110	-	45	139	334	198
Insgesamt z	22 360	17 542	4 537	55	219	7	617	989	995	1 936
w	14 432	12 264	1 944	51	168	5	273	414	399	858

Familienstand sowie Verheiratete nach der Kinderzahl

Geburtsjahr z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	davon					Von den verheirateten Studenten hatten Kinder			
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ohne Angabe	keine	1	2 und mehr	ohne Angabe
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen										
1952 und später . . z	102	102	-	-	-	-	-	-	-	-
w	40	40	-	-	-	-	-	-	-	-
1951 z	175	175	-	-	-	-	-	-	-	-
w	107	107	-	-	-	-	-	-	-	-
1950 z	301	293	7	-	-	1	-	4	-	3
w	149	144	4	-	-	1	-	2	-	2
1949 z	414	394	20	-	-	-	2	6	-	12
w	182	172	10	-	-	-	2	2	-	6
1948 z	343	304	39	-	-	-	10	7	1	21
w	125	106	19	-	-	-	8	1	-	10
1947 z	285	243	41	-	1	-	5	13	1	22
w	88	76	11	-	1	-	1	1	-	9
1946 z	231	187	44	-	-	-	9	13	1	21
w	56	43	13	-	-	-	1	3	-	9
1945 z	156	118	34	-	4	-	8	7	-	19
w	46	33	12	-	1	-	4	-	-	8
1944 z	151	105	45	-	1	-	10	11	3	21
w	41	33	8	-	-	-	3	1	1	3
1943 z	113	69	43	-	1	-	9	4	2	28
w	24	16	8	-	-	-	-	-	1	7
1942 z	66	42	23	-	1	-	2	5	3	13
w	16	11	5	-	-	-	-	1	1	3
1941 z	52	23	24	-	5	-	2	2	3	17
w	17	8	7	-	2	-	-	1	-	6
1940 und früher . . z	145	65	71	2	7	-	3	7	20	41
w	39	21	15	1	2	-	-	4	5	6
Insgesamt z	2 534	2 120	391	2	20	1	60	79	34	218
w	930	810	112	1	6	1	19	16	8	69

3.10 Deutsche Studenten nach Fach

Lfd. Nr.	Fachgruppe z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	davon			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Evangelische Theologie z w	1 069 173	13 2	1 -	99 21	6 1
2	Katholische Theologie z w	1 322 155	8 -	8 2	113 15	10 -
3	Allgemeine Medizin z w	6 693 1 491	64 23	30 6	523 110	45 10
4	Zahnmedizin z w	1 169 164	6 -	3 1	115 17	13 2
5	Pharmazie z w	1 045 494	11 7	4 3	69 32	4 1
6	Rechtswissenschaft z w	10 080 1 133	30 6	12 -	674 72	46 3
7	Wirtschaftswissenschaften z w	10 014 969	39 4	23 4	637 50	57 4
8	Sozialwissenschaften z w	1 559 449	2 1	10 6	91 34	5 2
9	Geisteswissenschaften z w	7 618 2 508	38 12	20 11	380 146	28 15
10	Sprachwissenschaften z w	13 411 6 954	35 20	18 13	821 467	27 13
11	Mathematik und Naturwissenschaften . . z w	15 741 3 488	46 7	11 1	766 181	54 9
	darunter					
12	Mathematik z w	5 785 1 197	20 2	6 1	238 48	14 2
13	Physik z w	2 634 115	7 -	1 -	110 3	12 -
14	Chemie z w	3 334 568	13 5	1 -	169 36	15 3
15	Landwirtschaft z w	470 53	6 1	- -	64 5	1 -
16	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften z w	415 381	3 3	- -	33 32	1 1

gruppe und ständigem Wohnsitz (Land)

aus								Ohne Angabe	Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Ausland		

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

812 134	44 3	30 5	33 6	11 1	14 -	4 -	1 -	1 -	1
1 048 116	21 8	36 5	24 3	25 3	15 -	11 1	3 2	- -	2
5 296 1 159	155 38	222 63	185 51	111 17	14 1	27 5	17 7	4 1	3
906 132	33 5	21 3	31 3	32 1	5 -	3 -	1 -	- -	4
848 393	51 28	24 12	22 13	6 4	6 1	- -	- -	- -	5
8 597 962	82 15	394 41	93 15	52 5	15 6	51 2	30 6	4 -	6
8 538 823	106 14	333 38	126 18	54 4	16 3	51 3	30 3	4 1	7
1 326 365	19 9	41 12	25 8	15 3	2 2	14 2	5 3	4 2	8
6 567 2 116	110 44	211 64	109 48	77 26	20 8	36 7	13 7	9 4	9
11 728 6 027	92 58	474 244	91 43	59 33	19 10	16 7	23 14	8 5	10
13 655 3 008	146 28	678 187	146 23	77 19	25 7	78 7	43 8	16 3	11
5 101 1 060	48 7	226 58	42 6	16 6	7 -	47 4	10 3	10 -	12
2 270 94	23 2	138 13	34 1	16 1	5 1	9 -	9 -	- -	13
2 887 470	45 7	113 31	38 4	21 5	7 4	6 -	15 1	4 2	14
320 38	9 2	53 2	9 4	1 -	3 1	2 -	1 -	1 -	15
330 305	2 2	35 28	4 4	3 2	- -	1 1	1 1	2 2	16

noch: 3.10 Deutsche Studenten nach Fach

Lfd. Nr.	Fachgruppe z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	davon			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

17	Ingenieurwissenschaften	z	7 272	56	33	248	27
	darunter	w	173	4	1	8	-
18	Bauwesen	z	1 715	20	6	60	8
		w	129	3	1	8	-
19	Maschinenbauwesen	z	2 549	10	10	65	9
		w	19	-	-	-	-
20	Elektrotechnik	z	2 258	19	10	103	8
		w	16	1	-	-	-
21	Berg- und Hüttenwesen	z	383	4	7	15	1
		w	5	-	-	-	-
22	Leibeserziehung	z	449	1	-	28	1
		w	178	-	-	10	-
23	Insgesamt	z	78 327	358	173	4 661	325
		w	18 763	90	48	1 200	61

Pädagogische

1	Lehramt an der Grund- und Hauptschule ¹⁾	z	21 664	26	14	568	18
		w	14 068	20	9	385	14
2	Lehramt an Sonderschulen	z	696	-	-	4	-
		w	364	-	-	3	-
3	Insgesamt	z	22 360	26	14	572	18
		w	14 432	20	9	388	14

Kunst-, Musik- und

1	Bildende Künste	z	584	1	2	21	1
		w	233	1	2	6	-
2	Musik	z	1 090	10	9	45	1
		w	409	6	3	17	-
3	Leibeserziehung	z	860	9	3	53	9
		w	288	3	1	17	5
4	Insgesamt	z	2 534	20	14	119	11
		w	930	10	6	40	5

1) Einschl. Erziehungswissenschaft (Diplomstudium Pädagogik).

gruppe und ständigem Wohnsitz (Land)

mit ständigem Wohnsitz in (in)								Ohne Angabe	Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Ausland		

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

5 988	149	426	136	73	77	20	35	4	17
130	10	11	6	-	1	1	1	-	
1 381	42	105	44	22	10	9	7	1	18
95	6	9	4	-	1	1	1	-	
2 187	46	128	29	21	23	6	13	2	19
12	3	2	2	-	-	-	-	-	
1 825	41	141	44	22	28	3	13	1	20
14	1	-	-	-	-	-	-	-	
290	11	16	15	8	13	1	2	-	21
5	-	-	-	-	-	-	-	-	
380	5	24	2	6	-	2	-	-	22
150	5	12	1	-	-	-	-	-	
66 339	1 024	3 002	1 036	602	231	316	203	57	23
15 858	269	727	246	118	40	36	52	18	

Hochschulen

19 947	84	788	84	38	27	31	13	26	1
12 909	55	517	62	28	24	18	8	19	
684	1	5	-	-	2	-	-	-	2
357	1	1	-	-	2	-	-	-	
20 631	85	793	84	38	29	31	13	26	3
13 266	56	518	62	28	26	18	8	19	

Sporthochschulen

515	11	10	9	6	2	2	3	1	1
208	5	3	3	2	1	1	1	-	
887	30	36	35	20	5	9	3	-	2
333	12	15	9	7	2	4	1	-	
658	26	26	54	8	3	8	2	1	3
219	12	7	15	4	-	3	2	-	
2 060	67	72	98	34	10	19	8	2	4
760	29	25	27	13	3	8	4	-	

3.11 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Wohnkreis — z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen										
			zusammen	davon studieren									
				Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft	Wirt- schafts-	Sozial-	Geistes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur-	
													wissenschaften
Kreisfreie Städte													
1	Aachen	z	1 992	1 590	20	99	15	72	137	26	182	236	342
		w	581	336	3	24	12	6	16	8	50	117	68
2	Bielefeld	z	888	600	23	62	5	115	82	39	36	90	118
		w	324	144	4	8	3	23	7	8	7	42	37
3	Bocholt	z	201	139	2	13	2	15	15	2	17	24	31
		w	71	37	1	1	1	1	1	1	5	16	5
4	Bochum	z	2 541	2 132	63	142	20	300	244	114	266	393	376
		w	760	487	10	25	6	33	18	29	80	185	82
5	Bonn	z	2 470	2 103	43	277	31	292	253	46	238	329	404
		w	848	605	9	73	19	49	40	9	107	180	95
6	Bottrop	z	397	302	14	20	5	44	18	7	22	71	65
		w	128	73	-	2	2	5	2	2	5	37	12
7	Castrop-Rauxel . . .	z	305	217	11	17	4	37	17	4	16	36	51
		w	103	49	2	-	1	6	2	-	6	17	14
8	Dortmund	z	2 983	2 083	67	172	36	261	249	49	182	381	451
		w	1 019	458	5	24	12	22	17	10	54	182	110
9	Duisburg	z	1 876	1 283	37	114	19	173	135	27	114	231	288
		w	658	292	8	17	6	11	10	7	41	127	54
10	Düsseldorf	z	4 112	3 124	63	357	28	458	468	50	305	495	626
		w	1 421	774	5	61	13	60	46	18	121	288	148
11	Essen	z	3 674	2 709	96	237	25	365	355	58	265	471	529
		w	1 153	589	11	54	12	31	29	18	77	208	122
12	Gelsenkirchen . . .	z	1 300	988	32	86	19	124	91	15	95	200	226
		w	410	230	4	17	4	12	7	3	23	102	47
13	Gladbeck	z	298	224	7	18	4	32	23	6	25	36	41
		w	82	47	-	4	2	3	2	-	5	15	12
14	Hagen	z	908	643	24	51	9	101	70	7	66	103	120
		w	309	144	4	12	5	9	6	1	14	51	30
15	Hamm	z	502	369	13	36	10	58	48	5	27	73	75
		w	156	75	2	6	5	6	2	1	10	30	11
16	Herford	z	277	193	7	16	-	36	15	5	22	42	40
		w	112	62	1	3	-	6	2	1	12	19	15
17	Herne	z	450	335	9	26	5	31	35	16	40	62	70
		w	151	85	-	5	2	3	1	6	8	33	23
18	Iserlohn	z	298	228	7	28	1	30	45	4	11	41	36
		w	93	46	1	2	1	2	5	3	5	12	9
19	Köln	z	7 175	5 821	73	527	47	777	1 082	152	743	959	1 082
		w	2 338	1 479	11	126	20	107	123	48	273	503	243
20	Krefeld	z	1 189	898	16	87	15	96	107	14	90	146	209
		w	417	205	3	21	11	7	13	5	21	73	43
21	Leverkusen	z	601	480	10	29	1	48	75	6	51	83	115
		w	199	112	2	7	1	10	6	3	17	38	23
22	Lüdenscheid	z	341	256	9	20	2	31	43	7	18	50	46
		w	111	47	1	6	1	2	6	-	1	23	6
23	Lünen	z	283	209	13	35	1	16	25	3	15	38	39
		w	104	55	2	9	1	4	-	2	6	18	11
24	Mönchengladbach . .	z	721	503	17	46	9	55	46	6	41	88	133
		w	242	94	3	6	3	7	5	-	13	31	22
25	Mülheim a.d.Ruhr . .	z	1 086	780	18	61	8	118	105	23	64	115	159
		w	359	146	1	10	3	11	4	4	18	57	30

an Hochschulen im Lande nach Wohnkreis und Studiengebiet

davon an								Lfd. Nr.
und Sporthochschule			Pädagogischen Hochschulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
				zusammen	davon studieren			
Land- wirtschaft	Ingenieur- wissen- schaften	Leibes- erziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
3 3	436 20	22 9	367 232	35 13	8 3	21 7	6 3	1
4 3	22 -	4 2	272 173	16 7	2 -	14 7	- -	2
2 2	13 1	3 2	55 33	7 1	- -	3 1	4 -	3
8 3	185 5	21 11	378 258	31 15	9 3	16 9	6 3	4
50 19	133 2	7 3	348 237	19 6	1 -	12 5	6 1	5
5 5	27 -	4 1	88 53	7 2	2 -	4 1	1 1	6
1 1	20 -	3 -	79 50	9 4	- -	5 4	4 .	7
12 10	210 5	13 7	854 543	46 18	16 6	22 8	8 4	8
9 6	132 3	4 2	547 351	46 15	11 2	14 3	21 10	9
9 7	261 4	4 3	777 564	211 83	138 56	38 13	35 14	10
17 15	273 6	18 6	815 507	150 57	30 13	91 35	29 9	11
4 3	89 1	7 7	283 173	29 7	3 1	18 5	8 1	12
3 2	27 2	2 -	65 32	9 3	3 2	6 1	- -	13
7 6	82 5	3 1	254 163	11 2	5 1	3 -	3 1	14
1 -	20 1	3 1	124 78	9 3	1 -	7 2	1 1	15
3 2	6 -	1 1	77 47	7 3	1 1	2 1	4 1	16
4 3	36 -	1 1	110 64	5 2	2 1	3 1	- -	17
4 4	20 1	1 1	67 46	3 1	- -	2 1	1 -	18
29 17	349 8	1 -	1 138 780	216 79	28 11	99 37	89 31	19
3 1	109 3	6 4	263 200	28 12	12 4	9 5	7 3	20
4 3	56 1	2 1	101 80	20 7	4 2	6 4	10 1	21
1 1	24 -	5 -	79 62	6 2	- -	4 2	2 -	22
- -	22 1	2 1	64 41	10 8	2 2	3 2	5 4	23
6 4	54 -	2 -	182 135	36 13	15 5	11 5	10 3	24
7 3	93 3	9 2	282 201	24 12	4 2	15 9	5 1	25

noch: 3.11 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordr

Lfd. Nr.	Wohnkreis z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen										
			zusammen	davon studieren									
				Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft	Wirt- schafts	Sozial-	Geistes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur-	
													wissenschaften
noch: Kreisfreie Städte													
26	Münster (Westf.) . .	z	3 620	2 957	106	399	56	389	337	66	392	523	588
		w	1 217	772	13	92	26	33	28	25	121	275	144
27	Neuss	z	719	475	14	53	4	73	69	6	48	97	71
		w	275	124	-	11	-	10	9	-	12	55	21
28	Oberhausen	z	1 033	747	25	55	12	98	91	11	79	130	166
		w	326	160	3	12	6	10	5	3	24	60	33
29	Recklinghausen . . .	z	682	532	20	50	6	77	57	8	51	103	103
		w	219	129	5	8	3	7	6	2	18	53	24
30	Rheydt	z	523	389	12	37	1	46	54	7	19	80	90
		w	135	58	-	3	-	3	1	-	1	30	18
31	Remscheid	z	510	394	5	31	10	54	63	3	38	54	87
		w	160	91	1	5	5	7	4	2	11	29	18
32	Solingen	z	699	508	10	41	4	72	71	6	46	82	116
		w	217	99	1	3	1	2	7	2	15	40	20
33	Viersen	z	339	224	10	24	2	31	22	3	22	40	41
		w	137	62	1	7	2	2	1	-	8	19	18
34	Wanne-Eickel	z	359	271	9	22	2	27	26	6	29	62	52
		w	114	58	1	6	1	1	1	2	5	23	17
35	Wattenscheid	z	402	304	10	29	3	38	43	5	34	48	64
		w	132	74	-	8	1	5	5	1	8	27	16
36	Witten	z	524	415	13	32	7	46	37	14	40	85	80
		w	146	81	1	6	4	3	4	5	8	35	13
37	Wuppertal	z	1 689	1 238	33	113	16	165	185	22	108	164	278
		w	564	264	1	17	7	28	25	6	36	80	55
Kreise													
38	Aachen	z	1 522	1 141	16	95	11	58	109	17	126	227	271
		w	447	238	3	15	6	4	10	3	29	106	49
39	Ahaus	z	415	302	21	35	8	18	40	1	39	52	58
		w	153	92	4	7	3	-	5	-	11	35	22
40	Altena	z	505	383	7	30	4	53	68	4	22	61	75
		w	162	90	-	4	1	7	11	1	5	36	22
41	Arnsberg	z	733	518	17	47	9	69	59	15	34	102	100
		w	246	110	1	10	6	4	3	3	8	52	18
42	Beckum	z	662	519	14	42	4	46	74	15	46	117	105
		w	216	122	3	6	2	2	4	1	12	62	24
43	Bergheim (Erft) . .	z	523	376	8	43	3	46	59	3	33	67	74
		w	170	83	-	13	1	4	5	1	11	32	15
44	Bielefeld	z	545	362	11	25	5	62	47	26	43	61	68
		w	190	92	2	6	3	8	2	7	13	33	17
45	Bonn	z	2 612	2 150	54	233	21	358	242	47	229	384	445
		w	958	626	8	54	7	41	36	15	88	243	102
46	Borken	z	389	265	9	27	8	25	33	4	21	36	64
		w	136	64	1	6	7	2	3	2	4	21	16
47	Brilon	z	321	203	9	25	6	17	26	3	16	35	37
		w	115	49	2	3	2	3	4	-	8	18	7
48	Büren	z	252	148	6	12	-	26	15	4	14	39	23
		w	98	43	-	4	-	-	3	1	5	20	8
49	Coesfeld	z	532	385	15	39	8	43	44	3	31	94	71
		w	195	103	2	5	5	5	2	2	13	49	16

Westfalen an Hochschulen im Lande nach Wohnkreis und Studiengebiet

davon an								Lfd. Nr.
und Sporthochschule			Pädagogischen Hochschulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
				zusammen	davon studieren			
Land- wirtschaft	Ingenieur- wissen- schaften	Leibes- erziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
6 3	74 1	21 11	639 434	24 11	5 2	16 8	3 1	26
4 3	34 2	2 1	223 141	21 10	6 3	11 4	4 3	27
2 1	70 1	8 2	253 155	33 11	9 3	15 4	9 4	28
2 2	51 -	4 1	141 88	9 2	1 -	6 1	2 1	29
3 2	38 -	2 -	125 74	9 3	3 1	3 1	3 1	30
6 5	43 4	- -	104 64	12 5	2 2	7 3	3 -	31
10 5	48 2	2 1	158 109	33 9	7 3	8 2	18 4	32
4 3	24 1	1 -	104 72	11 3	2 -	4 1	5 2	33
1 1	34 -	1 -	84 54	4 2	1 -	3 2	- -	34
5 3	21 -	4 -	92 56	6 2	4 2	1 -	1 -	35
3 -	51 -	7 2	102 62	7 3	1 1	6 2	- -	36
4 3	143 2	7 4	391 264	60 36	18 13	25 12	17 11	37
7 4	191 5	13 4	365 207	16 2	8 -	4 2	4 -	38
8 3	19 1	3 1	111 60	2 1	- -	2 1	- -	39
3 -	49 2	7 1	111 69	11 3	2 -	4 1	5 2	40
7 4	56 -	3 1	209 134	6 2	2 1	1 -	3 1	41
5 4	49 2	2 -	138 92	5 2	2 1	3 1	- -	42
5 1	34 -	1 -	133 84	14 3	- -	4 1	10 2	43
2 1	12 -	- -	174 95	9 3	- -	7 3	2 -	44
48 26	82 2	7 4	429 319	33 13	8 5	13 6	12 2	45
3 2	33 -	2 -	113 66	11 6	3 2	5 2	3 2	46
3 2	25 -	1 -	115 64	3 2	1 -	1 1	1 1	47
2 1	6 1	1 -	99 52	5 3	- -	4 3	1 -	48
9 4	26 -	2 -	144 91	3 1	- -	1 1	2 -	49

noch: 3.11 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-

Lfd. Nr.	Wohnkreis z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen										
			zusammen	davon studieren									
				Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft	Wirt- schafts-	Sozial-	Geistes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur	
													wissenschaften
	noch: Kreise												
50	Detmold	z	593	379	8	50	4	55	41	10	27	80	84
		w	225	111	-	10	3	6	7	5	11	49	18
51	Dinslaken	z	574	372	12	29	6	52	44	5	23	57	88
		w	209	86	1	8	3	5	7	2	8	33	12
52	Düren	z	699	528	17	45	7	69	60	9	50	87	111
		w	218	105	2	6	1	6	5	2	13	44	22
53	D-dorf-Mettmann . .	z	2 007	1 535	41	139	11	196	229	19	132	253	326
		w	687	370	5	37	7	24	17	6	45	146	74
54	Ennepe-Ruhr-Kreis .	z	1 138	889	23	62	11	122	124	15	95	155	163
		w	334	184	-	10	3	13	8	1	26	82	32
55	Erkelenz	z	359	270	5	29	2	40	24	1	31	54	47
		w	107	67	-	9	1	4	6	-	6	24	12
56	Euskirchen	z	601	471	8	48	7	75	61	1	41	70	118
		w	199	114	1	8	3	5	10	-	17	34	31
57	Geldern	z	378	258	9	23	3	43	27	4	24	44	52
		w	145	73	1	7	1	7	2	2	9	27	16
58	Grevenbroich	z	1 140	826	18	73	7	103	110	4	67	140	193
		w	379	171	1	15	6	8	9	1	17	71	34
59	Halle (Westf.) . . .	z	207	151	8	14	1	13	16	3	14	46	31
		w	86	55	2	1	-	2	2	1	7	32	8
60	Herford	z	516	325	14	27	3	47	29	6	27	72	77
		w	195	82	5	3	-	5	2	2	9	29	21
61	Höxter	z	305	181	11	22	4	20	11	-	23	39	35
		w	128	48	1	4	1	2	1	-	6	23	9
62	Iserlohn	z	823	622	24	45	7	69	83	9	47	120	138
		w	240	120	5	5	1	4	8	2	12	51	23
63	Jülich	z	351	253	5	18	1	35	23	3	18	44	70
		w	129	65	-	3	-	2	3	-	6	25	20
64	Kempen-Krefeld . . .	z	801	576	18	47	10	66	52	4	44	104	136
		w	259	119	3	10	5	8	2	2	11	47	26
65	Kleve	z	501	354	16	34	10	39	40	2	31	77	62
		w	191	95	3	7	6	3	4	-	12	38	18
66	Köln	z	1 839	1 450	28	124	15	210	237	28	153	234	284
		w	628	361	4	31	4	36	23	12	66	124	52
67	Lemgo	z	512	289	8	25	4	48	41	12	20	57	59
		w	213	80	2	2	4	5	1	4	11	33	14
68	Lippstadt	z	502	342	8	21	10	44	36	6	36	75	69
		w	202	89	-	8	8	4	5	1	11	42	7
69	Lübbecke	z	261	178	5	20	-	29	17	1	9	43	47
		w	86	53	1	3	-	6	1	-	2	27	12
70	Lüdinghausen	z	581	440	12	45	9	57	59	3	36	91	99
		w	197	114	2	7	2	9	5	-	13	53	20
71	Meschede	z	357	256	9	26	6	37	32	2	19	42	55
		w	130	71	2	3	3	4	3	1	8	27	16
72	Minden	z	580	356	11	27	9	59	48	8	25	78	68
		w	216	81	2	4	4	5	5	2	6	32	16
73	Münster	z	956	735	23	79	18	90	92	12	88	144	151
		w	322	188	5	18	7	11	9	5	26	73	28
74	Monschau	z	181	132	3	15	3	18	10	3	10	25	31
		w	64	38	-	7	2	4	2	2	2	13	6

Westfalen an Hochschulen im Lande nach Wohnkreis und Studiengebiet

davon an								Lfd. Nr.
und Sporthochschule			Pädagogischen Hochschulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
				zusammen	davon studieren			
Land- wirtschaft	Ingenieur- wissen- schaften	Leibes- erziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
3 1	13 -	4 1	158 99	56 15	3 1	50 14	3 -	50
6 5	46 -	4 2	186 116	16 7	6 1	7 5	3 1	51
7 3	64 -	2 1	153 104	18 9	1 -	5 1	12 8	52
6 1	171 6	12 2	426 306	46 11	22 6	17 4	7 1	53
5 4	105 3	9 2	228 141	21 9	4 1	12 6	5 2	54
2 1	32 2	3 2	84 38	5 2	1 -	2 1	2 1	55
8 2	32 1	2 2	119 81	11 4	1 -	7 3	3 1	56
2 -	26 -	1 1	113 69	7 3	- -	3 1	4 2	57
12 6	97 1	2 2	274 195	40 13	9 6	16 4	15 3	58
- -	4 -	1 -	51 28	5 3	1 -	4 3	- -	59
7 4	13 1	3 1	185 111	6 2	1 1	3 1	2 -	60
1 -	15 1	- -	120 79	4 1	3 1	- -	1 -	61
3 2	67 1	10 6	185 115	16 5	2 -	6 3	8 2	62
7 3	26 1	3 2	94 63	4 1	1 -	1 -	2 1	63
7 2	84 2	4 1	203 129	22 11	12 7	4 3	6 1	64
6 3	35 -	2 1	138 92	9 4	1 1	3 1	5 2	65
19 8	117 1	1 -	321 239	68 28	4 2	16 7	48 19	66
4 4	11 -	- -	198 125	25 8	2 1	18 6	5 1	67
8 3	28 -	1 -	158 111	2 2	- -	2 2	- -	68
1 1	5 -	1 -	76 29	7 4	1 1	- -	6 3	69
7 2	21 1	1 -	139 83	2 -	1 -	- -	1 -	70
2 2	26 2	- -	91 56	10 3	- -	4 2	6 1	71
4 4	18 -	1 1	214 132	10 3	2 2	4 1	4 -	72
8 2	24 1	6 3	217 133	4 1	1 -	3 1	- -	73
- -	11 -	3 -	45 24	4 2	2 1	1 -	1 1	74

noch: 3.11 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-

Lfd. Nr.	Wohnkreis z = zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt	wissenschaftlichen Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen										
			zusammen	davon studieren								Mathe- matik und Natur-	
				Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft	Wirt- schafts-	Sozial-	Geistes-	Sprach-		
													wissenschaften
	noch: Kreise												
75	Moers z w	1 344 431	929 187	22 2	87 22	18 5	117 4	106 8	8 3	67 12	136 74	223 46	
76	Oberberg. Kreis . . z w	644 222	434 98	17 1	36 8	6 3	47 3	60 5	9 1	34 12	76 38	96 22	
77	Olpe z w	581 191	393 90	18 3	31 7	3 2	58 4	58 3	3 -	23 6	94 47	52 13	
78	Paderborn z w	746 264	429 93	22 3	49 11	11 6	62 3	34 3	7 1	52 17	69 26	94 19	
79	Rees z w	466 188	335 100	11 2	23 5	5 2	48 5	37 5	8 3	31 10	76 49	57 16	
80	Recklinghausen . . . z w	1 282 434	972 248	30 5	89 21	12 5	123 26	118 13	19 7	95 33	171 78	217 55	
81	Rhein.-Berg. Kreis . z w	1 527 535	1 160 297	23 4	103 28	11 7	146 28	188 17	13 3	94 37	208 116	249 48	
82	Rhein-Wupper-Kreis . z w	1 034 341	771 167	17 2	56 15	9 3	90 9	108 7	16 3	85 28	124 61	167 33	
83	Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg . z w	497 152	332 72	7 1	32 4	4 1	28 2	29 2	4 -	33 7	81 33	65 18	
84	Siegen z w	801 251	439 75	16 1	39 9	5 3	52 5	62 2	7 2	44 10	58 26	79 12	
85	Siegkreis z w	1 986 679	1 516 391	41 3	158 30	24 11	223 30	176 23	24 9	134 45	260 145	324 76	
86	Soest z w	623 241	435 118	20 5	48 12	5 1	47 1	44 7	5 1	30 8	93 56	96 20	
87	Schleiden z w	256 89	190 55	3 -	19 8	3 1	22 1	17 3	6 2	19 10	40 21	35 7	
88	Steinfurt z w	916 312	632 156	26 4	62 17	7 7	71 12	89 7	9 3	64 24	116 58	140 22	
89	Tecklenburg z w	559 186	406 95	26 5	36 7	8 4	30 2	55 4	5 2	38 9	89 48	100 13	
90	Unna z w	854 274	573 122	22 4	47 8	10 6	71 3	68 6	10 -	47 9	121 52	120 28	
91	Warburg z w	183 73	107 30	6 2	12 2	1 1	11 2	5 -	2 -	9 3	24 15	25 5	
92	Warendorf z w	332 112	220 36	16 2	32 7	3 2	30 2	24 1	4 1	19 1	33 11	34 5	
93	Wiedenbrück z w	569 205	433 116	25 7	37 8	4 3	60 2	57 6	7 -	45 21	81 52	78 15	
94	Wittgenstein z w	90 38	50 17	- -	4 2	- -	3 3	3 -	- -	3 1	11 5	11 3	
95	Nordrhein-Westfalen z w	89 030 29 884	66 339 15 858	1 860 250	6 202 1 291	848 393	8 597 962	8 538 823	1 326 365	6 567 2 116	11 728 6 027	13 655 3 008	

Westfalen an Hochschulen im Lande nach Wohnkreis und Studiengebiet

davon an								Lfd. Nr.
und Sporthochschule			Pädagogischen Hochschulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
				zusammen	davon studieren			
Land- wirtschaft	Ingenieur- wissen- schaften	Leibes- erziehung			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
12 5	129 2	4 4	378 230	37 14	8 5	16 6	13 3	75
8 3	43 1	2 1	195 117	15 7	2 1	4 2	9 4	76
8 3	44 1	1 1	175 99	13 2	2 1	1 -	10 1	77
2 1	20 -	7 3	304 166	13 5	2 2	9 3	2 -	78
6 2	28 -	5 1	120 85	11 3	1 1	5 -	5 2	79
6 4	89 -	3 1	289 181	21 5	4 1	13 3	4 1	80
13 5	109 3	3 1	307 221	60 17	9 4	18 2	33 11	81
10 5	88 1	1 -	243 168	20 6	1 -	6 -	13 6	82
5 1	38 -	6 3	151 79	14 1	1 -	2 -	11 1	83
2 2	71 -	4 3	349 171	13 5	3 2	6 2	4 1	84
32 18	115 -	5 1	436 279	34 9	6 -	18 5	10 4	85
13 7	32 -	2 -	172 115	16 8	4 3	7 4	5 1	86
10 2	14 -	2 -	61 33	5 1	- -	2 1	3 -	87
7 1	36 -	5 1	279 155	5 1	1 1	2 -	2 -	88
4 1	13 -	2 -	151 90	2 1	1 -	- -	1 1	89
13 6	43 -	1 -	271 150	10 2	5 -	- -	5 2	90
- -	12 -	- -	76 43	- -	- -	- -	- -	91
9 4	16 -	- -	107 72	5 4	1 1	3 2	1 1	92
3 2	35 -	1 -	128 85	8 4	- -	4 3	4 1	93
4 2	10 -	1 1	37 20	3 1	1 -	1 1	1 -	94
650 343	5 988 130	380 150	20 631 13 266	2 060 760	515 208	887 333	658 219	95

3.13 Ende des Sommersemesters 1970 exmatrikulierte deutsche Studenten nach Hochschule und Exmatrikulationsgrund

Hochschule z = zusammen w = weiblich	Exmatrikulierte insgesamt	davon exmatrikuliert					
		Abschluß des Studiums nach bestandenem Examen	Vorbereitung auf ein Examen	auf Antrag wegen			
				Fortsetzung des Studiums an einer Hochschule			
				in Nordrhein- Westfalen	in einem anderen Bundesland	im Ausland	ohne Angabe
Universitäten							
Bielefeld z	39	1	-	6	16	-	5
w	8	1	-	-	3	-	1
Bochum z	1 054	224	24	227	226	59	22
w	249	49	7	57	52	18	5
Bonn z	1 644	411	312	254	409	119	27
w	547	143	98	84	131	45	8
Dortmund z	20	-	-	8	4	-	-
w	1	-	-	-	1	-	-
Düsseldorf z	91	5	3	32	35	7	1
w	31	1	2	10	11	2	-
Köln z	2 159	546	140	335	268	58	32
w	511	113	35	97	68	15	8
Münster z	2 325	876	110	290	438	120	50
w	714	282	36	79	140	55	16
zusammen	7 332	2 063	589	1 152	1 396	363	137
weiblich	2 061	589	178	327	406	135	38
Technische Hochschulen							
Technische Hochschule z	927	373	-	85	109	4	5
Aachen w	118	32	-	14	18	1	1
Theologische und Kirchliche Hochschulen							
Theologische Fakultät z	47	8	-	7	25	3	3
Paderborn w	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Hochschule z	51	1	-	10	34	1	4
Bethel w	5	-	-	-	5	-	-
Kirchliche Hochschule z	71	8	-	11	51	-	-
Wuppertal w	8	1	-	3	4	-	-
zusammen	169	17	-	28	110	4	7
weiblich	13	1	-	3	9	-	-
Pädagogische Hochschulen							
Pädagogische Hochschule							
Rheinland z	1 889	1 585	2	116	72	1	11
w	1 442	1 231	2	80	53	1	11
Ruhr z	1 098	930	-	90	30	-	1
w	698	593	-	65	18	-	1
Westfalen-Lippe z	1 271	1 080	-	88	58	1	5
w	934	795	-	60	54	1	3
zusammen	4 258	3 595	2	294	160	2	17
weiblich	3 074	2 619	2	205	125	2	15
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen							
Nordwestdeutsche z	44	18	1	2	5	-	1
Musikakademie Detmold . w	17	5	-	2	3	-	-
Folkwang Hochschule z	37	24	-	1	-	1	1
Essen w	23	18	-	-	-	-	1
Staatl. Hochschule z	64	40	-	8	2	4	3
für Musik Köln w	35	24	-	4	-	2	2
Staatl. Kunstakademie z	57	19	1	4	6	-	1
Düsseldorf w	31	13	1	2	5	-	-
Deutsche Sporthochschule z	90	31	3	25	4	-	2
Köln w	25	10	-	9	-	-	1
zusammen	292	132	5	40	17	5	8
weiblich	131	70	1	17	8	2	4
Insgesamt z	12 978	6 180	596	1 599	1 792	378	174
w	5 397	3 311	181	566	566	140	58

noch: 3.13 Ende des Sommersemesters 1970 exmatrikulierte

Lfd. Nr.	Hochschule z = zusammen w = weiblich	noch:							
		wegen Unterbrechung des Studiums infolge							
		Krankheit	Ehe- schließung	sonstiger familiärer Gründe	Erwerbs- tätigkeit	Einberufung zur Bundeswehr	finan- zieller Gründe	sonstiger Gründe	ohne Angabe
Universitäten									
1	Bielefeld z	-	-	2	1	2	1	4	-
	w	-	-	1	-	-	1	1	-
2	Bochum z	6	5	10	12	16	5	21	-
	w	3	4	3	6	-	1	5	-
3	Bonn z	5	5	10	12	7	10	15	-
	w	2	4	6	5	-	2	3	-
4	Dortmund z	-	-	-	-	2	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Düsseldorf z	-	-	4	-	-	1	1	-
	w	-	-	4	-	-	-	1	-
6	Köln z	12	3	31	8	8	35	27	3
	w	2	2	13	4	-	4	5	2
7	Münster z	16	11	40	19	20	22	54	3
	w	3	7	17	5	-	2	15	1
8	zusammen	39	24	97	52	55	74	122	6
	weiblich	10	17	44	20	-	10	30	3
Technische Hochschulen									
9	Technische Hochschule z	2	-	4	-	-	6	3	-
	Aachen w	1	-	-	-	-	-	-	-
Theologische und Kirchliche Hochschulen									
10	Theologische Fakultät z	-	-	-	-	-	-	-	-
	Paderborn w	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Kirchliche Hochschule z	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bethel w	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Kirchliche Hochschule z	-	-	-	-	1	-	-	-
	Wuppertal w	-	-	-	-	-	-	-	-
13	zusammen	-	-	-	-	1	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen									
Pädagogische Hochschule									
14	Rheinland z	4	2	11	2	3	3	6	-
	w	2	2	9	-	-	2	4	-
15	Ruhr z	-	1	4	-	-	1	11	-
	w	-	1	3	-	-	-	6	-
16	Westfalen-Lippe z	2	1	7	-	1	1	4	-
	w	1	1	6	-	-	1	3	-
17	zusammen	6	4	22	2	4	5	21	-
	weiblich	3	4	18	-	-	3	13	-
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen									
18	Nordwestdeutsche z	1	-	5	1	-	1	-	-
	Musikakademie Detmold . w	1	-	2	-	-	-	-	-
19	Folkwang Hochschule z	1	1	4	-	-	-	1	-
	Essen w	-	-	1	-	-	-	1	-
20	Staatl. Hochschule z	-	-	-	1	-	-	3	-
	für Musik Köln w	-	-	-	-	-	-	2	-
21	Staatl. Kunstakademie z	-	-	-	-	4	3	-	-
	Düsseldorf w	-	-	-	-	-	1	-	-
22	Deutsche Sporthochschule z	2	-	1	-	-	-	-	-
	Köln w	1	-	-	-	-	-	-	-
23	zusammen	4	1	10	2	4	4	4	-
	weiblich	2	-	3	-	-	1	3	-
24	Insgesamt z	51	29	133	56	64	89	150	6
	w	16	21	65	20	-	14	46	3

deutsche Studenten nach Hochschule und Exmatrikulationsgrund

davon exmatrikuliert										Lfd. Nr.
wegen Aufgabe des Studiums infolge							von Amts wegen		ohne Angabe	
Krankheit	Ehe- schließung	sonstiger familiärer Gründe	Erwerbs- tätigkeit	finanzieller Gründe	sonstiger Gründe	ohne Angabe	durch Tod	sonstiger Gründe		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	2	6	10	7	16	-	2	149	2	2
1	-	1	1	2	5	-	-	28	1	-
1	3	6	13	6	7	-	-	-	12	3
-	1	3	3	3	1	-	-	-	5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	5	20	16	18	12	3	1	566	8	6
1	2	10	5	4	3	-	-	114	4	-
3	4	18	13	10	24	2	11	153	18	7
1	3	3	2	1	5	-	3	32	6	-
12	14	50	52	41	60	5	14	875	40	8
3	6	17	11	10	14	-	3	174	16	-
1	2	5	8	8	10	-	-	302	-	9
1	1	1	1	-	-	-	-	47	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	3	3	1	6	1	1	26	26	14
2	1	3	3	1	2	-	1	11	21	-
2	3	1	2	1	6	1	1	11	2	15
2	2	-	-	-	2	1	-	3	1	-
-	-	2	1	-	3	-	1	15	1	16
-	-	-	-	-	2	-	-	6	1	-
4	5	6	6	2	15	2	3	52	29	17
4	3	3	3	1	6	1	1	20	23	-
-	-	1	7	-	-	-	1	-	-	18
-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	18	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
-	-	1	-	-	-	-	2	19	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
-	1	3	7	2	2	-	3	20	18	23
-	-	2	2	1	1	-	1	4	9	-
17	22	64	73	53	88	7	20	1 250	87	24
8	10	23	17	12	21	1	5	245	48	-

4.1 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Wohnkreis	Studenten insgesamt	davon		
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4 466	36	4	84
2	Duisburg	2 043	26	3	67
3	Essen	4 086	32	3	140
4	Krefeld	1 276	10	2	25
5	Leverkusen	679	10	-	13
6	Mönchengladbach	741	3	1	12
7	Mülheim a.d.Ruhr	1 205	9	-	53
8	Neuss	765	5	-	6
9	Oberhausen	1 099	4	-	32
10	Remscheid	639	6	4	16
11	Rheydt	545	5	1	4
12	Solingen	783	5	1	22
13	Viersen	234	2	1	2
14	Wuppertal	1 976	17	3	64
Kreise					
15	Dinslaken	590	3	-	13
16	Düsseldorf-Mettmann	2 209	31	1	84
17	Geldern	413	2	-	10
18	Grevenbroich	1 001	6	2	15
19	Kempen-Krefeld	1 133	6	2	22
20	Kleve	528	5	-	12
21	Moers	1 490	9	-	53
22	Rees	504	3	-	23
23	Rhein-Wupper-Kreis	1 076	8	2	20
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	29 481	243	30	792
Kreisfreie Städte					
25	Bonn	2 284	14	2	35
26	Köln	6 745	15	5	52
Kreise					
27	Bergheim (Erft)	457	1	-	4
28	Bonn	2 679	14	2	36
29	Euskirchen	567	2	2	9
30	Köln	1 683	7	-	10
31	Oberbergischer Kreis	746	1	-	30
32	Rheinisch-Bergischer Kreis	1 540	6	1	25
33	Siegkreis	1 861	13	2	15
34	Reg.-Bez. Köln	18 562	73	14	216
Kreisfreie Stadt					
35	Aachen	1 937	14	-	14
Kreise					
36	Aachen	1 418	7	3	14
37	Düren	749	1	-	10
38	Erkelenz	370	1	-	-
39	Jülich	337	-	1	4
40	Monschau	154	-	-	1
41	Schleiden	234	-	-	3
42	Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	452	2	1	2
43	Reg.-Bez. Aachen	5 651	25	5	48
Kreisfreie Städte					
44	Bocholt	211	-	-	6
45	Bottrop	406	3	1	11
46	Gelsenkirchen	1 383	12	1	42
47	Gladbeck	330	1	2	9
48	Münster (Westf.)	3 329	13	2	49
49	Recklinghausen	700	6	3	27

* Ohne Bremen. - 1) Ohne Universität Frankfurt/Main.

Wintersemester 1969/70

an den Hochschulen im Bundesgebiet*) nach Wohnkreis und Hochschulland

an Hochschulen in (im)							Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Hessen ¹⁾	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
3 829	94	32	53	172	4	158	1
1 734	46	21	19	63	4	60	2
3 396	135	40	36	171	6	127	3
1 074	50	10	15	60	1	29	4
584	17	2	4	32	-	17	5
662	7	6	4	31	3	12	6
1 007	27	12	16	53	4	24	7
680	11	9	11	31	4	8	8
943	33	7	10	43	1	26	9
509	40	5	9	33	2	15	10
472	18	7	4	19	1	14	11
661	21	6	7	35	1	24	12
210	4	2	3	6	1	3	13
1 602	92	16	29	90	7	56	14
505	23	7	3	16	1	19	15
1 774	78	25	27	104	3	82	16
364	3	6	2	21	-	5	17
878	14	9	8	45	6	18	18
957	36	7	16	51	1	35	19
447	12	7	5	28	3	9	20
1 208	61	20	22	64	3	50	21
421	12	8	5	18	-	14	22
943	30	10	8	34	1	20	23
24 860	864	274	316	1 220	57	825	24
2 035	32	26	11	71	4	54	25
6 321	61	22	26	133	4	106	26
437	4	2	-	7	-	2	27
2 456	21	17	12	55	2	64	28
523	2	2	2	15	2	8	29
1 545	20	6	6	45	2	42	30
586	54	16	5	39	3	12	31
1 386	30	6	6	49	2	29	32
1 686	34	21	8	48	-	34	33
16 975	258	118	76	462	19	351	34
1 826	14	16	5	26	2	20	35
1 302	21	9	7	39	3	13	36
680	5	10	2	24	-	17	37
340	10	4	1	7	-	7	38
309	10	2	5	4	-	2	39
138	2	1	-	7	1	4	40
218	2	1	-	7	1	2	41
415	8	3	3	13	1	4	42
5 228	72	46	23	127	8	69	43
161	6	7	4	19	2	6	44
329	21	3	7	20	1	10	45
1 163	42	6	11	56	4	46	46
285	9	4	2	13	2	3	47
3 088	24	7	8	77	2	59	48
583	17	8	10	29	-	17	49

noch: 4.1 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Wohnkreis	Studenten insgesamt	davon		
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen
	Kreise				
50	Ahaus	462	6	2	15
51	Beckum	710	6	2	35
52	Borken	386	3	1	10
53	Coesfeld	536	2	-	18
54	Lüdinghausen	572	3	-	16
55	Münster	818	1	2	26
56	Recklinghausen	1 360	11	1	53
57	Steinfurt	915	4	2	30
58	Tecklenburg	631	3	3	57
59	Warendorf	382	1	-	22
60	Reg.-Bez. Münster	13 131	75	22	426
	Kreisfreie Städte				
61	Bielefeld	1 209	25	13	122
62	Herford	372	11	1	43
	Kreise				
63	Bielefeld	702	9	2	96
64	Büren	279	2	-	25
65	Detmold	899	11	9	158
66	Halle (Westf.)	243	4	-	26
67	Herford	672	6	3	106
68	Höxter	491	4	2	142
69	Lemgo	764	5	10	143
70	Lübbecke	371	9	9	49
71	Minden	1 033	15	9	276
72	Paderborn	872	5	2	81
73	Warburg	232	3	-	39
74	Wiedenbrück	733	11	3	60
75	Reg.-Bez. Detmold	8 872	120	63	1 366
	Kreisfreie Städte				
76	Bochum	2 390	21	5	79
77	Castrop-Rauxel	324	9	-	10
78	Dortmund	3 213	23	9	139
79	Hagen	1 026	10	2	41
80	Hamm	568	10	3	19
81	Herne	458	4	1	9
82	Iserlohn	394	6	-	27
83	Lüdenscheid	418	3	1	19
84	Lünen	283	4	-	12
85	Wanne-Eickel	381	4	2	15
86	Wattenscheid	408	5	-	17
87	Witten	494	4	1	15
	Kreise				
88	Altena	633	5	4	11
89	Arnsberg	828	4	2	35
90	Brilon	381	3	-	20
91	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 320	13	1	56
92	Iserlohn	922	8	1	25
93	Lippstadt	532	4	1	28
94	Meschede	428	5	2	20
95	Olpe	617	3	-	10
96	Siegen	1 104	7	3	36
97	Soest	717	11	1	62
98	Unna	908	10	2	36
99	Wittgenstein	180	2	-	9
100	Reg.-Bez. Arnsberg	18 927	178	41	750
101	Ohne Angabe	6 189	-	1 139	6
102	Nordrhein-Westfalen	100 813	714	1 314	3 604

an den Hochschulen im Bundesgebiet*) nach Wohnkreis und Hochschulland

an Hochschulen in (im)							Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen	Hessen ¹⁾	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
386	7	6	1	23	-	16	50
570	17	4	8	37	2	29	51
334	6	4	2	18	-	8	52
474	4	3	2	19	-	14	53
498	7	4	2	19	-	23	54
750	4	6	3	16	-	10	55
1 140	36	9	11	73	1	25	56
801	20	3	3	29	1	22	57
505	9	5	6	22	1	20	58
327	5	2	6	14	-	5	59
11 394	234	81	86	484	16	313	60
829	66	17	10	56	1	70	61
250	15	7	7	17	-	21	62
473	29	5	10	26	1	51	63
219	12	3	2	12	1	3	64
558	53	7	13	45	-	45	65
179	9	1	2	11	1	10	66
453	27	8	2	36	1	30	67
264	27	1	4	32	-	15	68
480	47	7	9	32	4	27	69
242	20	6	4	16	1	15	70
566	45	9	8	46	3	56	71
658	28	16	11	40	1	30	72
158	18	3	1	7	-	3	73
528	22	9	7	54	1	38	74
5 857	418	99	90	430	15	414	75
2 072	55	22	10	75	5	46	76
267	8	7	1	16	-	6	77
2 656	102	31	20	150	2	81	78
833	35	10	5	52	-	38	79
474	20	2	4	16	-	20	80
401	14	3	2	10	-	14	81
292	23	5	2	21	-	18	82
316	17	8	10	30	-	14	83
244	6	1	4	7	-	5	84
326	5	7	-	15	-	7	85
352	14	3	-	14	-	3	86
427	13	4	5	14	-	11	87
504	38	11	1	36	2	21	88
668	36	12	7	38	2	24	89
288	42	5	2	13	1	7	90
1 075	51	17	4	55	1	47	91
762	34	11	5	50	-	26	92
426	19	6	8	23	1	16	93
325	23	6	2	32	1	12	94
503	38	9	3	41	-	10	95
706	227	30	11	49	1	34	96
560	20	11	-	29	-	23	97
746	28	4	10	35	1	36	98
86	67	2	1	7	-	6	99
15 309	935	227	117	828	17	525	100
-	-	-	4 808	-	235	1	101
79 623	2 781	845	5 516	3 551	367	2 498	102

4.2 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Hochschule	Studenten insgesamt	Evangelische	Katholische	All- gemeine Medizin	Zahn- medizin	Tier- medizin	Pharmazie	Rechts- wissen- schaft
			Theologie						
1	Nordrhein-Westfalen	79 623	743	974	5 108	834	-	803	7 825
	Universitäten								
2	Bielefeld	214	-	-	-	-	-	-	112
3	Bochum	8 876	151	148	289	-	-	-	1 448
4	Bonn	10 934	173	316	1 175	267	-	375	1 794
5	Dortmund	118	-	-	-	-	-	-	-
6	Düsseldorf	1 187	-	-	639	103	-	-	-
7	Köln	15 455	2	7	1 269	181	-	-	2 460
8	Münster	14 048	237	370	1 517	283	-	414	2 011
	Technische Hochschule								
9	Aachen	7 908	-	-	219	-	-	14	-
10	Theologische und Kirchliche Hochschulen	313	180	133	-	-	-	-	-
11	Pädagogische Hochschulen	18 922	-	-	-	-	-	-	-
12	Kunst-, Musik- und Sport- hochschulen	1 648	-	-	-	-	-	-	-
13	Schleswig-Holstein	714	8	-	177	25	-	13	87
	Universitäten								
14	Kiel	632	8	-	130	25	-	13	87
15	Lübeck	47	-	-	47	-	-	-	-
16	Pädagogische Hochschulen	35	-	-	-	-	-	-	-
17	Hamburg	1 314	19	-	177	35	-	31	114
	Universität								
18	Hamburg	1 238	19	-	177	35	-	31	114
19	Kunst- und Musikhochschulen	76	-	-	-	-	-	-	-
20	Niedersachsen	3 604	81	-	184	26	200	59	143
	Universität								
21	Göttingen	1 224	81	-	126	25	-	-	143
	Technische Hochschulen								
22	Braunschweig	569	-	-	-	-	-	59	-
23	Clausthal	339	-	-	-	-	-	-	-
24	Hannover	887	-	-	-	-	-	-	-
	Medizinische Hochschule								
25	Hannover	59	-	-	58	1	-	-	-
	Tierärztliche Hochschule								
26	Hannover	200	-	-	-	-	200	-	-
27	Pädagogische Hochschulen	296	-	-	-	-	-	-	-
28	Kunst- und Musikhochschulen	30	-	-	-	-	-	-	-
29	Bremen ²⁾
30	Pädagogische Hochschulen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Hessen ³⁾	2 781	47	24	317	119	124	78	327
	Universitäten								
32	Frankfurt/Main . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Gießen	628	-	-	79	-	124	-	38
34	Marburg	1 624	44	-	238	119	-	78	289
	Technische Hochschule								
35	Darmstadt	481	-	-	-	-	-	-	-
36	Theologische und Kirchliche Hochschulen	29	3	24	-	-	-	-	-
37	Kunst- und Musikhochschulen	19	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berlin (West). - 1) Vermessungswesen. - 2) Ohne Pädagogische Hochschule Bremen. - 3) Ohne Universität Frankfurt/

an den Hochschulen im Bundesgebiet^{*)} nach Hochschule und Studiengebiet

davon studieren														Lfd. Nr.
Wirt- schafts- und Sozial-	Geistes- und Sprach-	Mathe- matik und Natur-	Land- und Forst- wirt- schaft	Ernäh- rungs- und Haushalts- wissen- schaften	Ingenieurwissenschaften					Bildende Künste	Musik	Leibes- er- ziehung	ohne Angabe des Studien- fachs	
					zusammen	darunter								
						Archit- tektur	Bau- inge- nieue- wesen	Ma- schinen- bau	Elektro- technik					
wissenschaften														
8 907	34 929	12 034	243	297	5 108	-	1 080	1 816	1 722	322	825	671	-	1
41	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 702	3 098	1 464	-	-	523	-	1	403	119	-	-	53	-	3
831	2 941	2 272	243	297	225 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	25	-	4
-	-	58	-	-	60	-	60	-	-	-	-	-	-	5
-	240	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
4 085	4 269	3 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1 909	4 199	3 076	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	8
339	1 260	1 716	-	-	4 300	-	1 019	1 413	1 603	-	-	60	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	18 922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322	825	501	-	12
42	152	185	-	22	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
42	117	185	-	22	-	-	-	-	-	-	-	3	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
209	456	178	17	-	1	-	-	1	-	44	32	1	-	17
209	456	178	17	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	32	-	-	19
204	636	761	115	-	1 128	180	260	367	191	23	8	10	26	20
183	288	305	67	-	-	-	-	-	-	1	-	4	1	21
12	11	85	-	-	402	97	84	126	94	-	-	-	-	22
-	-	199	-	-	140	-	-	46	-	-	-	-	-	23
9	41	172	48	-	586	83	176	195	97	-	-	6	25	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	296	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	8	-	-	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
162	651	463	26	25	389	39	64	92	111	11	8	6	4	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
47	152	135	26	25	-	-	-	-	-	-	-	1	1	33
111	482	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	34
4	15	72	-	-	389	39	64	92	111	-	-	-	1	35
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	8	-	-	37

Main.

noch: 4.2 Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Hochschule	Studenten insgesamt							
			Even- gelische	Katho- lische	All- gemeine Medizin	Zahn- medizin	Tier- medizin	Pharmazie	Rechts- wissen- schaft
			Theologie						
38	Rheinland-Pfalz	845	21	31	65	50	-	10	47
	Universität								
39	Mainz	808	21	16	65	50	-	10	47
40	Theologische Hochschulen	15	-	15	-	-	-	-	-
41	Pädagogische Hochschulen	22	-	-	-	-	-	-	-
42	Baden-Württemberg	5 516	183	127	486	71	-	107	839
	Universitäten								
43	Freiburg i. Breisgau	2 114	-	81	215	32	-	36	548
44	Heidelberg	962	106	-	183	11	-	-	118
45	Konstanz	79	-	-	-	-	-	-	-
46	Tübingen	1 041	77	46	78	28	-	41	164
	Technische Hochschulen								
47	Karlsruhe	535	-	-	-	-	-	30	-
48	Stuttgart	239	-	-	-	-	-	-	-
	Landwirtschaftliche Hochschule								
49	Hohenheim	45	-	-	8	-	-	-	-
	Medizinisch-Naturwissen- schaftliche Hochschule								
50	Ulm	2	-	-	2	-	-	-	-
	Wirtschaftshochschule								
51	Mannheim	170	-	-	-	-	-	-	9
52	Pädagogische Hochschulen	203	-	-	-	-	-	-	-
53	Kunst- und Musikhochschulen	126	-	-	-	-	-	-	-
54	Bayern	3 551	29	91	515	65	62	144	522
	Universitäten								
55	Erlangen-Nürnberg	402	7	-	84	16	-	55	34
56	München	1 692	18	62	151	21	62	26	353
57	Würzburg	777	-	15	233	28	-	24	117
58	Regensburg	103	-	12	-	-	-	-	18
	Technische Hochschule								
59	München	381	-	-	47	-	-	-	-
60	Theologische und Kirchliche Hochschulen	45	4	2	-	-	-	39	-
61	Pädagogische Hochschulen	95	-	-	-	-	-	-	-
62	Kunst- und Musikhochschulen	56	-	-	-	-	-	-	-
63	Saarland	367	4	1	41	-	-	2	42
	Universität								
64	Saarbrücken	355	4	1	41	-	-	2	42
65	Pädagogische Hochschulen	9	-	-	-	-	-	-	-
66	Musikhochschulen	3	-	-	-	-	-	-	-
67	Berlin (West)	2 498	24	-	250	52	43	79	134
	Freie Universität								
68	Berlin	1 396	2	-	250	52	43	72	134
	Technische Universität								
69	Berlin	887	-	-	-	-	-	7	-
70	Kirchliche Hochschulen	22	22	-	-	-	-	-	-
71	Pädagogische Hochschulen	111	-	-	-	-	-	-	-
72	Kunst- und Musikhochschulen	82	-	-	-	-	-	-	-
73	Insgesamt	100 813	1 159	1 248	7 320	1 277	429	1 326	10 080

an den Hochschulen im Bundesgebiet^{*)} nach Hochschule und Studiengebiet

davon studieren															Lfd. Nr.
Wirt- schafts- und Sozial-	Geistes- und Sprach-	Mathe- matik und Natur-	Land- und Forst- wirt- schaft	Ernäh- rungs- und Haushalts- wissen- schaften	Ingenieurwissenschaften					Bildende Künste	Musik	Leibes- er- ziehung	ohne Angabe des Studien- fachs		
					zusammen	darunter									
						Archi- tektur	Bau- inge- nieur- wesen	Ma- schinen- bau	Elektro- technik						
wissenschaften															
90	378	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
90	356	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
506	1 781	713	47	5	514	155	96	122	72	66	62	8	1	42	
163	748	267	17	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	43	
51	375	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
22	55	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	
47	332	226	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	46	
100	12	72	-	-	321	61	59	87	51	-	-	-	-	47	
3	16	25	-	-	193	94	37	35	21	2	-	-	-	48	
-	-	2	30	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
120	40	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	62	-	-	53	
614	846	344	48	-	210	56	39	61	45	28	28	5	-	54	
112	45	45	-	-	4	-	-	-	3	-	-	-	-	55	
301	504	191	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	56	
138	161	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	57	
33	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
30	1	51	46	-	206	56	39	61	42	-	-	-	-	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	28	-	-	62	
106	116	51	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	63	
106	107	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	64	
-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	66	
389	556	227	45	-	611	110	34	93	100	58	24	5	1	67	
318	385	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	68	
71	60	93	45	-	611	110	34	93	100	-	-	-	-	69	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	
-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	24	-	-	72	
11 229	40 501	15 109	541	349	7 961	540	1 573	2 552	2 241	552	990	710	32	73	

5. Ausländische Studenten
5.1 Ausländische Studenten nach

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Studenten insgesamt	wissenschaftliche Hochschulen ohne Pädagogische Hochschulen									
			zusammen	davon studieren								
				Theo- logie	Me- dizin	Phar- mazie	Rechts- wissen- schaft	Wirt- schafts-	Sozial-	Geistes-	Sprach-	Mathe- matik und Natur-
										wissenschaften		
1	Europa	2 668	2 304	106	274	11	70	284	66	208	390	398
	darunter											
2	Belgien	77	66	2	4	-	1	17	2	5	10	10
3	England	81	59	2	2	-	2	4	5	4	33	4
4	Finnland	83	64	2	30	1	1	5	3	4	11	4
5	Frankreich	184	174	2	1	-	3	6	4	8	138	7
6	Griechenland	376	357	8	26	2	15	76	14	33	19	56
7	Island	12	12	-	-	-	-	-	1	3	-	3
8	Italien	82	72	7	4	-	1	8	3	13	25	6
9	Jugoslawien	104	89	3	12	3	-	7	3	11	15	18
10	Luxemburg	169	164	1	11	-	1	8	1	10	10	26
11	Niederlande	411	373	19	9	1	15	39	5	18	26	135
12	Norwegen	111	102	-	76	-	-	6	1	3	5	3
13	Österreich	208	168	5	14	3	15	32	6	15	20	36
14	Schweden	117	61	-	44	-	1	1	3	2	4	1
15	Schweiz	121	75	29	1	-	2	3	2	15	13	5
16	Spanien	78	69	16	3	-	-	7	3	14	18	5
17	Türkei	226	203	2	7	-	9	53	6	18	14	48
18	Ungarn	45	38	-	7	-	-	3	-	10	1	7
19	Afrika	461	406	1	135	10	5	73	19	18	15	58
	darunter											
20	Ghana	51	50	-	33	-	-	7	1	-	1	2
21	Nigeria	39	38	1	23	-	1	4	-	2	1	2
22	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .	135	130	-	13	9	1	24	13	4	6	32
23	Amerika	485	406	38	41	1	6	44	25	64	87	52
	darunter											
24	Argentinien	25	15	5	-	-	-	1	1	2	2	3
25	Brasilien	37	30	7	1	1	1	5	1	2	5	3
26	Chile	19	14	2	-	-	-	4	1	1	1	1
27	Peru	23	21	1	10	-	-	5	-	1	-	1
28	Vereinigte Staaten von Amerika	197	170	16	13	-	4	4	12	38	69	9
29	Asien	1 503	1 424	13	293	16	26	240	44	98	73	283
	darunter											
30	Afghanistan	59	59	-	4	-	-	24	2	-	1	27
31	Indien	100	94	3	13	-	-	12	2	8	3	22
32	Indonesien	275	272	2	66	3	3	38	4	9	4	55
33	Irak	48	48	-	20	-	-	9	2	3	3	6
34	Iran	274	264	-	54	-	-	35	4	14	5	70
35	Israel	48	44	-	17	-	-	2	1	2	3	8
36	Japan	139	99	4	2	-	3	21	6	26	28	1
37	Jordanien	90	90	-	22	4	-	14	2	1	4	20
38	Libanon	24	23	-	8	1	-	8	1	-	1	1
39	Pakistan	25	25	-	3	-	1	3	-	1	-	7
40	Republik China (Taiwan)	44	44	1	3	-	1	5	4	9	2	8
41	Republik Korea (Süd)	94	87	2	2	2	10	22	4	12	7	17
42	Saudi-Arabien	40	40	-	27	-	-	3	1	-	1	3
43	Syrien	127	125	-	26	5	1	26	8	8	6	20
44	Thailand	28	27	-	12	1	4	4	2	-	1	1
45	Australien	11	9	2	-	-	-	-	-	1	4	1
46	Staatenlos	97	83	-	12	3	6	7	-	12	18	14
47	Ungeklärt	14	12	-	1	-	-	-	-	2	3	5
48	Insgesamt	5 239	4 644	160	756	41	113	648	154	403	590	811

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

Wintersemester 1970/71

Staatsangehörigkeit und Studiengebiet

davon an								Lfd. Nr.
und Sporthochschule			Pädagogischen Hochschulen	Kunst-, Musik- und Sporthochschulen				
				zusammen	davon studieren			
Land- wirtschaft ¹⁾	Ingenieur- wissen- schaften	Sonstige Studien- fächer			Bildende Künste	Musik	Leibes- erziehung	
32	462	3	95	269	50	132	87	1
-	15	-	2	9	1	8	-	2
2	1	-	4	18	2	16	-	3
1	2	-	4	15	3	6	6	4
-	5	-	3	7	-	6	1	5
4	104	-	3	16	1	7	8	6
-	5	-	-	-	-	-	-	7
1	4	-	5	5	-	5	-	8
4	13	-	1	14	2	10	2	9
10	86	-	-	5	3	-	2	10
1	103	2	26	12	3	6	3	11
-	8	-	-	9	-	7	2	12
-	21	1	27	13	3	9	1	13
1	4	-	3	53	-	4	49	14
-	5	-	8	38	23	15	-	15
-	3	-	2	7	2	5	-	16
5	41	-	1	22	3	13	6	17
2	8	-	-	7	1	4	2	18
10	62	-	3	52	3	7	42	19
-	6	-	-	1	-	1	-	20
-	4	-	-	1	-	-	1	21
4	24	-	2	3	2	-	1	22
6	42	-	4	75	3	53	19	23
1	-	-	1	9	-	4	5	24
-	4	-	-	7	-	3	4	25
1	3	-	-	5	-	2	3	26
1	2	-	1	1	-	-	1	27
-	5	-	-	27	2	22	3	28
17	321	-	4	75	2	57	16	29
-	1	-	-	-	-	-	-	30
3	28	-	-	6	-	6	-	31
1	87	-	-	3	-	3	-	32
-	5	-	-	-	-	-	-	33
8	74	-	1	9	1	4	4	34
-	11	-	-	4	-	1	3	35
-	8	-	-	40	1	36	3	36
-	23	-	-	-	-	-	-	37
-	3	-	1	-	-	-	-	38
-	10	-	-	-	-	-	-	39
-	11	-	-	-	-	-	-	40
-	9	-	1	6	-	2	4	41
-	5	-	-	-	-	-	-	42
1	24	-	1	1	-	-	1	43
1	1	-	-	1	-	-	1	44
-	1	-	-	2	-	-	2	45
1	9	1	5	9	2	3	4	46
-	1	-	1	1	-	1	-	47
66	898	4	112	483	60	253	170	48

5.2 Ausländische Studenten nach Fach

Lfd. Nr.	Fachgruppe a = Hochschulsemester b = Fachsemester	Studenten insgesamt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Evangelische Theologie	a b	19 19	3 3	- -	1 1	- 1	4 4	- 1
2	Katholische Theologie	a b	141 141	8 11	7 10	10 10	1 2	3 9	2 4
3	Allgemeine Medizin	a b	695 695	38 55	29 39	30 48	37 40	57 75	50 46
4	Zahnmedizin	a b	61 61	3 6	2 2	5 4	1 4	- 2	3 5
5	Pharmazie	a b	41 41	1 3	1 1	4 2	4 7	10 9	3 4
6	Rechtswissenschaft	a b	113 113	12 15	7 10	11 14	6 13	15 10	5 6
7	Wirtschaftswissenschaften	a b	648 648	37 61	46 47	35 43	24 34	36 34	26 31
8	Sozialwissenschaften	a b	154 154	11 31	7 10	8 17	5 8	11 10	7 7
9	Geisteswissenschaften	a b	403 403	51 82	21 30	34 34	14 27	33 36	17 19
10	Sprachwissenschaften	a b	590 590	81 112	33 56	105 109	26 26	62 55	22 22
11	Mathematik und Natur- wissenschaften	a b	811 811	73 105	58 64	89 105	32 37	64 71	29 35
	darunter								
12	Mathematik	a b	111 111	24 28	4 4	18 22	3 3	14 14	3 6
13	Physik	a b	159 159	17 22	10 11	19 20	6 7	11 11	5 5
14	Chemie	a b	341 341	17 30	32 33	32 41	15 16	18 19	14 15
15	Landwirtschaft	a b	57 57	5 8	5 2	5 5	1 1	8 12	- 2
16	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	a b	9 9	1 3	2 1	3 3	1 -	1 1	- -

noch: 5.2 Ausländische Studenten nach Fach

Lfd. Nr.	Fachgruppe a = Hochschulsemester b = Fachsemester	Studenten insgesamt						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.

noch: Wissenschaftliche Hochschulen ohne

17	Ingenieurwissenschaften	a	898	91	29	65	39	69	21
		b	898	118	44	95	22	87	28
	darunter								
18	Bauwesen	a	200	17	5	11	5	14	4
		b	200	19	8	25	2	19	7
19	Maschinenbauwesen	a	181	37	10	23	9	27	8
		b	181	45	16	27	7	26	8
20	Elektrotechnik	a	171	31	9	25	19	17	4
		b	171	45	12	34	4	21	5
21	Berg- und Hüttenwesen	a	110	2	3	4	1	4	2
		b	110	5	5	4	3	10	3
22	Leibeserziehung	a	4	1	-	-	-	1	-
		b	4	1	-	-	1	-	-
23	Insgesamt	a	4 644	416	247	405	191	374	185
		b	4 644	614	316	490	223	415	210

Pädagogische

1	Erziehungswissenschaft	a	11	4	1	-	-	1	-
		b	11	4	1	-	-	1	-
2	Lehramt an der Grund- und Hauptschule	a	96	27	11	19	5	23	8
		b	96	28	13	20	5	21	7
3	Lehramt an Sonderschulen	a	5	-	1	-	-	-	-
		b	5	2	2	1	-	-	-
4	Insgesamt	a	112	31	13	19	5	24	8
		b	112	34	16	21	5	22	7

Kunst-, Musik- und

1	Bildende Künste	a	118	19	14	21	15	12	11
		b	118	20	15	22	14	13	10
2	Musik	a	195	44	19	35	12	22	7
		b	195	53	20	35	13	20	6
3	Leibeserziehung	a	170	14	26	7	7	33	29
		b	170	18	30	7	10	30	29
4	Insgesamt	a	483	77	59	63	34	67	47
		b	483	91	65	64	37	63	45

gruppe, Hochschul- und Fachsemester

davon im Semester													Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und höheren	

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

81	23	83	22	81	33	49	19	34	18	22	22	97	17
86	33	93	26	72	21	33	13	19	26	14	14	54	
19	8	17	7	20	3	12	5	11	3	9	8	22	18
21	11	17	6	19	6	8	2	3	6	4	5	12	
17	-	14	2	4	3	6	4	3	2	2	1	9	19
13	1	11	5	4	2	8	-	-	3	-	1	4	
13	6	12	2	8	2	4	-	3	1	3	3	9	20
10	5	11	1	3	-	4	1	3	4	3	1	4	
8	2	12	2	12	5	5	6	7	1	2	5	27	21
13	2	10	3	8	4	3	5	6	4	3	4	15	
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	22
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
337	230	345	247	325	225	223	134	157	102	103	92	306	23
346	238	361	236	273	170	168	104	111	78	65	61	165	

Hochschulen

3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	4
5	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	

Sporthochschulen

8	4	5	5	1	1	-	1	-	1	-	-	-	1
9	4	6	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
10	12	6	6	6	3	6	1	2	1	1	1	1	2
11	12	5	4	7	1	4	1	1	1	-	-	1	
13	15	13	6	3	2	2	-	-	-	-	-	-	3
11	14	9	7	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
31	31	24	17	10	6	8	2	2	2	1	1	1	4
31	30	20	13	10	4	5	2	1	1	-	-	1	

5.3 Ausländische Studenten nach Studiengebiet

Lfd. Nr.	Studiengebiet	Studenten insgesamt	Staatsprüfung				
			Promotion	Staatsexamen			
					Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Realschulen

Wissenschaftliche Hochschulen ohne

1	Theologie	160	69	-	-	-	1
2	Medizin	756	11	745	-	-	-
3	Pharmazie	41	7	34	-	-	-
4	Rechtswissenschaft	113	26	87	-	-	-
5	Wirtschaftswissenschaften	648	88	-	-	-	-
6	Sozialwissenschaften	154	33	-	-	-	-
7	Geisteswissenschaften	403	190	-	-	-	7
8	Sprachwissenschaften	590	82	-	-	-	52
9	Mathematik und Naturwissenschaften . . .	811	109	9	-	1	10
10	Landwirtschaft ¹⁾	66	17	-	-	-	-
11	Ingenieurwissenschaften	898	65	-	-	-	-
12	Leibeserziehung	4	-	-	-	-	1
13	Insgesamt	4 644	697	875	-	1	71

Pädagogische

1	Erziehungswissenschaft	11	-	-	-	-	-
2	Lehramt an der Grund- und Hauptschule .	96	-	-	96	-	-
3	Lehramt an Sonderschulen	5	-	-	-	5	-
4	Insgesamt	112	-	-	96	5	-

Kunst-, Musik- und

1	Bildende Künste	118	-	-	-	-	-
2	Musik	195	1	-	-	-	4
3	Leibeserziehung	170	-	-	-	-	-
4	Insgesamt	483	1	-	-	-	4

1) Einschl. Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.

und Art der angestrebten akademischen Prüfung

davon streben an						Lfd. Nr.	
für das Lehramt an		Diplom-	Magister-	Lizentiaten-	Kirchliche Abschluß-		eine sonstige Abschluß-
Gymnasien	berufsbildenden Schulen						
prüfung							

Pädagogische Hochschulen und Sporthochschule

11	-	6	-	-	73	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
1	-	559	-	-	-	-	5
1	-	98	21	1	-	-	6
43	7	92	63	-	-	1	7
246	-	3	205	2	-	-	8
46	-	633	3	-	-	-	9
1	-	48	-	-	-	-	10
-	-	832	-	-	-	1	11
3	-	-	-	-	-	-	12
352	7	2 271	292	3	73	2	13

Hochschulen

-	-	11	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	11	-	-	-	-	4

Sporthochschulen

11	-	-	-	-	-	107	1
19	-	-	-	-	-	171	2
1	-	169	-	-	-	-	3
31	-	169	-	-	-	278	4

6. Abschlußprüfungen
6.1 Abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr 1970

Fachrichtung	Deutsche			Ausländer		
	Abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		Abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiaten- und Kirchliche Abschlußprüfungen						
Evangelische Theologie	128	124	11	-	-	-
Katholische Theologie	122	121	2	7	7	-
Medizin	1 231	1 222	334	95	93	20
davon						
Allgemeine Medizin	1 075	1 068	303	82	80	16
Zahnmedizin	156	154	31	13	13	4
Pharmazie	290	289	174	6	6	4
Rechtswissenschaft	1 015	865	85	4	4	-
Wirtschaftswissenschaften	1 452	1 066	90	61	34	2
darunter						
Volkswirtschaft	453	336	52	30	16	2
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	43	43	1	3	3	-
Betriebswirtschaft	840	607	34	28	15	-
Wirtschaftswissenschaft 1)	115	80	3	-	-	-
Sozialwissenschaften	50	47	18	3	2	-
davon						
Soziologie	32	29	13	3	2	-
Wissenschaft von der Politik	5	5	1	-	-	-
Sozialwissenschaften	13	13	4	-	-	-
Philosophie	8	8	5	1	1	-
Psychologie	194	189	73	3	1	-
Pädagogik	5	5	2	1	1	-
Lehramt an der Grund- und Hauptschule	5 534	5 186	3 575	27	23	15
Lehramt an Sonderschulen	274	255	113	-	-	-
Lehramt an der Realschule	1 365	1 050	751	29	25	15
Ergänzungsprüfung für das Lehramt an der Realschule	44	38	30	-	-	-
Lehramt am Gymnasium	1 334	1 198	368	16	14	4
Ergänzungsprüfung für das Lehramt am Gymnasium	162	146	47	1	1	-
Lehramt an berufsbildenden Schulen (ohne Handelsschullehramt)	139	135	20	2	2	-
Handelsschullehramt, Wirtschaftspädagogik	83	64	11	2	-	-
Geschichte	6	6	2	1	1	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	3	3	1	1	1	-
Publizistik, Kommunikationsforschung	1	1	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	27	27	14	5	5	3
Mathematik und Naturwissenschaften	495	486	24	39	39	2
davon						
Mathematik, Angewandte Mathematik	105	102	2	4	4	1
Physik	202	200	5	10	10	1
Chemie	151	147	10	16	16	-
Biologie, Botanik, Zoologie u.a.	13	13	3	2	2	-
Geographie und Geowissenschaften	24	24	4	7	7	-
Landwirtschaft und Gartenbau	44	38	2	6	5	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	31	30	23	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	660	654	22	132	129	4
davon						
Bauwesen	215	211	16	39	36	3
Vermessungswesen (Geodäsie)	43	41	2	1	1	-
Maschinenbauwesen	185	185	1	38	38	1
Elektrotechnik	148	148	1	21	21	-
Berg- und Hüttenwesen	69	69	2	33	33	-
Leibeserziehung	1	1	1	-	-	-
Ohne Angabe	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	14 699	13 255	5 798	442	394	70

1) An der Ruhr-Universität Bochum.

und Promotionen
(Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)

Fachrichtung	Deutsche			Ausländer		
	Abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		Abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Promotionen						
Evangelische Theologie	14	14	-	-	-	-
Katholische Theologie	13	13	2	2	2	1
Medizin	985	985	268	88	88	7
davon						
Allgemeine Medizin	903	903	246	83	83	7
Zahnmedizin	82	82	22	5	5	-
Pharmazie	22	22	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	191	191	5	6	6	-
Wirtschaftswissenschaften	114	114	5	6	6	-
darunter						
Volkswirtschaft	38	38	2	5	5	-
Betriebswirtschaft	47	47	1	1	1	-
Wirtschaftswissenschaft ¹⁾	19	19	1	-	-	-
Sozialwissenschaften	30	30	5	5	5	-
davon						
Soziologie	11	11	3	1	1	-
Wissenschaft von der Politik	12	12	2	3	3	-
Sozialwissenschaften	7	7	-	1	1	-
Philosophie	22	22	2	2	2	-
Psychologie	24	24	4	1	1	1
Pädagogik	15	15	2	1	1	-
Handelsschullehramt, Wirtschaftspädagogik . . .	3	3	1	-	-	-
Geschichte	42	42	5	1	1	1
Kunstwissenschaftliche Fächer	34	34	8	2	2	1
Publizistik, Kommunikationsforschung	2	2	-	1	1	-
Sprachwissenschaften	111	111	22	12	12	3
Mathematik und Naturwissenschaften	397	397	21	32	32	1
darunter						
Mathematik, Angewandte Mathematik	48	48	1	1	1	-
Physik	106	106	1	3	3	-
Chemie	153	153	4	21	21	1
Biologie, Botanik, Zoologie u.a.	40	40	14	3	3	-
Geographie und Geowissenschaften	45	45	1	4	4	-
Landwirtschaft und Gartenbau	16	16	-	10	10	1
Ingenieurwissenschaften	196	196	1	24	24	-
darunter						
Bauwesen	14	14	-	1	1	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	6	6	-	2	2	-
Maschinenbauwesen	83	83	-	11	11	-
Elektrotechnik	39	39	1	2	2	-
Berg- und Hüttenwesen	48	48	-	8	8	-
Ohne Angabe	4	4	-	-	-	-
Insgesamt	2 235	2 235	351	193	193	16

Anmerkung S.

6.2 Deutsche Examierte nach Fachrichtung und Geburtsjahr im

Fachrichtung	Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung												
	insgesamt	davon sind im Jahr geboren											
		1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiaten-													
Evangelische Theologie . . . z	124	23	39	29	18	5	5	1	2	-	-	2	-
w	11	2	2	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie . . . z	121	52	16	14	7	8	6	4	3	4	2	5	-
w	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Medizin z	1 222	105	274	300	233	153	64	32	13	13	14	19	2
w	334	47	122	77	45	19	8	4	2	3	1	6	-
davon													
Allgemeine Medizin z	1 068	89	239	266	205	133	53	29	11	13	13	15	2
w	303	43	110	68	43	17	6	4	2	3	1	6	-
Zahnmedizin z	154	16	35	34	28	20	11	3	2	-	1	4	-
w	31	4	12	9	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Pharmazie z	289	25	52	56	59	47	20	14	4	3	1	8	-
w	174	19	35	35	39	29	5	5	1	1	1	4	-
Rechtswissenschaft z	865	246	217	190	92	58	29	17	4	3	3	2	4
w	85	49	19	12	2	2	-	-	1	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften z	1 066	132	186	222	169	148	80	47	37	11	8	24	2
w	90	28	30	9	7	6	3	-	2	1	1	3	-
davon													
Volkswirtschaft z	336	53	69	73	40	40	24	13	7	4	3	10	-
w	52	16	15	5	4	6	1	-	1	1	1	2	-
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium . . z	43	1	-	1	8	11	9	4	6	1	1	1	-
w	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft z	607	67	106	131	107	87	44	22	20	5	4	12	2
w	34	10	14	3	3	-	2	-	1	-	-	1	-
Wirtschaftswissenschaft 1) z	80	11	11	17	14	10	3	8	4	1	-	1	-
w	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften z	47	3	14	8	9	3	1	3	1	1	1	2	1
w	18	3	6	1	4	-	-	1	-	-	1	1	1
davon													
Soziologie z	29	3	8	5	3	3	1	2	1	1	1	1	-
w	13	3	5	1	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Wissenschaft von der Politik z	5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften z	13	-	5	3	2	-	-	1	-	-	-	1	1
w	4	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Philosophie z	8	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
w	5	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie z	189	41	37	36	18	22	8	4	5	7	2	8	1
w	73	25	11	14	3	6	1	2	2	3	-	6	-
Pädagogik z	5	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an der Grund- und Hauptschule . . . z	5 186	3 073	395	246	143	154	100	89	60	62	52	793	19
w	3 575	2 654	133	66	39	42	19	28	20	25	14	520	15
Lehramt an Sonderschulen . . . z	255	12	21	23	16	24	17	30	17	12	15	67	1
w	113	9	16	13	9	10	9	13	5	3	4	22	-
Lehramt an der Realschule . . . z	1 050	599	137	78	46	28	20	25	18	19	11	65	4
w	751	534	85	46	17	12	6	12	4	4	5	24	2
Ergänzungsprüfung für das Lehramt an der Realschule z	38	11	4	-	-	-	2	2	1	3	2	13	-
w	30	11	4	-	-	-	2	1	-	-	2	10	-
Lehramt am Gymnasium z	1 198	187	270	227	165	134	79	31	32	17	13	39	4
w	368	99	109	52	41	21	18	5	6	3	4	9	1
Ergänzungsprüfung für das Lehramt am Gymnasium . . . z	146	12	27	28	21	17	11	3	7	3	3	14	-
w	47	8	14	10	6	2	1	-	1	2	1	2	-

1) An der Ruhr-Universität Bochum.

Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)

Fachrichtung		Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung												
		insgesamt	davon sind im Jahr geboren											
			1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe
und Kirchliche Abschlußprüfungen														
Lehramt an berufs-	z	135	4	24	23	16	23	19	7	6	5	5	3	-
bildenden Schulen	w	20	3	8	2	3	-	2	-	-	-	2	-	-
(ohne Handelsschullehramt)														
Handelsschullehramt,	z	64	3	5	13	11	6	13	2	4	2	-	5	-
Wirtschaftspädagogik . . .	w	11	1	1	2	2	-	4	-	1	-	-	-	-
Geschichte	z	6	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-	1	-
	w	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche	z	3	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fächer	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Publizistik,	z	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikationsforschung .	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften . . .	z	27	3	4	8	2	3	6	-	-	-	-	1	-
	w	14	3	2	6	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Mathematik und	z	486	82	77	90	80	59	37	24	13	6	7	10	1
Naturwissenschaften . . .	w	24	5	4	4	1	4	2	2	1	-	-	1	-
davon														
Mathematik,	z	102	26	18	19	17	8	6	6	-	1	-	-	1
Angewandte Mathematik .	w	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	z	200	27	37	45	37	28	11	4	7	2	1	1	-
	w	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	z	147	26	19	19	22	20	16	8	5	2	4	6	-
	w	10	2	-	2	-	3	1	1	-	-	-	1	-
Biologie, Botanik,	z	13	2	-	1	2	2	3	1	-	1	1	-	-
Zoologie u.a.	w	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Geographie und	z	24	1	3	6	2	1	1	5	1	-	1	3	-
Geowissenschaften . . .	w	4	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Landwirtschaft und	z	38	6	8	10	8	4	2	-	-	-	-	-	-
Gartenbau	w	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungs- und	z	30	19	4	3	-	1	-	-	1	1	-	1	-
Haushaltswissenschaften .	w	23	17	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Ingenieurwissenschaften .	z	654	44	82	141	118	105	51	41	33	20	3	13	3
	w	22	4	6	2	4	3	1	-	1	1	-	-	-
davon														
Bauwesen	z	211	8	20	30	42	43	14	20	20	9	-	4	1
	w	16	1	4	2	3	3	1	-	1	1	-	-	-
Vermessungswesen	z	41	6	5	16	7	3	2	1	1	-	-	-	-
(Geodäsie)	w	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbauwesen . . .	z	185	11	23	40	30	28	19	14	6	7	2	4	1
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	z	148	13	25	35	29	22	12	4	4	1	-	3	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen .	z	69	6	9	20	10	9	4	2	2	3	1	2	1
	w	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibeserziehung	z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	z	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	13 255	4 687	1 897	1 748	1 233	1 006	572	378	261	192	142	1 097	42
	w	5 798	3 528	613	355	226	160	85	74	47	46	36	609	19

noch: 6.2 Deutsche Exami nierte nach Fachrichtung und Geburtsjahr im

Fachrichtung	Deutsche Exami nierte mit bestandener Prüfung												
	ins- gesamt	davon sind im Jahr geboren											
		1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe
Promo													
Evangelische Theologie . . . z	14	-	-	-	1	2	-	2	1	3	-	5	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie . . . z	13	-	2	-	1	-	-	-	2	2	1	5	-
w	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Medizin z	985	31	86	177	166	172	127	74	45	25	28	50	4
w	268	13	30	62	39	37	28	25	9	6	4	13	2
davon													
Allgemeine Medizin z	903	29	80	166	157	150	118	65	41	21	25	47	4
w	246	13	28	59	37	31	25	21	8	5	4	13	2
Zahnmedizin z	82	2	6	11	9	22	9	9	4	4	3	3	-
w	22	-	2	3	2	6	3	4	1	1	-	-	-
Pharmazie z	22	-	-	1	-	-	8	5	2	3	-	3	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft z	191	2	7	20	25	27	21	22	19	8	15	24	1
w	5	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	2	-
Wirtschaftswissenschaften z	114	1	2	7	18	19	16	15	11	7	5	12	1
w	5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	1	-
darunter													
Volkswirtschaft z	38	-	2	5	8	3	6	6	4	1	-	2	1
w	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Betriebswirtschaft z	47	1	-	2	4	7	9	7	4	3	4	6	-
w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wirtschafts- wissenschaft 1) z	19	-	-	-	2	8	-	1	2	3	1	2	-
w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften z	30	-	-	2	2	5	4	3	5	-	2	7	-
w	5	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	1	-
davon													
Soziologie z	11	-	-	1	-	1	2	1	2	-	1	3	-
w	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Wissenschaft von der Politik z	12	-	-	1	1	3	1	2	2	-	1	1	-
w	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Sozialwissenschaften z	7	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	3	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie z	22	-	1	4	2	4	2	1	1	-	1	6	-
w	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Psychologie z	24	-	-	2	-	5	3	6	4	-	-	4	-
w	4	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-
Pädagogik z	15	-	-	1	-	-	1	-	2	3	-	8	-
w	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Handelsschullehramt, Wirtschaftspädagogik z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Anmerkung S. 160

Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)

Fachrichtung		Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung												
		insgesamt	davon sind im Jahr geboren											
			1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe
tionen														
Geschichte	z	42	1	2	1	6	4	7	2	6	2	4	7	-
	w	5	-	-	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	z	34	1	3	3	4	2	2	-	3	4	4	6	2
	w	8	-	3	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-
Publizistik, Kommunikationsforschung	z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	z	111	5	5	12	13	17	8	17	8	8	5	13	-
	w	22	1	-	3	3	4	1	3	3	2	-	2	-
Mathematik und Naturwissenschaften	z	397	6	12	23	35	60	67	68	45	36	9	36	-
	w	21	-	2	-	1	7	3	4	2	1	-	1	-
darunter														
Mathematik, Angewandte Mathematik	z	48	2	3	6	7	8	8	5	4	-	1	4	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Physik	z	106	-	2	2	7	8	15	22	20	17	2	11	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Chemie	z	153	1	3	11	10	30	27	24	14	14	4	15	-
	w	4	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-
Biologie, Botanik, Zoologie u.a.	z	40	-	2	4	6	8	6	8	3	1	1	1	-
	w	14	-	2	-	1	6	1	3	1	-	-	-	-
Geographie und Geowissenschaften	z	45	2	2	-	5	5	10	8	4	3	1	5	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	z	16	-	-	-	3	2	2	3	1	3	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	z	196	-	1	1	5	11	29	16	28	26	19	59	1
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
darunter														
Bauwesen	z	14	-	1	-	-	-	1	-	-	3	-	9	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	z	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbauwesen	z	83	-	-	-	4	4	14	8	12	12	9	20	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	z	39	-	-	-	-	6	6	5	4	3	4	10	1
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Berg- und Hüttenwesen	z	48	-	-	1	-	1	7	3	8	8	6	14	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	z	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	2 235	47	121	254	281	330	299	234	183	130	95	252	9
	w	351	14	36	67	48	53	37	33	20	12	7	22	2

6.3 Ausländische Examineierte nach Fachrichtung und Geburtsjahr im

[illegible]

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiaten-

Katholische Theologie . . .	z	7	-	-	2	-	2	-	1	-	1	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizin	z	93	2	12	22	13	8	12	5	3	4	3	9	-
	w	20	1	5	8	3	1	1	-	-	-	-	1	-
davon														
Allgemeine Medizin . . .	z	80	2	8	15	12	8	12	5	3	4	2	9	-
	w	16	1	3	6	3	1	1	-	-	-	-	1	-
Zahnmedizin	z	13	-	4	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	w	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	z	6	1	-	2	-	1	1	-	-	1	-	-	-
	w	4	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	z	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	z	34	2	6	4	2	5	2	3	4	-	4	1	1
	w	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Volkswirtschaft	z	16	1	3	3	1	3	1	3	-	-	1	-	-
	w	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaft- liches Aufbaustudium . .	z	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	z	15	1	3	1	1	2	1	-	3	-	2	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	z	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Soziologie	z	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an der Grund- und Hauptschule . .	z	23	10	3	3	1	1	-	-	-	-	-	5	-
	w	15	8	1	2	1	-	-	-	-	-	-	3	-
Lehramt an der Realschule	z	25	6	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	14
	w	15	5	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	5
Lehramt am Gymnasium . . .	z	14	-	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	7
	w	4	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Ergänzungsprüfung für das Lehramt am Gymnasium . . .	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an berufs- bildenden Schulen (ohne Handelsschullehramt)	z	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)

Fachrichtung		Ausländische Examierte mit bestandener Prüfung												
		insgesamt	davon sind im Jahr geboren											
			1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe
und Kirchliche Abschlußprüfungen														
Geschichte	z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	z	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften . . .	z	5	2	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften . . .	z	39	6	3	7	4	7	3	3	1	3	-	2	-
	w	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Mathematik, Angewandte Mathematik .	z	4	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	z	10	1	1	2	1	2	-	1	-	1	-	1	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	z	16	5	1	3	1	2	1	-	1	1	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie u.s.	z	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie und Geowissenschaften . . .	z	7	-	-	2	-	2	-	2	-	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	z	5	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften .	z	129	13	11	15	12	13	12	20	4	11	3	14	1
	w	4	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Bauwesen	z	36	2	3	2	4	4	5	3	2	4	-	6	1
	w	3	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbauwesen . . .	z	38	4	1	4	4	6	3	8	-	5	-	3	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	z	21	5	3	3	2	1	2	4	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen .	z	33	2	4	6	2	1	2	5	2	2	2	5	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	394	44	40	60	36	43	34	33	13	20	11	36	24
	w	70	18	9	17	7	3	4	1	1	-	-	4	6

Prüfungsjahr 1970 (Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970)

Fachrichtung	Ausländische Examierte mit bestandener Prüfung													
	insgesamt	davon sind im Jahr geboren												
		1945 und später	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935 und früher	ohne Angabe	
tionen														
Geschichte	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	z	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Publizistik, Kommunikationsforschung . .	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften . . .	z	12	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	8	-
	w	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mathematik und Naturwissenschaften . . .	z	32	-	-	3	1	3	3	7	5	3	3	4	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Mathematik, Angewandte Mathematik . .	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	z	3	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	z	21	-	-	1	1	3	1	5	5	1	1	3	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie u.a.	z	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie und Geowissenschaften . . .	z	4	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	z	10	-	-	1	-	1	4	1	-	1	-	2	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . .	z	24	-	1	-	-	2	2	1	3	1	2	12	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon														
Bauwesen	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbauwesen . . .	z	11	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1	6	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	z	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen . .	z	8	-	1	-	-	-	2	1	1	-	-	3	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	z	193	1	4	7	6	11	11	27	17	15	14	77	3
	w	16	-	1	3	1	1	1	2	1	-	-	5	1

